

LAUFEN EXTRA

FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung
Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der Fußballstadt!
Gelsenkirchenmarathon
www.gelsenkirchenmarathon.de

Fußballstadt Gelsenkirchen
- Seit 1984 -
Anfänglich für sportliche und gesellschaftliche Mitteilungen in den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia Scholven
DJK Sportfreunde Rotthausen 1910
DJK TuS 1910 Rotthausen
DJK Adler Feldmark 1922

KEINE NACHHILFE DEN DROGEN

SPORT OHNE DOPING

Weltweit immer noch einmalig und nur im Westfalenland!
Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - FLVW

Fußballextra seit 1984 - Saison 2013/2014 - Laufende Nr. **+100** vom 01. Okt. 2020

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel
Form des Gelsenkirchener Marathon in der online Übersicht: <https://my.raceresult.com/3594/?lang=>

Zeitgeist aktuell – facebook Stimmen

Sehr geehrte Frau, die Angst, die Sie empfinden ist in diesen Zeiten für jeden Otto Normalbürger normal, denn der Zeitgeist - nicht nur in Gelsenkirchen - deutet überdeutlich darauf hin, dass die Globalisierung als vorrangig gesehen wird - unter allen Umständen. Um dieses Ziel zu erreichen werden alle Grundwerte der einzelnen Nationen nach und nach in Frage gestellt, damit jeder EU-Bürger sich im eigenen Lande nicht mehr heimisch fühlt. Das ist der Preis für die Deutsche Einheit. Es ist wohl sehr sinnvoll, dass sich die EU solidarisiert. Eine Wirtschaftsgemeinschaft hätte gereicht dazu. Jedoch die Machthaber wollten mehr. Sie wollen, dass jeder EU-Bürger sein angestammtes und anerzogenes Wesen des einzelnen Landes vergisst und weniger schätzen lernt. Dies ist ein langer Umdenkungsprozess der nach

meinen Aufzeichnungen ab ca. 1980 eingeläutet wurde. Nach und nach werden immer neue Themen für die neuen Weltbürgereigenschaften den einzelnen Völkern beigebracht. Wer dabei gegen den Strom schwimmt ist unbeliebt und wird mit einem Rufmord bedacht. Rufmord ist ein lange erprobtes, politisches Mittel, um etwaige Gegner auszubremsen. Als Sportlehrer in den einzelnen Vereinen und Verbänden mit einem großen Wirkungskreis, weil ich den Gelsenkirchen-Marathon in unserer Stadt auf die Beine gestellt habe, habe ich natürlich über den sich wandelnden Zeitgeist ab 1978 Aufzeichnungen getätigt, die immer mehr darauf hindeuten, dass der bewusstseinsstärkende Sport unter Kameraden im Verein auch bekämpft wird. Ein Mittel die Kameradschaft unter Sportlern zu zerstören ist das, das man den Sporttreibenden immer suggeriert, dass sie für ihre Körperertüchtigung Geld zahlen müssen, und dafür bei Spitzenleistungen auch Geld herausbekommen. So geht jeder Verein nach und nach kaputt - zumindest erkranken die Vereine an den Wurzeln, das sie sich nicht mehr lange halten können. So wie es im Sport angedacht ist, ist es auch bei allen verbindenden Werten angedacht. Zum Beispiel bei der Religion und bei den Genussmitteln, von der einfachen Zigarette über Alkohol bis hin zum Kokain. Der Habusus bei synthetischen Drogen spricht heute schon Bände... Da kann man nur zuschauen, wie sich alles ändert. Mehr kann man nicht machen, denn auch die Judikative der einzelnen Staaten sieht nach dem geltenden Recht keine Eingriffsmöglichkeiten. Jüngere Leute merken das nicht so. Ältere - hauptsächlich verantwortungsvoll arbeitende Pädagogen jedoch schon. Mal zusehen, was alles so an Werten noch den Bach runtergeht. Schon heute können viele Menschen kaum

noch Kopfrechnen. Und so wie hierbei, entgeht den modernen Menschen viel Grundbildung, und dazu auch die Voraussetzungen sie zu erlernen, weil diese nicht alle eher mehr bemerkt werden können, bis man sie benötigt, wenn es keine Maschine oder Computer für die Erledigung der Aufgabe gibt.

Sehr geehrter Herr, schön dass Sie das zu schätzen wissen. Es ist zwar alles schon überholt und nicht mehr zeitgemäß, aber der Gesundheitseffekt war zu allen Zeiten besser, als er in den heutigen Fitnessstudios nachempfunden werden könnte. Leider hat das Geldgeschehen an allen Ecken auch den Sport im Griff und es wird Zeit, dass ich meine Ansichten von 1984 in einen heutigen Rahmen bringe, der auch von den Fußballern insbesondere, wie auch von den Ausdauerlaufsportlern verstanden werden kann. In Bezug auf die Kommunikation mit unseren Türkischen Sportlern, muss ich Ihnen sagen, dass die männlichen Sportler doch schon eine gewisse andere Mentalität haben. Aber umgänglich sind sie allemal im Sport und ich bin selten kameradschaftlich enttäuscht worden. Wenn es jedoch um Geld im Sport geht, kommen sich die Leute aber auch so ähnlich wie auf einem Basar vor. Das ist jetzt nicht böse gemeint und soll auch keine Verallgemeinerung sein. Weil ich ja jetzt immer noch Ehrenvorsitzender der Sportfreunde Bulmke 67 e. V. bin (seit 1992), war ich ganz besonders sauer auf Egi Salman, den jetzigen 1. Vorsitzenden der Sportfrd. Bulmke, denn in einer ganz fieseren Manier - wohl der sportlichen Gepflogenheiten unkundig - verdrängte er den jahrelangen 1. Vorsitzenden, Herrn Horst Launert mit einer ganz linken Masche, die wohl auch den neuen Zeitgeist im Sport widerspiegeln könnte. Weil dieses linke Ding auch von der Sozieführung im FLVW Kreis 12, mit Fischer und Konsorten keinen juckte, lief das so durch. Nur die Stammmitglieder von den alten Bulmkern regten sich auf, hatten aber zu wenig Gewicht sich gegen die "feindliche Übernahme" zu wehren. Bulmke war damals schon - wie heute alle Vereine - sehr auf Sponsoren angewiesen. Egi Salman von den Edi Fahrschulen erkannte das, und nutzte die Sportlichkeit des Horst Launert total aus indem er ihm sagte, dass er 50 Spieler holen wolle, deren Beiträge er auch sponsern würde. Das Letztere wurde dann meist des Öfteren halbherzig erfüllt - meist nachdem Launert mahnte und daran erinnerte. Dann kam die Stunde der JHV mit Wahlen und alle die gerade im

Verein waren, wählten Horst Launert ab und machten Egi Salman zum Vorsitzenden. Man vergaß dabei nur, dass diese Sitzung ungültig war, weil die Leute zum größten Teil gar nicht stimmberechtigt waren. So kann es gehen, wenn man einem türkischen Mitbürger vertraut. Ich hatte das damals moniert, jedoch hörte man dabei weg. Video habe ich noch aus der Zeit... O. K. das nur, falls Sie Leuten mit einer grundlegend anderen Mentalität vertrauen sollten. So wie Horst Launert auf eine linke Art und Weise "entmachtet" wurde, hat man mir im fromm katholischen CDU Verein DJK TuS durch CDU Mitglieder und Sozies aus der SPD die Ehrenamtslobbyismus betreiben, mein Lebenswerk im Sport kaputt gemacht. Baranowski lacht sich heute noch kaputt wie er von Anfang an immer in meiner Nähe war um mit seinen Sozies "alles abzukupfern" was es an Erfahrungen so gab. Und als ich immer noch nicht loslassen wollte, warf man mich aus dem Verein, weil Begehrlichkeiten an den Rücklagen gab, die ich für das nächste Jahr an die Seite gelegt hatte, denn es sollte ja besser werden. Aber das ist einschlägig bekannt in unserer Sportstadt. Fragen Sie mal Rudowitz... am besten, wenn sie versucht bei Frau Tasbach sich einzuschleichen - denn die Bürgermeisterin hat es faustdick hinter den Sozieohren, so wie ihre Konsorten alle... Das ist aber auch der Staatsanwaltschaft in Essen von mir bekannt gemacht worden - und wenn man Gelsenkirchen besser machen will, können Sie sich vorstellen wo man anzufangen hat. Alles andere ist schon lange von mir, sämtlichen Leuten der Berliner CDU/CSU Fraktion, wie auch NRW MP Rüttgers bekannt gemacht worden. Rufmord ist demnach ein gängiges Mittel in der Politik und Wenn Akten in den Ämtern und bei der Polizei verschwinden, kann man noch lange keinen Korruptionsverdacht hegen.. Gut - Sie sehen es ist nicht so einfach althergebrachte Tugenden wie Ehrlichkeit und Sportlichkeit wieder aufleben zu lassen!

Gelsenkirchen besser machen

Hallo Frau Lucht, Sie sind ja alle ganz schön auf Trab - ich sende Ihnen einmal drei Plakate die mich bewogen haben in meinem Haus ein Museum für Sport und Gesellschaft der jüngeren Zeit zu gründen. Bitte lesen Sie sich den Text durch auch wenn es länger dauert... Meine Vorfahren haben es sich verdient, dass man die Erinnerung an ihre "Heldentaten" in einer gefährlichen Zeit fördert. Bitte geben Sie dies

weiter an die Führungsgremien in Ihrer Partei. Vielleicht sollte man ja auch einmal in den Reihen der CDU nachforschen, ob es nicht ähnliche Helden zu Zeiten gegeben hatte, mit ähnlichem Mut wie meine beiden Tanten Luise und Else. Wenn Sie dann einen Weg gefunden haben, der diese Leute ehren könnte, sollte man darauf verweisen, denn das Deutsche Wesen ist gut. Leider findet es man wohl nur noch in CDU kirchlichen Kreisen.

Um mich weiterhin gegen den Rufmord zur Wehr zu setzen, habe ich am 8.3. 2018 in das Rotthäuser Quartiersbüro des Herrn Koschei, an dessen Vertreter das Plakat abgegeben. Bitte zeigen Sie dieses auch Rudowitz und Konsorten, wenn Sie wieder einmal in der Synagoge einen Besuch abstatten. Gerne können Sie auch mit Frau Tasbach darüber sprechen. Erörtern Sie das wenigstens bei ihren Sitzungen, dass nicht immer nur nach Baranowskis Sozie-Manier auf das Deutsche Wesen herumgehackt wird. Es gibt auch noch andere Kulturbewegungen außer Fußball in unserer Stadt... Bei Fragen bin ich gerne bereit Auskunft zu erteilen. Wenn Sie sich die Entwicklung des Weihnachtsmarktes betrachten, dann wissen Sie was alles auf der Strecke bleibt. Gruß insbesondere an die Herren Stuckmann, Heinberg und Woell... Gelsenkirchen besser machen ist einfacher, als man denkt. Gutes Gelingen allen!

Nichts ist mehr so wie es einmal war... gut, dass ich es überstanden habe, denn es gibt noch viel zu tun. Corona hat mir erst einmal eine Pause eingerichtet... Ich habe diese genutzt und sämtliche ehrenamtlich erstellten Dokumentationen im FLE Video aufgelistet - mehr unter www.gelsenkirchenmarathon.de/app.htm oder auch <https://www.gelsenkirchenmarathon.de/.../le/All->

FLE-Videos Vielleicht kann man Gelsenkirchen doch noch besser machen. Wenigstens im Outdoorsport nach Corona, wenn sich alle Menschen wieder unbefangen begegnen können. Hoffentlich passiert das bald, denn ich befürchte, dass der Urnengang zur Kommunalwahl an den gesteckten, ehrgeizigen Zielen der Politiker vorbei geht. Stell Dir einmal vor Du bist mit Deiner Familie ausgewandert und bekommst keine Unterstützung mehr im fremden Land? Oh je, lieber Gott lass alles gut werden!!

ZITAT DES TAGES



„Sie hat die Muße, alles zu sehen und nichts zu vergessen. Sie zu unterschätzen, ist ein schwerer Fehler.“

Nicolas Sarkozy, Frankreichs Ex-Präsident, äußert in seinen am Freitag als Buch erschienenen Memoiren „Die Zeit der Stürme“ Bewunderung für die Ausdauer von Kanzlerin Angela Merkel (CDU).

Erdogan betet in der ersten Reihe

Nach Jahrzehnten nutzt die Türkei die Hagia Sophia wieder als Moschee. Außenminister Maas kritisiert Umwandlung als nicht nachvollziehbar

Istanbul. Für den türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan ging ein „Traum aus Jugendjahren“ in Erfüllung. So sagte er. Das Istanbul-Wahrzeichen Hagia Sophia wird nun wieder als Moschee genutzt. Am ersten Freitagsgebet nahmen in dem Kuppelbau und auf dem Platz davor Zehntausende Menschen teil. Wegen der Corona-Pandemie durften die Hagia Sophia selbst nicht mehr als 1.000 Menschen betreten. Ganz prominent und ganz vorn – trotz viel internationaler Kritik – war Erdogan.

Der Präsident hatte die Umwandlung des im 6. Jahrhundert als Kirche errichteten und seit 1935 als Museum genutzten Baus zur Moschee seit Langem gefordert. Das Oberste Verwaltungsgericht der Türkei hatte am 10. Juli der Hagia Sophia den Status als Museum aberkannt. Erdogan ordnete daraufhin an, die einstige byzantinische Kathedrale für das islamische Gebet zu öffnen. Die Entscheidung ist hoch umstritten. Während Erdogan von einer „Auferstehung“ spricht und einem „Fehler“, der behoben werde, sind andere entschieden dagegen.

Bei vielen der Gläubigen vor der Hagia Sophia kam die Umwandlung zur Moschee gut an. „Das ist ein historischer Moment. Möge Allah Erdogan segnen. Er tut so schöne Dinge“, sagte eine der Teilnehmerinnen. „Das ist der Moment, in dem die Türkei ihre Ketten bricht. Sie wird nun in der Lage sein, das zu tun, was sie will – ohne dem Westen unterworfen zu sein“, sagte ein weiterer Besucher der Zeremonie.

Erdogan saß bereits vor Beginn des eigentlichen Gebets in der Hagia Sophia und hörte der Predigt des Imams zu. Das zeigte Aufnahmen der staatlichen Nachrichtenagentur Anadolu. Der islamisch-konservative Präsident trug zwischenzeit-



Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan (Mitte) las in der Hagia Sophia eine Sure aus dem Koran vor.

FOTOS: DPA; AFP

lich eine Mund-Nasen-Schutzmaske. Er befand sich in Begleitung einiger hoher Beamter. Vor dem Gebet las der Präsident eine Sure aus dem Koran vor, wie der staatliche Nachrichtensender TRT berichtete.

Mitsotakis: „Ein Beweis der Schwäche“

Griechenlands Ministerpräsident Kyriakos Mitsotakis sagte mit Blick auf den türkischen Präsidenten Erdogan am Freitag im staatlichen Fernsehsender ERT: „Das, was sich heute abspielt, ist kein Zeichen der Stärke, sondern ein Beweis der Schwäche.“ Vom Oberhaupt der orthodoxen Kirche in Griechenland kam scharfe Kritik. „Heute ist ein Tag der Trauer für das gesamte Christentum“, sagte Erzbischof Hieronymos. Er bezeichnete die Umwandlung als einen „unheiligen Akt der Schändung“. Der Erzbischof der Orthodoxen in den USA, Elpidoforos, ordnete nach Berichten der halbamtlichen griechischen Nachrichtenagentur ANA an, dass die Fahnen auf halbmast gesetzt werden. In Athen und Thessaloniki kündigten religiöse und nationalistische Gruppen Proteste an.

Auch Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD) kritisierte die Umwandlung der Hagia Sophia in eine Moschee. Das sei „kein Beitrag zur Völkerverständigung“, sagte er der



Vor dem Kuppelbau der Hagia Sophia beteten Zehntausende Menschen.

„Rheinischen Post“ und dem Bonner „General-Anzeiger“. „Es ist eine Entscheidung, die wir nicht nachvollziehen können.“ Das einzigartige Gebäude habe als Weltkulturerbe „Bedeutung weit über die Türkei hinaus“. Die Entscheidung, die Hagia Sophia wieder zu einer Moschee zu machen, sei für den Dialog zwischen EU und Türkei nicht sehr hilfreich.

Die UN-Kulturorganisation Unesco hatte scharf protestiert und darauf verwiesen, dass der Kuppelbau als Teil der Istanbul-Altstadt zum Weltkulturerbe gehöre und damit „eine Reihe von Zusagen und rechtlichen Verpflichtungen verbunden“ seien. Ein Staat dürfe „kei-

ne Veränderung an dem herausragenden universellen Wert“ eines Welterbe-Monuments vornehmen.

Die Umwandlung der Hagia Sophia stand über Jahre immer wieder auf der Tagesordnung. Präsident Erdogan hatte das Thema häufig vor Wahlen angesprochen. Aus dem Schulterschluss mit dem religiösen Klientel und mit einer Polarisierung in der Debatte konnte der Präsident in der Regel profitieren. Beobachter gehen davon aus, dass Erdogan die Umwandlung vorangetrieben hat, um seine religiöse Wählerschaft inmitten von wirtschaftlichen Schwierigkeiten, die durch die Corona-Pandemie verschärft wurden, zu mobilisieren.

app/dpa

Zunächst Kirche

Die Hagia Sophia war über Jahrhunderte die **Hauptkirche des Byzantinischen Reiches** und eine der wichtigsten Kirchen der Christenheit. Nach der Eroberung Konstantinopels durch die Osmanen 1453 wurde der Bau als Moschee genutzt, nach der türkischen Republikgründung 1934 zum Museum erklärt und 1935 als solches eröffnet. dpa



Jüngste Bilder vom Bodensee; Armin Laschet's Urlaubsort, an dem ihn Spahn besuchte, sollen Harmonie demonstrieren, Spahn hat Ende Februar erklärt, Laschet im Rennen um den CDU-Vorsitz zu unterstützen. Doch nun mehren sich die Rufe, die Spahn als Parteichef sehen wollen. (DPA/ANSA)

Erst Partner, dann Konkurrenten?

Jens Spahn unterstützte Armin Laschet für den CDU-Vorsitz. Jetzt wendet sich das Blatt

Es wird Zeit, dass die Polizei und die Staatsanwaltschaft eingreifen



Die Vereinsvorsitzenden Peter Weise (l.), Karin Welge und Johannes Mertmann.
FOTO: DJK TUS ROTTHAUSEN

Kommunalwahl 2020 - Die meisten Politiker scheitern an ihrem schlechten Gedächtnis, wenn Sie sich der Unehrligkeiten nicht mehr erinnern können. Insbesondere überehrgeizigen Menschen, wie dem 1. Vors. des Vereins DJK TuS Rotthausen und seiner Helfershelfer. Gerne würde er immer auf dem Siegertreppchen stehen, doch die Wahrheit holt ihn immer wieder von dem Treppchen herunter. Auf Dauer können dabei auch keine Rechtsanwälte helfen, denn zu schlecht war der Beigeschmack, als man DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel verunglimpfte, und unberechtigterweise aus dem Verein warf. Mit einer weiteren Straftat des Rufmords, gar um sein Lebenswerk im Sport - der Gründung des DFB Cooper-Laufs und des Gelsenkirchenmarathon berauben wollte, denn das ist seit 1996 Tinibels, beim DLV belegtes,geistiges Eigentum. Recherchen haben ergeben, dass sich mit Hilfe einiger Personen, in Gelsenkirchen ein korruptes Netzwerk aufgebaut hatte. Die Personen sind der Polizei gemeldet. Herr Stuckmann, CDU OB Kandidat, ist informiert worden. Ebenso auch die Polizeipräsidentin in GE, Frau Britta Zur.

dem ein Multiplikator. Als nach Erfolgsfaktoren aus: „Der durchge-

GE wählt Kommunalwahl 2020

Sommerfest

Die CDU Gelsenkirchen wurde am 15. April 1945 im katholischen Stadtsteueramt an der Kirchstraße gegründet, also vor genau 75 Jahren. Die geplante Jubiläumsfeier zu diesem Datum musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Nun wollen die Christdemokraten diesen besonderen Geburtstag im Rahmen ihres traditionellen Sommerfestes nachholen. Dieses steigt am Samstag, 1. August, ab 16 Uhr auf der Terrasse des Waldhauses am See an der Nienhausenstraße in der Feldmark. Mit dabei sein wird auch der

Mertmann (DJK) und Peter Weise (SSV/FCA) nicht nur die Wirksamkeit der im Jahr 2018 installierten Videoüberwachungsanlage. Sie habe enorm geholfen, um die Zahl der Einbrüche und Vandalismusschäden zu reduzieren. Doch es standen auch andere Themen im Fokus: So wünschen sich die Vereine eine sichere Fußgängerquerung zur ihrer Sportanlage auf der Straße Auf der Reihe. Auch die regelmäßige Vermüllung des Areals kam zur Sprache. Welgesprach, sich zu kümmern.

Sauberkeit

FDP. Ein solch unsoziales Verhalten schädige nicht nur die Umwelt, sondern führe bei einem Großteil der Bürger auch zu Missfallen und Unbehagen. Da sie diese Vermüllung nicht weiter hinnehmen möchte, startet Cichos die Kampagne „Clean Deal – für ein sauberes Gelsenkirchen“. Dazu gehört ein Drei-Punkte-Plan: Die FDP will zunächst die Bevölkerung für das Thema sensibilisieren. Dann sollen sogenannte „Raumpartnerschaften“ mit Vereinen, privaten Organisationen, Nachbarschaften, Unternehmen oder Schulen übernommen werden, um so der Vermüllung vor Ort zu begegnen. Als drittes nennt sie eine Null-Toleranz-Richtlinie gegen Müllsünder. Dazu solle der Rahmen für Bußgelder ausgeschöpft werden.

Sportanlage

Auf Einladung der Fußballvereine DJK TuS Rotthausen und SSV/FCA Rotthausen schaute sich Karin Welge, OB-Kandidatin der SPD, die Sportanlage Auf der Reihe an. Bei dieser Visite bestätigten ihr die beiden Clubvorsitzenden Johannes



Die Vereinsvorsitzenden Peter Weise (l.), Karin Welge und Johannes Mertmann.
FOTO: DJK TUS ROTTHAUSEN



"Alfred Verse als Betreuer der 1. Mannschaft mit Heinemann immer auf Ballhöhe!"



"Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag!"

28. Juli 2020 Heinrich wird 80
Herzlichen Glückwunsch



ALLES GUTE ZUM 80. GEBURTSTAG!



Es ist auch eine Frage des ehrlichen Charakters, der die Menschen durch ihr Leben leitet. Nicht umsonst hat die CDU den Slogan für 2020 im Gelsenkirchener Kommunalwahlkampf ausgegeben, der da heißt: "Gelsenkirchen besser machen!" Für mich heißt das zu allererst wie seit Jahren, ein Zeichen gegen Doping und Drogen im Sport zu setzen. Hier ein Teil meines

Engagements - bitte in Sportler- und Sportpolitikerkreisen weiterleiten...

<https://l.facebook.com/l.php?u=https%3A%2F%2Fwww.gelsenkirchenmarathon.de%2FAI-FLE-Videos.htm%3Ffbclid%3DIwAR0NKvPagebgFtw4UMtysVhSJzuf6ll01CK50GikDGw9MYe7JXvqhX5M&h=AT3XnvPLYToXN KW3x47zh3gm5tkdgBoJGeqLP1bZrGCU nWhr-z2DYKA-bUtTaPhPGWJXDn5CJVqDNUyDaptHjBdkRDT EHWsHMfn9 HWP7Q2c6eZ8MdfnvWXISOoVMY8oGxz>

Ein Teil meines Lebenswerkes im Sport, das die Begehrlichkeiten von Politikern und Immobilienkaufleuten in Gelsenkirchen zum Diebstahl und Verunglimpfungen meiner Person und gar auch meiner Familie anregte. Letztendlich auch zu meinem Rufmord durch die hiesige SPD in Person von Michael Thomas Fath unter Rückendeckung des Rotthauser Netzwerks, mit den Personen Baranowski, Rudowitz, Stachorra und weiteren Leuten des Rotthauser Netzwerks und der Parteien mit dem Bürgerverein führte. Es wird Zeit, für die Staatsanwaltschaft in Essen, mit der Gelsenkirchener Polizeipräsidentin Frau Britta Zur einzugreifen, bevor weitere Straftaten von dem Netzwerk in Gelsenkirchen Rotthausen verübt werden.

Sehr geehrter Herr Stuckmann, die Korruption in Gelsenkirchener Amtsstuben ist größer und vielfältiger, als Sie es sich in Ihren kühnsten Träumen ausmalen könnten. „Ehrlichkeit ist eine Zier, doch weiter kommst Du ohne ihr...“ Insbesondere im Sport. Ich habe meinem Anwalt, der mich in einem Familienerbstreit berät auch schon um Beistand in meiner Sportsache gebeten, und ihn dabei gefragt, ob man gegen das korrumpierende Verhalten im Sport nicht ein "Konsortium" von Anwälten zusammen bringen könnte. Lieber Herr Stuckmann - diese Frage möchte ich auch Ihnen unterbreiten dürfen. Auch wenn Sie noch kein OB sind, können Sie hier erkennen, dass der Weg zum OB nur über den FC Schalke 04 alleine zu erreichen ist. Gehen Sie in die Praxen der niedergelassenen Ärzte, gehen Sie in Büros von Führungskräften der Krankenhäuser, Altenheime, Industriebetriebe und Verbände wie Gewerkschaften. Sie sehen an jeder Wand ein Bischen FC Schalke 04 in Form von Plakaten, Schals, Bildern etc. Schauen Sie sich Wittke an, wie er mit dem FC Schalke 04 poussiert, weil er genau weiß, dass ohne den FC nichts läuft. Dabei unterstützt er alles was dem FC Schalke 04 Geld bringen kann. Z. B. die Beleuchtung der Blau-Weiße Meile. Bodo Menze und ich, wir kennen uns seit Jahrzehnten und wissen was wir als Fußballer von einander zu halten haben. Weiter will ich jetzt nicht aus dem Nähkästchen plaudern. Lassen Sie uns zusammen kommen und ein Gespräch führen. Am Besten nicht unter vier Augen... am besten mit einem vertrauenswürdigen Journalisten der Funke Medien Gruppe, denn da muss man sehr vorsichtig sein, weil mich ein Journalist, Herr Andree Hagel, der mich in meiner Wohnung interviewte, schon einmal "verraten hat. Ich würde vorschlagen, Sie mit mir und Frau Lucht sowie Wolfgang Heinberg, dazu einen Journalisten der WAZ - zumindest aber unter Aufzeichnung der Gedanken dieser Gesprächsrunde mit einer Videokamera. Sie werden in Ihrer Partei doch so etwas besitzen. Apropos Video. Ein Film von Ihrem Sommerfest morgen im Waldhaus, wäre kommunikationsfördernd in Ihren Reihen. Dass mir jetzt das Schreiben für Frau Polizeipräsidentin Zur, wieder

zugänglich wurde, verdanke ich einem Zufall, der von einem Systemabsturz meines PC herbeigeführt wurde. Bitte helfen Sie mir weiterhin mit, ... Hier ein paar Gedanken unter Sportlern... Wenn Du im Verein FC Schalke 04 etwas bewegst, stehen viele auf der Matte und machen Stimmung gegen Dich. Das ist aber nicht nur im Verein FC Schalke 04 der Fall. Dieses Verhalten zieht sich mittlerweile bis in den Stadtrat Gelsenkirchens, denn in einer Stadt wie der unsrigen, wissen alle Politiker nur zu gut, dass sie den größten Teil der Wählerschaft nur über den Sport - am besten mit einer blau weißen Kappe auf dem Kopf - erreichen. Ich selbst bemühe mich als DOSB-Sportlehrer seit 1978 über Jahrzehnte, den gesamten Sport ehrlicher zu gestalten. Getrieben von meinen Widersachern aus Politikern, Kauleuten in Immobilienriesen und Mitgliedern des Fusionsvereins im Gelsenkirchener Süden DJK TuS Rotthausen, stand ich als bestohlener und verunglimpfter 1. Fusionsvorsitzender ab 2001, selbst kurz vor einem Burnout, den ich nur kompensieren konnte, weil mir meine kleine Familie die Kraft gab und weiterhin gibt, mein Lebenswerk im Sport, mit dem DFB-Cooper-Lauf, als ein Tool für gerechtere Mannschaftsaufstellungen im Fußball-Amateurbereich, zu Ende zu führen. Unter der www.fussballkondition.de sind Kriterien dazu aufgeführt mit Grußworten von Blatter bis Jogi Löw --- Mehr unter www.gelsenkirchenmarathon.de/app.htm Allen alles Gute in diesem Sinne weiterhin mit fairem Sport ohne Schmerzmitteldoping und anderer Drogen...! Bitte Herr Stuckmann nehmen Sie mich ernst - ich bin alles andere als ein Phantast. Bilden Sie ein Konsortium zur Aufklärung dubioser Fälle mit Politikern und Anwälten. Man muss heute die Executive mit der Judikative verbinden. In dieser Ansicht gehe ich mit Ihnen konform. Allerdings gibt es dabei auch schwarze Schafe in red, wie unseren damaliger Justizminister Kutschaty, der es sich nicht nehmen ließ auch mich, hier in Gelsenkirchen im Industrieclub nicht wirklich ernst zu nehmen. Rufen Sie mich bitte an wenn Sie soweit sind, dass wir miteinander reden können... Gelsenkirchen besser machen... packen wir es an. Sie können

gerne auch Dr. Schmidt - ehemaliger Vorsitzender im Industrieclub und jetziger Rechtsdezernent der Stadt zum Gespräch dazu holen. Wir können aber gerne auch alleine sprechen. Lassen Sie aber unser Gespräch aufzeichnen, denn es wird sonst viel zu viel wieder vergessen. Nix für ungut und weiterhin viel Erfolg für Sie mit Ihrer Kandidatur zum Oberbürgermeister der Stadt!

<https://www.deutschlandfunk.de/dlf-audiothek.3363.de.html>



<https://www.deutschlandradio.de/denkfabrik.3633.de.html>

Sport verbindet alle Menschen - am besten ist, wenn Religionen und andere Weltanschauungen auch noch außen vor blieben!

Rassendenken

https://www.deutschlandfunk.de/rasse-im-kopf-man-sieht-es-doch-was-sieht-man.740.de.html?dram:article_id=480588&utm_source=pocket-newtab-global-de-DE



„Also biologisch lässt sich keine Rasse begründen. Um es ganz einfach zu sagen.“ Martin Fischer ist Direktor des Instituts für Zoologie und Evolutionsbiologie in Jena und Mitautor [der „Jenaer Erklärung“](#), die vorschlägt, den Begriff „Rasse“ aus der Biologie zu streichen:

„Wir können tatsächlich diesen Begriff aus unserer Sicht redlicher Weise nicht mehr benutzen. Und zwar – außer bei Haustieren – auch nicht bei Vogelrassen oder sonst was. Wir sagen radikal: Das ist etwas nicht Beschreibbares und nicht Erkennbares.“ Das ist 2019.



Prof. Martin S. Fischer ist Mitautor der „Jenaer Erklärung“ zur Abschaffung des Rassebegriffs (imago)

„Ich sag Dir mal ungefähr, wie's läuft. Du gehst hin und sagst: Hallo, ich bin Idil und ich bin deutsch.“ Die Kabarettistin Idil Baydar auf einem Podcast-Festival über Reaktionen auf ihren Namen. „Und denn sagt er: Nee, also nur, weil ne Ratte im Pferdestall geboren ist, isset noch lange kein Pferd.“ Das ist auch 2019.

Martin Fischer: „Wir werden häufig gefragt: Wenn wir nicht mehr ‚Rasse‘ sagen dürfen – was schon schlimm genug ist, dieser Satz – wenn wir nicht mehr ‚Rasse‘ sagen dürfen, was sollen wir denn dann sagen? Sollen wir jetzt Population sagen? Sollen wir Ethnie sagen? Das Erste, was ich antworten würde: Man soll nicht ‚Rasse‘ nicht mehr sagen, sondern man soll ‚Rasse‘ nicht mehr denken.“

Uneindeutige UNESCO-Erklärung zum Rassenbegriff

1950. Nach zwei Weltkriegen und Holocaust veröffentlicht eine Gruppe internationaler Natur- und Sozialwissenschaftler das UNESCO-Statement „Die Rassen-Frage“. Satz eins:

„Wissenschaftler sind sich allgemein darin einig, dass alle Menschen zur selben Spezies, dem Homo sapiens, gehören.“

Ein Meilenstein. Der festhalten soll, was schon damals als Forschungsstand gilt: dass es für „Rasse“ keine biologische Grundlage gibt.

In der aktualisierten Fassung ein Jahr später steht allerdings: Wir sind vorsichtig damit zu sagen, dass es keine „Rassen“ gibt. Denn:

„Die Anthropologen und der Mann von der Straße wissen beide, dass Rassen existieren; ersterer aus messbaren Merkmalen, letzterer durch die unmittelbare Wahrnehmung, wenn er einen Afrikaner, einen Europäer, einen Asiaten und einen amerikanischen Ureinwohner zusammen sieht.“

Bis heute wird die Debatte immer wieder neu aufgerollt. Was hält sie am Leben?

https://www.deutschlandfunk.de/media/thumbs/a/a0e6523d8601f7992d51551bd559b084v1_abs_260x146_b3535db83dc50e27c1bb1392364c95a2.jpg?key=8a1ab7

(picture alliance / AA)[Rassendenken Teil 1 – Über die rassistischen Wurzeln von Wissenschaft](#)

„Menschenrassen“ sind eine Erfindung. Doch diese Erkenntnis reicht offensichtlich nicht, um den Rassismus aus der Welt zu schaffen. Eine Mitverantwortung trägt ausgerechnet die Wissenschaft.

Eine Geschichte der „Rassen-Wissenschaft“

Die britische Autorin Angela Saini hat in ihrem Buch „Superior“ nachgezeichnet, wie Wissenschaft dazu beigetragen hat, die Idee von „Menschenrassen“ zu entwerfen. Und wie sie immer wieder dazu beiträgt – bewusst oder unbewusst –, dass diese Idee nicht verschwindet:

„Ich war überrascht, dass mir die Wissenschaftler auf diesem Gebiet immer wieder sagten, dass ihre Erkenntnisse die Rasse-Kategorien nicht unterstützen. Rasse ist wirklich eine soziale Konstruktion. Das war eigentlich ein Affront gegen mein Selbstverständnis – ich bin mit bestimmten Vorstellungen über die Natur menschlicher Unterschiede aufgewachsen, von denen ich dachte, sie würden diese Rassenkategorien zum Teil rechtfertigen. Was ich gelernt habe: Sie tun es nicht.“



Angela Saini, Autorin der Bücher „Superior“ und „Inferior“ (imago)

Angela Saini, Autorin der Bücher „Superior“ und „Inferior“ (imago)

Durch „unmittelbare Wahrnehmung“ seien Afrikaner, Europäer, Asiaten und amerikanische Ureinwohner zu unterscheiden, heißt es 1951 also. Ein Rückgriff auf eine alte Annahme: dass eine natürliche Verbindung besteht zwischen der Erscheinung eines Menschen und

seiner Herkunft – oder seiner Erscheinung und der Zugehörigkeit zu einer größeren Gruppe von Menschen.

Die fünf „Rassen“ des Johann Friedrich Blumenbach

Seit etwa 300 Jahren funktioniert diese Verbindung vor allem über Hautfarben. Und schon genauso lange ist sie in dieser Allgemeinheit: eine Zuschreibung. Begründet durch Forscher. Angela Saini:

„Der Mann zum Beispiel, der den Begriff ‚kaukasische Rasse‘ geprägt hat – der Naturforscher Johann Blumenbach – für den war jeder Mensch von Nordindien bis nach Westeuropa ‚Kaukasier‘. Danach wäre ich auch ‚kaukasisch‘. Für einige bin ich ‚kaukasisch‘, für andere aber bin ich braun, politisch bin ich schwarz – also: was bedeuten diese Kategorien letztendlich? ... Und trotzdem wird ‚kaukasisch‘ heute noch benutzt, um Weiße zu beschreiben. Es hört sich wissenschaftlich an. Aber das war es nie, es war immer willkürlich. Und es ist immer noch willkürlich.“



Die

„kaukasische Rasse“ stand für Johann Friedrich Blumenbach im Zentrum (imago)

Insgesamt unterscheidet Blumenbach 1781 fünf „Rassen“. Er schließt damit unter anderem an den schwedischen Botaniker Carl von Linné an, der rund 50 Jahre zuvor die Art Mensch – Homo sapiens – in vier „Varietäten“ eingeteilt hatte, die bis heute benutzt werden: Europäer, Amerikaner, Afrikaner, Asiaten – Linné zufolge zu erkennen an den Hautfarben gelb, schwarz, rot und weiß.

„Scharfe Unterscheidungsmerkmale kaum aufzufinden“

Auch Charles Darwin hält 1875 die Existenz von Menschenrassen für möglich. Er merkt allerdings an, dass seine Zeitgenossen nicht einig sind, ob es nun eine oder 63 „Rassen“ gibt. Und, dass diese offenbar „allmählich ineinander übergehen und es kaum möglich ist, scharfe Unterscheidungsmerkmale zwischen ihnen aufzufinden“.

„Wenn Sie von Deutschland aus zu Fuß nach Südafrika aufbrechen, dann werden Sie entlang des Wegs Menschen begegnen, deren Aussehen sich ganz allmählich verändert.“ Sagt Mark Jobling. Der Professor für Evolutionsgenetik an der Universität Leicester spricht – ähnlich wie Darwin – von Gradienten, wenn er erklärt, warum Menschen in verschiedenen Teilen der Welt unterschiedlich aussehen. Zwischen ihnen existieren keine harten Grenzen, vielmehr geht jede Gruppe in die nächste über, so wie Hügel in Täler übergehen.

Anpassung an die lokale Umgebung

Wo beginnt der Hügel? Wo beginnt das Tal? Schaut man lediglich jeweils auf die Spitze eines Hügels und in die Talsohle, findet man verschiedene Phänotypen.

Populationsgenetiker erklären sie mit dem sogenannten „Gründer-Effekt“. Jobling:

„Gründereffekt – das heißt: man hat eine Gruppe von Menschen mit einer bestimmten genetischen Vielfalt. Von ihr trennt sich ein Teil, zieht weg, lässt sich an einem anderen Ort nieder und etabliert sich dort. Diese Subgruppe repräsentiert aber nur einen Teil der Diversität der Gruppe, von der sie sich abspaltete. Die neue Population mag zwar irgendwann auf die gleiche Größe anwachsen, aber sie wird genetisch weniger divers sein.“



(picture alliance / dpa / Dr. Mummendey)

Rassendenken Teil 2 – Weiße Flecken auf wissenschaftlicher Landkarte

„Menschenrassen“ sind wissenschaftlich nicht belegbar. Doch in Schulbüchern, an Universitäten, in der Art und Weise, wie Wissen produziert wird, pflanzen sich überholte Sichtweisen fort.

(picture alliance /

dpa / Dr. Mummendey) [Rassendenken Teil 2 – Weiße Flecken auf wissenschaftlicher Landkarte](#)

„Menschenrassen“ sind wissenschaftlich nicht belegbar. Doch in Schulbüchern, an Universitäten, in der Art und Weise, wie Wissen produziert wird, pflanzen sich überholte Sichtweisen fort.

Seit Menschen beginnen, sich auf der Erde auszubreiten, passiert das immer wieder: Einige trennen sich von ihren ursprünglichen Gruppen ab, werden an neuen Orten sesshaft und passen sich an die lokale Umgebung an. An verschiedene Klimazonen, Höhenlagen, Ökosysteme. Sie beginnen, anders auszusehen als ihre Verwandten, die sie Generationen zuvor in den anderen Teilen der Welt verlassen haben. Innerhalb ihrer Gruppe aber werden sie – phänotypisch – ähnlicher. Jobling:

„In nördlichen Breiten, wo die Sonne weniger stark ist, ist eine helle Haut von Vorteil, weil sie zur Bildung von Vitamin D beiträgt. Wenn man die richtige Menge Vitamin D im Körper hat, sind die Knochen stark und man ist gesund. Mit einem niedrigen Vitamin-D-Spiegel gibt es Probleme. Also – die natürliche Selektion arbeitet zugunsten heller Haut bei Menschen in nördlichen Breiten.“

Kulturelle Anpassung überwiegt gegenüber biologischer

Auch dunkle Haut ist eine Anpassung an Umweltbedingungen: ein Schutz vor hoher UV-Strahlung, mehrfach entstanden entlang des Äquators in Afrika, Zentral- und Südamerika und Südostasien, als der Mensch seine Behaarung verlor. Zugleich sehen Evolutionsbiologen: Sind Menschen in einer Gegend – in evolutionären Zeiträumen betrachtet – noch nicht so lange ansässig, dann überwiegt die kulturelle Anpassung gegenüber der biologischen: Die Menschen westlich des Roten Meeres etwa leben in der Region schon seit rund 6.000 Jahren – sie sind im Durchschnitt dunkler als die meisten Menschen auf der arabischen Halbinsel gegenüber, die dort erst seit rund 2.000 Jahren leben. Und sich stark über Kleidung und Wohnung an die Gegend angepasst haben.



Verschiedene Hautfarben haben Menschen immer schon wahrgenommen: Altägyptische Malerei (imago)

Dass Unterschiede zwischen Gruppen von Menschen erheblich von Geografie und Kultur geprägt werden und nicht nur auf eine bestimmte Biologie zurückgehen – diese Ansicht setzt sich in den 1960er- und 70er-Jahren zwar immer mehr durch. Angela Saini:

„Das heißt aber nicht, dass Menschen nicht immer noch in Rasse-Kategorien denken. Auch wohlmeinende Menschen, die glauben, dass sie sich jenseits davon befinden. Wenn wir andere Menschen beschreiben oder uns selbst, dann verwenden wir oft rassistische Kategorien. Und im Fernsehen, in Büchern – überall sind wir von Stereotypen umgeben. Davon sind Wissenschaftler genauso betroffen. Außerdem arbeiten Wissenschaftler immer mit dem Wissen, das sie vorfinden. Ein Wissenschaftler, der in den 1960er-Jahren gearbeitet hat – in der Zeit, in der sich der Konsens bildete, dass Rasse ein soziales Konstrukt ist –, der ist vor dem Zweiten Weltkrieg ausgebildet worden. Mit diesen Ideen über Eugenik und Rasse. Die verschwinden nicht so einfach.“

Wegweisende Studie zu genetischen Unterschieden

1972 veröffentlicht der Genetiker Richard Lewontin die Ergebnisse seiner Studie zu genetischen Unterschieden zwischen Menschen. Er hatte sie in sieben verschiedene Populationen eingeteilt, die weitgehend den alten „Rasse“-Kategorien entsprachen. Sie basierten also – weiter, wieder – in erster Linie auf Hautfarben. Ergebnis: Hautfarben suggerieren weitaus mehr Ähnlichkeit zwischen Menschen gleicher – und mehr Verschiedenheit zwischen Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, als „unter der Haut“ zu finden ist. Etwa 90 Prozent der genetischen Unterschiede fand Lewontin bei Angehörigen derselben Gruppe – viel mehr als zwischen den Gruppen. Zwar wurde seine Methode später kritisiert, das Ergebnis aber ist seither mehrfach bestätigt worden: Menschen mit ähnlicher Hautfarbe sind sich genetisch nicht unbedingt ähnlicher. Und anders als Menschen mit anderer Hautfarbe sind sie genetisch auch nicht.

Genom weitestgehend bei jedem Menschen gleich

Jedenfalls nicht signifikant. Seit 2003 die Endergebnisse des Humangenomprojekts veröffentlicht wurden, ist bekannt: Etwa drei Milliarden Basenpaare hat das menschliche Genom – und zu 99,8 bis 99,9 Prozent sind sie bei jedem Menschen gleich. Es bleibt ein variabler Teil von 0,1 bis 0,2 Prozent, in dem sich Individuen unterscheiden – das heißt, alle 500 bis 1.000 Basen taucht eine Variation auf, die ein Individuum aufweist und ein anderes nicht.



Professor Dr. Johannes

Krause, Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte in Jena (Foto: Sven Döring / Agentur Focus)

Mit diesen rund fünf bis sechs Millionen Unterschieden im Genom hängt letztlich zusammen, ob jemand zum Beispiel anfällig für bestimmte Krankheiten ist, ob er groß oder klein ist, welche Blutgruppe, Augen- oder eben Hautfarbe er hat.

„Wenn ich zwei durchschnittliche Mitteleuropäer nehme wie meine Mutter und meinen Vater, dann finde ich zwischen den beiden ungefähr vier Millionen Unterschiede im Genom. An vier Millionen Stellen im Genom unterscheiden die beiden sich. Wenn ich jetzt aber eine Person aus China nehme und vergleiche die mit einem Mitteleuropäer, dann finde ich ungefähr fünf Millionen Unterschiede.“

Es gibt Unterschiede – aber eben nur sehr wenige

Professor Johannes Krause, Direktor des Max-Planck-Instituts für Menschheitsgeschichte in Jena untersucht, wie sich die genetische Verwandtschaft zwischen Menschen über Jahrtausende hinweg entwickelt und verändert hat:

„Das heißt, ich finde schon mehr Unterschiede zwischen dem Mitteleuropäer und einem Chinesen – aber da vier Millionen Unterschiede schon innerhalb Mitteleuropas bestehen, quasi 80 Prozent, 90 Prozent der Unterschiede – dann kommen nur wenige Prozent dazu, wenn ich dann das Ganze mit einem Asiaten vergleiche. Das muss einem halt bewusst sein.“

Genetische Vielfalt weltweit verteilt

Die Forschung kennt bisher kein einziges Basenpaar im Humangenom, das ausschließlich bei Menschen eines Kontinents vorkommt und bei Menschen eines anderen nicht. Die genetischen Varianten tauchen in verschiedenen Bevölkerungsgruppen lediglich mehr oder weniger häufig auf. Und der überwiegende Teil dieser Varianten findet sich – auch nach aktuellem Forschungsstand – innerhalb von Bevölkerungsgruppen. Und nicht zwischen ihnen. Mark Jobling:

„Man könnte sich eine globale Katastrophe vorstellen, bei der nur, sagen wir, die Peruaner überleben. Dann würden 85 oder mehr Prozent der genetischen Vielfalt der Spezies Mensch als solcher erhalten bleiben.“



Wissenschaftlich nicht

mehr so ganz top-aktuell: Weltkarte „Die Verbreitung der Menschenrassen“ in Meyers Konversationslexikon (Michael Gessat/gemeinfrei)

Blick auf statistische Häufungen liefert nicht das ganze Bild

Das heißt aber auch: Greift man sich Gruppen von Menschen heraus und sucht nach Unterschieden, findet man welche, wenn auch geringe. Zumindest in Form statistischer Häufungen. Man beschreibt damit allerdings nur Teile des Ganzen und ignoriert alle Verbindungen zwischen ihnen. Man betrachtet Ausschnitte, kein ganzes Bild. Jobling:

„Genau das hat man in der Vergangenheit getan – und das hat die Idee verstärkt, dass es radikale Unterschiede zwischen den Gruppen gibt.“

Die moderne Genetik bestätigt: „Rasse“-Kategorien erfassen die menschliche Diversität nicht – in ihren Kontinuitäten und Überlappungen innerhalb und zwischen

Menschengruppen. Deshalb konnte man sich nie darauf einigen, wieviele „Rassen“ es gibt. Aber es gibt einen Zusammenhang zwischen bestimmten Merkmalen und geografischer Herkunft? Angela Saini:

„Die Forschung beschwört die Idee von ‚Rasse‘ immer wieder herauf. Wir sehen es gerade in der Genetik, bei den Abstammungstests etwa. Wenn die sagen: Du bist zu 96 Prozent süd-asiatisch, so wie es bei mir war, oder du bist 50 Prozent dieses oder jenes – dann fühlt sich ‚Rasse‘ ganz real an. Denn wenn man solche Tests machen kann – wie kann sie dann nicht real sein?“

Modelle der Menschheitsevolution

Evolutionär gesehen ist Homo sapiens eine junge Spezies – deren Wurzeln in Afrika liegen. Das ist unbestritten, mindestens seit den 1970er-Jahren. Johannes Krause:

„Wo sich die Geister oder die Anthropologen dann aber doch geschieden haben, war, wo der moderne Mensch entstanden ist, Homo sapiens. Ob wir auch in Afrika entstanden sind und dann von Afrika ausgewandert sind, um die Welt zu besiedeln, oder ob wir auf allen Kontinenten parallel entstanden sind. Das würde dann bedeuten, dass der Neandertaler der Vorfahre der Europäer ist, dass der Homo erectus der Vorfahre der Ostasiaten ist und dass der Homo ergaster in Afrika der Vorfahre der heutigen Menschen in Afrika wäre.“



Die Nachbildung eines älteren Neandertalers im Neanderthal-Museum in Mettmann. (dpa/Federico Gambarini)

Noch bis in die 1990er-Jahre hinein ist diese „multiregionale Theorie“ die Mehrheitsmeinung in der Paläoanthropologie. Sie stützt die Sichtweise, dass die modernen Menschenpopulationen auf den Kontinenten aus verschiedenen Urmenschen,

verschiedenen Spezies, hervorgegangen sein könnten und es sich daher auch bei ihnen um verschiedene Spezies handeln könnte.

„Out of Africa“-These hat sich durchgesetzt

Heute herrscht die Ansicht vor, dass sich der moderne Mensch in Afrika entwickelt hat. Dass er vor circa 60.000 Jahren begann, von dort auszuwandern, in Europa und Asien neben Neandertalern und Denisova-Menschen lebte, sich mit ihnen vermischte – und sie schließlich verdrängte. Dass sich diese „Out of Africa“ genannte Theorie durchgesetzt hat, das liegt unter anderem an der Entschlüsselung des Neandertaler-Genoms, an dem Johannes Krause in den 2000er-Jahren mitwirkt:

„Da konnte man genau zeigen: Wieviel DNA steckt in uns vom Neandertaler? Wie viel DNA steckt in uns von einem Menschen, der Afrika vor 50/60.000 Jahren verlassen hat? Und konnte das dann quantifizieren: Ungefähr 98 Prozent der DNA der Menschen außerhalb Afrikas stammen aus Afrika und ungefähr zwei Prozent vom Neandertaler. Das heißt: multiregional stimmt nur für zwei Prozent des Genoms und 98 Prozent stammen aus Afrika.“

Drei Populationen als Urahnen der Menschen in Deutschland

In Afrika befinden sich die ältesten menschlichen Gemeinschaften. Auf sie wirkte kein Gründereffekt, deshalb findet sich auf dem Kontinent mehr genetische Vielfalt als im Rest der Welt. Sie nimmt ab, je mobiler die Menschen im Laufe der Jahrtausende werden, je weniger Wüsten, Gebirge oder Meere ihren Bewegungsradius einschränken können. Krause:

„Für Menschen, die in beispielsweise Deutschland heute wohnen, können wir zeigen, dass sie ihre Herkunft aus drei unterschiedlichen Populationen haben. Das eine sind die Menschen, die vor 40.000 Jahren hier eingewandert sind, nach Europa. Das ist ungefähr 20 Prozent unserer Gene. 50 Prozent unserer Gene sind vor ungefähr 8.000 Jahren, beginnend aus Anatolien, nach Mitteleuropa eingewandert und ungefähr nochmal 30 Prozent stammen von einer Population, die im Süden von Russland gelebt hat und vor ungefähr 5.000 Jahren eingewandert ist und sich dann vermischt hat.“

Endlose Geschichte von Wanderung, Eroberung und Vermischung

Schnurkeramiker- und Glockenbecher-Kultur im Europa der Jungsteinzeit. Aunjetitz-Kultur in der Bronzezeit. Kelten oder Etrusker rund tausend Jahre später, noch später Griechen und Römer – dann Germanen, Wikinger oder Slawen! Sie alle sind jeweils Ergebnis von

Wanderung und Eroberung, Verdrängung, Vermischung und Austausch. Genetisch, kulturell und technisch – und ohne scharfe Grenzen hinsichtlich der Zeiträume und der Gebiete, in denen sie lebten. Krause:

„Da macht es natürlich wenig Sinn, von Rassen zu reden oder von reinen Populationen oder von Völkern. Das sind politische Einheiten und keine biologischen oder genetischen Einheiten.“

Fehlinterpretation vermeintlicher biologischer Unterschiede

„Rassen“ sind politische Einheiten. In einem spezifischen historischen Kontext. Wer nach ihren biologischen Grundlagen sucht, sucht daher immer auch nach einer „natürlichen“ Erklärung für politische Verhältnisse. Angela Saini:

„Es gibt eine Menge wundervoller sozialwissenschaftlicher Literatur zu den Folgen von Rassendiskriminierung. Sie kann viele der sogenannten biologischen Unterschiede erklären, die wir in der Gesellschaft sehen. Zum Beispiel gesundheitliche Unterschiede – dass schwarze Amerikaner eine niedrigere Lebenserwartung haben und stärker unter vielen Krankheiten leiden. Und es gibt da bestimmte Bereiche, die stärker von Rassismus betroffen sind, wie die Intelligenzforschung“.

Migration, Vermischung und Austausch, schreibt Johannes Krause in seinem Buch „Die Reise unserer Gene“, verliefen in der Menschheitsgeschichte selten ohne Gewalt. Und wenn Herrschaft erobert wird und aufrechterhalten werden muss, liegt es nahe, sie auf körperliche oder geistige Überlegenheit zurückzuführen. In der Kolonialzeit sollten Schädelvermessungen Hinweise auf kognitive Fähigkeiten liefern, später die ersten Intelligenztests, heute sucht man Gene oder Gen-Kombinationen, die Intelligenz und Bildungserfolg beeinflussen.

Heikles Dauerthema: Genetik der Intelligenz

Und man findet sie! Erst 2018 etwa stellten Forscher des „Social Science Genetic Association Consortium“ mehr als 1.000 Genvarianten vor, die bis zu 13 Prozent den Bildungsstand und bis zu zehn Prozent die kognitive Leistung erklären sollen.

Unterschiedliche Intelligenz bei Menschen, das ist ein verbreiteter Konsens, lässt sich nur zum Teil durch Umwelteinflüsse erklären.

Professor Andreas Heinz, Leiter der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Charité Berlin erforscht den Einfluss von Genetik und Umwelt auf die Intelligenzleistung:

„Also – Sie müssen immer bedenken, das ist ein Puzzle mit ganz kleinen Signifikanzen. Deswegen haben wir zum Beispiel nach epigenetischen Korrelaten geschaut. Epigenetik ist

die Frage: Wie werden bestimmte Gene abgelesen? Und diese Ablesbarkeit ist ein Stückweit durch Umweltfaktoren gesteuert. Und wir haben jetzt bei einer explorativen Studie einen relativ großen Einfluss gefunden. Der war genauso hoch wie der Gesamteinfluss, den wir mit etablierten genetischen Markern finden konnten. Beides erklärt jeweils zwei Prozent der IQ-Leistung. Ungefähr zwei Prozent erklärt die Epigenetik, zwei Prozent erklären genetische Varianzen, noch einmal zwei Prozent erklären Hirnvolumina und so weiter. Also – alle diese biologischen Bestandteile spielen eine Rolle, sind aber in ihrer Auswirkung auf das, was wir messen, diese Testleistung, viel begrenzter, als man denkt.“

Genetische und kulturelle Faktoren werden verwechselt

Zudem: Wie Gene auf das Gehirn wirken, lässt sich bisher zwar für einige Krankheiten sagen, nicht aber für etwas wie „Intelligenz“. Die auch von Forschern oft nicht konkreter definiert wird als „das, was Intelligenztests messen“. Deren Aussagekraft wiederum umstritten ist – und bei denen sich bis heute eine Schlagseite zugunsten westlicher, „weißer“ Intelligenzbegriffe findet. Andreas Heinz:

„Zum Beispiel sind Menschen aus Afrika typischerweise bei ‚numbers forward‘ besser. ‚Numbers backwards‘ nicht, vermutlich, weil ich, wenn ich ‚Nummern rückwärts‘ schaffen will, mir die visuell vorstelle. Meines Erachtens ist da ein kultureller Faktor drin, wie sehr ich mit bildlichen Vorstellungen arbeite. Während ‚numbers forward‘ eher akustisch gemerkt werden, das wird dann aber oft abqualifiziert als mechanistisch, als würde das in einem primitiven Teil des Gehirns ablaufen. Und natürlich, wenn sie den Leuten antragen, dass sie zu einer ‚Rasse‘ gehören, die weniger kognitiv begabt ist, dann werden Sie, weil das einschüchtert, damit auch eine negative Auswirkung haben.“

„Rasse“ als Kriterium in der Medizin

„Das heißt, die Frage ist eigentlich: Aus welcher Perspektive interpretieren wir Lebensrealitäten?“

Dr. Amma Yeboah, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie beschäftigt sich an der Universität Köln mit dem Zusammenhang von Gesundheit und Rassismus in Deutschland. Denn nicht nur Intelligenzforschung und Psychologie – die Medizin allgemein ist ein Bereich, in dem die Idee von „Rassen“ als biologisch klar unterscheidbare Menschengruppen immer wieder neu hergestellt wird.

„In Deutschland erleben wir ein sehr großes Spektrum an rassistischen Stereotypen gegenüber Menschen, die zum Beispiel als muslimisch kategorisiert werden. Gerade von muslimischen Frauen mit Kopftuch – es wird von ihnen erwartet, dass sie keine höhere Bildung genossen haben, dass sie bestimmte Nahrungsmittel nicht essen, dass sie nicht

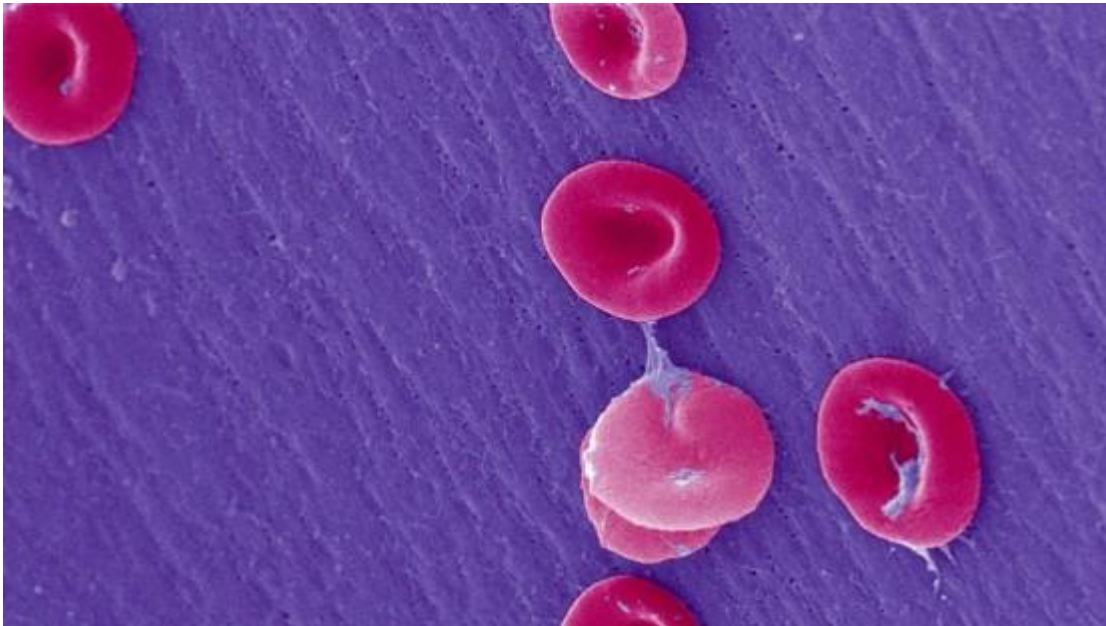
stationär aufgenommen werden wollen, dass sie keine medikamentöse Behandlung wollen. Die Menschen müssen nicht unbedingt muslimisch sein. Aber aufgrund von stereotypen Darstellungen kommen eine Reihe an Vorannahmen, die meine Diagnostik, aber auch meine Therapieplanung mit beeinflussen.“

Aus Sorge, falsch verstanden zu werden, kommen Menschen mit Migrationshintergrund zum Beispiel oft viel zu spät in Behandlung oder erhalten Behandlungen nicht, weil sie falsch verstanden wurden. Am Ende belegt eine Studie: Menschen mit Migrationshintergrund weisen häufiger psychische Störungen auf. Das ist dann wieder nicht falsch. Es ist aber auch wieder nicht die ganze Geschichte.

Biologische Unterschiede unvoreingenommen interpretieren

2004 erscheint in den USA eine Studie, der zufolge das Blutdruck-Mittel BiDil besser bei Afro-Amerikanern wirkt. Sichelzell-Anämie tritt vor allem bei Menschen aus Subsahara-Afrika und deren Nachfahren auf. Yeboah:

„Sichelzell-Anämie ist eine Mutation, die aufgetreten ist bei Menschen, die mit Malaria zu tun haben, irgendwo auf der Welt. Ja, und wenn wir uns die Häufigkeit anschauen, zum Beispiel die Bevölkerungsgruppe in den USA, dann werden wir natürlich die größere Anzahl finden bei Menschen, die aus Gebieten kommen, wo Malaria endemisch vorkommt. Bedeutet das, dass diese Personen, die Sichelzellanämie aufweisen, eine ‚Rasse‘ sind?“



Sichelzell-Anämie ist bei afroamerikanischen US-Bürgern relativ häufig – aber wie interpretiert man diesen Befund?
(picture-alliance / dpa / chromorange)

Oder bedeutet es, dass Personen mit Sichelzellanämie Vorfahren haben, die sich im Laufe der Evolution mit dem Malaria-Parasiten auseinandersetzen mussten? Yeboah:

„Die Frage ist nicht, ob diese Biologie existiert oder nicht. Die Frage ist: Wie interpretieren wir diese biologische Information? Wenn wir uns unvoreingenommen vortasten, haben wir ganz andere Fragestellungen, als wenn wir aus der Perspektive des Rassismus die Fragestellungen entwickeln.“

Statistische Schatten statt signifikanter Merkmale

Angela Saini: „Wir wissen, dass es Krankheiten gibt, die in Familien häufiger vorkommen. Und dass das dazu führen kann, dass Bevölkerungsteile sich anhand medizinischer Kennzeichen unterscheiden. Das ist zwar kein Beleg für ‚Rassen‘ – aber einige Forscher nehmen die Unterschiede zum Anlass, nach Rassen zu suchen. Sie denken in ‚Rasse‘-Kategorien, suchen in diesen Kategorien nach Merkmalen und wenn sie etwas finden, sehen sie die Kategorien bestätigt. Sie sehen aber vor allem statistische Schatten.“

Teilt man Menschen aufgrund von Vorannahmen, klassischerweise Phänotypen, in Kategorien ein, wird man fast immer „statistische Schatten“ finden. Dann kann man überlegen, ob sie ein Beleg für „Rasse“ sind oder nicht. Oder – man sucht nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Menschen, um zu verstehen, wo deren Ursachen liegen. Und ob und welche Konsequenzen sie für das Leben jedes Einzelnen haben. Martin Fischer:

„Alles, was wir heute wissen, ist, dass jeder Organismus ein Alleskönner ist in gewisser Weise und dass man sich besser mit Wertungen zurückhält.“



„Rassehunde“ oder „Hunderassen“ sind das Ergebnis von künstlicher Zuchtwahl (picture alliance / dpa / Ralf Hirschberger)

„Rasse“ nur bei Haus- und Nutztieren sinnvoll

Fischer schlägt deshalb vor, den Begriff „Rasse“ komplett zu streichen – auch aus der Biologie. Er ist höchstens sinnvoll bei Haus- oder Nutztieren:

„Eine Haustierrasse wird künstlich stabilisiert, indem die Verpaarung nur innerhalb von einer Rasse gemäß eines Standards passieren darf. Und deshalb ist das Ergebnis auch immer das, was ich will. Das ist künstliche Zuchtwahl. Und die funktioniert deshalb, weil ich den Genfluss zwischen verschiedenen Gruppen künstlich unterbreche. Das ist die höchste Form von Inzucht im Kern. Das hat nichts mit dem zu tun, was in der Natur passiert.“

Deutungshoheit statt Erkenntnis

Natur ist in Bewegung, Evolution ein dynamischer Prozess ohne festgelegte Richtung. Die Idee von „Rasse“ als unveränderlich vererbbarer Einheit passt dazu nicht. Wer Menschen beschreibt und klassifiziert, dem muss klar sein: er erfasst bestimmte Individuen an einem bestimmten Ort, zu einer bestimmten Zeit, unter bestimmten Bedingungen. Wer hier auf Unveränderlichkeit und Allgemeinheit beharrt, dem geht es vermutlich nicht um Erkenntnis. Sondern um Deutungshoheit. Amma Yeboah:

„Und das ist die eigentliche Problematik: eine Wissenschaft, die sich auch dadurch definiert, dass Erkenntnisse und Wissen immer wieder korrigiert werden, hat keine Schwierigkeiten damit, Bevölkerungsgruppen zu untersuchen, um Bedürfnisse festzustellen. Wenn wir verstehen, dass Strukturen historisch gesehen Vorteile für Menschen bewirkt haben, die als weiß kategorisiert sind, bei gleichzeitiger Benachteiligung von Menschen, die

wir als nicht zugehörig kategorisieren zu der Gesellschaft, dann wissen wir, was wir zu tun haben.“

Nach Menschenrassen suchen ist es nicht.

Anmerkung: Die kurzen Statements über rassistische Zuschreibungen und Erfahrungen in der Audioversion stammen aus dem [Podcast „Halbe Katoffl“](#) mit freundlicher Genehmigung von Frank Joung.



Dossier
Rassismus

Dossier: Rassismus (picture alliance / NurPhoto / Beata Zawrzel)

<https://www.deutschlandfunk.de/rassismus.4224.de.html>

Alles kommt auf den globalen Prüfstand

<h3>Orthodoxe Christen warnen vor Yoga WAZ 03. 08.2020</h3> <p>Aus Indien stammende Gebetspraxis angeblich nicht mit christlichen Werten vereinbar</p> <p>Berlin. Mehrere Religionsgemeinschaften suchen die Konfrontation mit Anhängern asiatischer Meditationen: Die orthodoxen Kirchen Griechenlands und des griechischen Teils Zyperns warnen ihre Gläubigen davor, Yoga zu praktizieren.</p> <p>In Malaysia hatten muslimische Geistliche Yoga schon vor Jahren zur Glaubensfrage erklärt und Muslimen die Ausübung verboten. Gerade während des Corona-Lockdowns hätten besonders viele Menschen Yoga praktiziert, tadelt die griechisch-orthodoxe Kirche in Zypern. In Griechenland beschied eine Synode: „Yoga ist mit dem Glauben orthodoxer Christen abso-</p> <p>lut unvereinbar und hat im Leben von Christen nichts zu suchen.“</p> <p>Der Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland wehrt sich gegen die Kritik, Yoga stehe christlichen Werten entgegen. Der Verband stehe für eine Ausrichtung, die „offen für Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen und der Welt zugewandt“ sei, sagt Sprecherin Jessica Fink.</p> <p>„Die Synoden betrachten Yoga als spirituell gefährlich, weil man damit nicht erreicht, was man in der christlichen Orthodoxie erreichen will“, erklärt der aus Hessen stammende Priester Stefanos Athanasiou, Lehrbeauftragter für Orthodoxes Christentum an der Universität</p>  <p>Elf Millionen Deutsche betreiben regelmäßig Yoga. FOTO: DPA</p> <p>Fribourg in der Schweiz. Im Gebet streben die Gläubigen nach der Öffnung des Herzens zu Gott und den Mitmenschen, beim Yoga gehe es dagegen darum, in sich selbst hineinzugehen. Yoga als Sport? Für Athanasiou funktioniert das nicht. „Yoga hat einen religiösen An-</p> <p>hauch, es ist eine Gebetspraxis.“ Er betont, die orthodoxe Kirche verurteile die hinduistische Gebetspraxis nicht. Vielmehr gehe es um spirituelle Fürsorge. „Wer das spirituelle Ziel der orthodoxen Kirche anstrebt, der lässt lieber die Finger weg von Yoga.“</p> <p>Dagegen sagt Jessica Fink, nur eine Minderheit praktiziere Yoga aus spirituellem Interesse. Kritiker aus der Kirchenecke empfänden Yoga vielleicht als Konkurrenz, wenn Menschen dabei mehr Spiritualität fänden als in ihrer Religionsgemeinschaft. In Deutschland betreiben einer Umfrage zufolge elf Millionen Menschen regelmäßig Yoga. dpa</p>	<h3>Musikszene gegen Rassismus</h3> <p>London. Mehr als 700 Vertreter der Musikbranche in Großbritannien haben in einem offenen Brief ein Ende des Rassismus gefordert. Zu den Unterzeichnern zählen Künstler wie James Blunt, Lewis Capaldi und Rita Ora, aber auch Manager und Produzenten. Man müsse jetzt zusammenhalten und dürfe sich „nicht gegenseitig angreifen“.</p> <p>Die Künstler verwiesen damit auch auf antisemitische Äußerungen des Rappers Wiley auf Twitter. Nach Protesten wurde er von den sozialen Medien verbannt. Wiley begründete seine Äußerungen damit, dass er Streit mit seinem Manager habe. Der Manager, der jüdischen Glaubens ist, beendete die Zusammenarbeit. dpa</p>
	

Auch sehr schlimm im Sport

Schmerzmitteldoping: klick zu
<https://www.youtube.com/watch?v=PVsJL2HAPdo>



FLE – **Video** - Fete im Corona Sommer 2020

https://www.youtube.com/watch?v=y9v_3ZPgmkg

Endlich kann man sich wieder unter Menschen trauen. Nach einer langen Zeit - die Folgen wage ich gar nicht erst wirklich bis ins Detail zu Ende zu denken, oder versuchen zu überschauen - können wir uns wieder in der Kneipe treffen oder gar auch auf dem Sportplatz. Da traf es sich auch ganz gut, dass eine langjährige Arbeitskollegin anlässlich des Eintritts in den Ruhestand eine Sommerfete veranstaltete. Alle Beteiligten genossen sehr einen schönen Sommerabend. Am Sonntag darauf bekam man einen kleinen Vorgeschmack, wie es wohl bei kommenden Meisterschaftsspielen der Amateure aussehen wird. Man konnte die Besucher an einer Hand abzählen. Vielleicht lag es daran, dass doch etliche Leute sich noch im Urlaub befinden. Corona hält die Menschheit weiterhin in Atem...



TAT(SP)ORT - Politik

Mit Unterstützung vom Rotthäuser Netzwerk und dem Bürgerverein mit der Orts-CDU. Zeit für Herrn Malte Stuckmann als OB-Kandidat



Malte Stuckmann



Tat(sp)ort - Keine Plattform
mehr für verlogene Politiker und Funktionäre



Was eigentlich nie gewollt war ist eingetreten. Sport wird immer mehr von politischen Kräften genutzt, um sich in den Focus zu rücken. Umso schändlicher ist es festzustellen, dass dem jahrelang, von Seiten der Bediensteten im Versorgungsamt in Gelsenkirchen proklamierten Jugendschutz kein Gehör geschenkt wurde. Alleine schon deswegen: Keine Plattform mehr im ehrlichen Sport für verlogene Sportpolitiker und Sportfunktionäre. Im Bild die SPD Gelsenkirchen bei der Entwürdigung des EU - Projektes gegen Doping und Drogen im Sport, durch Frau Bürgermeisterin Martina Rudowitz und Konsorten

**Gelsenkirchen
besser machen!**

Seilschaften und Netzwerke bringen die Gewaltenteilung der Demokratien durcheinander. Darum: Integriert mehr gerechte Anwälte in die Politik. Am 13. Sept. 2020 Herrn Malte Stuckmann wählen. Rufmord und Diebstahl müssen in GE aufhören!

Gelsenkirchen besser machen, mit OB Kandidat Herrn Malte Stuckmann (CDU)!


Sozieseilschaften hebeln die Gewaltenteilung einer Demokratie aus. Darum brauchen wir mehr korrekte Rechtsanwälte in der Politik. Die GE- Rotthäuser Politszene glänzt von einer Straftat zur anderen, im Fokus des sportpolitischen Interesses. Mit dem Rotthäuser Netzwerk, den Kirchengemeinden, dem Bürgerverein, unter Mitwirken aktiver Politiker wie Baranowski, Barton, Veit, Fath, Rudowitz, Mertmann, Koschei, Stachorra, Majewski, Dr. Beck, werden mit Diebstahl und Lüge bis zum Rufmord, sowie der Rückendeckung durch die Polizei GE und dem Immobilienriesen am Ort, der GfW, eine Straftat nach der anderen begangen. Ein unhaltbarer Zustand, dem am 13. Sept. 2020, bei der Wahl Rechnung getragen werden muss. Die Wurzel des Übels liegt in Begehrlichkeiten am Holocaust-Mahnmal-Marathon der Stadt, einer Veranstaltung gegen Doping und Drogen im Sport.

Gefällt mir · Antworten · 13 Std.



Sieghard Tinibel Um ein Haar wären diese Arbeitsplätze an US Firmen vergeben worden... Bochums OB, Frau Ottilie Scholz war auch sehr dafür denn auch in Bochum wurde ähnliches erwogen...

Gefällt mir · Antworten · 10 Std. · Bearbeitet

↳  Sieghard Tinibel hat geantwortet · 4 Antworten · 10 Std.



Tanja Hempelmann Man fühlt sich bei Euch richtig gut aufgehoben. Ob man das ganze Grün ummäht ist völlig egal. Wichtig ist das Projekt für "Ganz-GE". Was immer das ist??? Parteien-bashing ist ein Ausweg, wenn man selbst nichts zu sagen hat.

Gefällt mir · Antworten · 10 Std.

↳  Birgit Lucht hat geantwortet · 1 Antwort · 3 Std.



Sieghard Tinibel Grün ist schnell wieder nachgewachsen...

Gefällt mir · Antworten · 9 Std.



Andreas Pörschke Sieghard Tinibel Klar. 50 Jahre sind so schnell vorbei. Und junge Bäume machen auch weniger Dreck.

Gefällt mir · Antworten · 9 Std.



Sagen wir es einmal so: Ich finde es gut, dass wir das Grün für uns im Ruhrgebiet als notwendig auch in der jüngeren Vergangenheit entdeckt haben. Allerdings ist diese Entdeckung nicht so neu. Davon zeugen ältere Parkanlagen, die eingerichtet wurden, um die Luft etwas sauberer zu halten. Hätten wir diese städtebaulichen Argumente "pro grün" dauerhaft und ununterbrochen beachtet, wären heute keine "Hitzeinseln" in diesem Ausmaß in unseren Städten an der Ruhr. Es gibt genügend Kleingärtner, die bis heute noch nicht erkannt haben, dass Bäume belaubt sein sollten, um die Luft rein zu halten. Doch was wird gemacht - genau aus dem Grund des massiven Laubabfalls im Herbst, halten die Leute ihre Bäume ganz klein und niedrig mit möglichst wenig Laub. Wenn nun Bäume gefällt werden müssen, um eine Baustelle einzurichten, weil große Maschinen viel Platz brauchen, dann sollte man das so hinnehmen, denn wer möchte heute schon mit einem Spaten ein neues Bachbett per Hand ausheben und das betonierte alte Bett des Baches vielleicht mit der Schubkarre transportieren. Umweltschutz in allen Ehren, aber da wo es angebracht ist und passt. Ich habe jetzt gelesen, dass die Pumpen in den Bergwerken Tag und Nacht in großer Zahl laufen müssen. Wenn das nicht der Fall sein wird, dann ist das Ruhrgebiet tiefer als der Grundwasserspiegel... Das wäre auch etwas, das geschieht, wenn der Mensch nicht korrigierend eingreift. Es ist also gar nicht so einfach es jedem recht zu machen hier in unserem Ballungszentrum... |



DERWESTEN.DE

FC Schalke 04: Jetzt wird's ernst! Bei DIESEM Poker rennt die Zeit

5

5 Kommentare

Gefällt mir

Kommentieren



Stefano Koxx Andersson hat jetzt genau 1 Jahr Bundesliga gespielt und funktioniert bei Union. Mit 29 auch viel zu alt da kann man gleich auf Burgstaller setzen...

Gefällt mir · Antworten · 15 Std.

4



Uwe Wehmöller Der ist nicht besser als die die da schon rumrennen. Würde ich nicht kaufen. Lieber Uth behalten.

Gefällt mir · Antworten · 15 Std. · Bearbeitet

3

2 Antworten



Sieghard Tinibel In diesem kommenden Pokerspiel hat der FC Schalke 04 kein Trupf As mehr in der Hand. Dennoch gibt es genug Träumer in Reihen des Vereins, die es begrüßen, wie sich der Wandel der Führungsebene jetzt vollzogen hat.... Mal darauf achten, wer von den Mächtigen-Politikern in unserer Stadt Gelsenkirchen jetzt noch den Blau-Weißen Schal umtut. Wenn Asamoah und Töns - anstatt auf Tönnies rumzuhacken - jetzt den Schneid besitzen, und sich den A.... lang machen würden für den Klassenerhalt des FC Schalke 04, der wie bekannt nur noch über Geld zu regeln geht - dann würde ich auch wieder am 13. September zur Wahl gehen. So aber hat es doch gar keinen Zweck. Wenn Geschäftsleute und Sportenthusiasten etwas aufbauen, dann kommt die profilneurotische Politik und macht alles wieder im A....! Muss doch auch einmal gesagt werden! "Glück Auf!"


Gefällt mir · Antworten · 1 Min.


Tönnies erkennt die Marktlücke

 **Tönnies-Production V GmbH, Rheda-Wiedenbrück**
Amtsgericht Gütersloh HRB 11872


 **Tönnies-Production X GmbH, Rheda-Wiedenbrück**
Amtsgericht Gütersloh HRB 11876

 **Tönnies-Production I GmbH, Rheda-Wiedenbrück**
Amtsgericht Gütersloh HRB 11868


 **Tönnies-Production IV GmbH, Rheda-Wiedenbrück**
Amtsgericht Gütersloh HRB 11871


 **Tönnies-Production VI GmbH, Rheda-Wiedenbrück**
Amtsgericht Gütersloh HRB 11873


 **Tönnies-Production II GmbH, Rheda-Wiedenbrück**
Amtsgericht Gütersloh HRB 11869


 **Tönnies-Production XI GmbH, Rheda-Wiedenbrück**
Amtsgericht Gütersloh HRB 11877


 **Tönnies-Production XV GmbH, Rheda-Wiedenbrück**
Amtsgericht Gütersloh HRB 11882

 **Tönnies-Production IX GmbH, Rheda-Wiedenbrück**
Amtsgericht Gütersloh HRB 11875

 **Tönnies-Production III GmbH, Rheda-Wiedenbrück**
Amtsgericht Gütersloh HRB 11870

 **Tönnies-Production XII GmbH, Rheda-Wiedenbrück**
Amtsgericht Gütersloh HRB 11878

 **Tönnies-Production XIV GmbH, Rheda-Wiedenbrück**
Amtsgericht Gütersloh HRB 11880

 **Tönnies-Production VII GmbH, Rheda-Wiedenbrück**
Amtsgericht Gütersloh HRB 11874

 **Tönnies-Production XIII GmbH, Rheda-Wiedenbrück**
Amtsgericht Gütersloh HRB 11879

 **Tönnies-Production VIII GmbH, Rheda-Wiedenbrück**
Amtsgericht Gütersloh HRB 11881

Noch 40 Tage - dann gehen alle wieder zur Wahlurne. Ich denke es wird aber alles so bleiben wie es ist, denn die Korruption in den politischen Seilschaften wird bleiben... Oder würden Sie sich zutrauen, sehr geehrter Herr Stuckmann, das korrupte Netzwerk in Gelsenkirchen - Rotthausen auszuhebeln, damit Gelsenkirchen besser wird. Ich glaube auch kaum, dass Sie sich vorstellen können, dass der FC Schalke 04 durch die Einflussnahme der "Soziokommunisten" in unserer Stadt, sich selbst den Abstieg beschern könnte. Ich habe, nachdem ich merkte, wie sehr die SPD unter Baranowski ehrliche Menschen versucht zu verarschen und nieder zu machen, eigentlich etwas resigniert. Von daher betrachtet, wäre es ein Erfolg, wenn es Ihnen gelänge mehr Ehrlichkeit und weniger Diebstahl in die Zukunftspolitik hereinzutragen. Ich befürchte nur, dass die Grünen gewinnen und sich das Regierungsgewicht nur in der Farbe ändert. O. K. das nur so am Rande. Vielleicht kann man ja wenigstens die Lüge und den Diebstahl durch die neue Politik etwas schmälern. Später müssen Sie dann den Grünen auf die Finger achten, denn sie sind nicht besser als ihre Väter, deren Politik sie nur unter einer anderen Farbe weiter betreiben. Na gut, ich hoffe Sie verstehen, was ich mit meinem „Stolperstein für Sozies“ bezwecken wollte. Hier noch einmal, um zu zeigen wie sehr die SPD ihre Wurzeln betrog und das eigene Nest dermaßen beschmutzte, so wie es nur ein vor Hass triefender Sozie vermag... Vielleicht helfen Sie ja doch mit einem Gedenkstein in das Mauerwerk des Hauses in Gelsenkirchen Rotthausen, Karl-Meyer-Str. 8 einzulassen, wenn es schon kein Museum dort geben darf, das an die "Heldentaten" Deutscher Bürger zu einer gefährlichen Zeit erinnert. Sozies wie Majewski, Rudowitz, Baranowski, Fath, u. a. auch aus den Reihen der Rotthausener Katholiken in Bürgerverein und Netzwerk denken, wenn sie dem Pfarrer Käsemann einen

Marktplatznamen widmen, dann wäre das alles was man tun könnte.. O. K. Alles Gute weiterhin Ihnen und Ihren Leuten!

Sehr geehrte Damen und Herren Politiker der Stadt Gelsenkirchen

Vor 5 Jahren half mir Sportfreunde Bulmke unter dem letzten ordentlich gewähltem 1. Vorsitzenden Horst Launert noch mit, den Holocaust-Mahnmal-Marathon auf die Beine zu stellen. Mein DJK Sportkamerad aus den Anfängen des DFB-Cooper-Laufs gegen Doping und Drogen Herr Peter Gbur war - so wie auch heute noch - mit dabei. Unter Herrn Egi Salman dem momentanen Vorsitzenden, änderte der Verein leider seine sportliche Ausrichtung - trotz meiner Bitte als Ehrenvorsitzender des Breitensportvereins - seine Richtung und ETuS Gelsenkirchen übernahm an Bulmker Stelle die Hilfestellung beim Int. Gelsenkirchener Volkslauf. Für Gelsenkirchen ist der Int. Gelsenkirchener Volkslauf eine einmalige Chance, sich dauerhaft im Sport weltweit zu etablieren. Selbst jetzt noch, wo OB Baranowski mit seinen "SPD Schergen" aus Gelsenkirchen-Rotthausen, immer wieder einen vergeblichen Zerstörungsversuch des EU Projektes von DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel unternahm. Gott sei Dank "funkte Corona dazwischen". bevor aus den einschlägig bekannten, korrumpierenden Beamtenkreisen erneut ein weiterer Imageschaden für die Sportstadt Gelsenkirchen entstehen konnte. Hätte OB Baranowski mehr Kenntnisse vom Fußballsport gehabt, hätte er seinen Lieblingsposten des Oberbürgermeisters in unserer Stadt auch nicht aufgeben brauchen.

Im Wahlkampf für den 13. Sept. wird daher von mir, Sieghard Tinibel, als langjährig erfahrenem DOSB-Sportlehrer (seit Mai 1978), auf das Ansinnen des Herrn Malte Stuckmann hingewiesen, der mit seinem Team der CDU, gerne und nicht nur mit dem Wahlslogan der Partei "Gelsenkirchen besser machen" möchte. Das Wichtigste, das man aber dabei zuerst angehen sollte ist, die korrumpierenden Seilschaften

zwischen Immobilienriesen und anderen Wirtschaftslobbyisten und Sportvereinsvorständen (nicht alle), sowie des Weiteren auch aus kirchlichen Verbänden und Netzwerken bestehenden Seilschaften, mit praktiziertem Ehrenamtslobbyismus von Beamten und Politikern in Gelsenkirchen, zu schwächen. Dann wäre die Gesellschaft ein Stückchen besser, zumindest aber ehrlicher ... und das soll in der heutigen Zeit doch schon was etwas heißen – oder wie denkt die Allgemeinheit darüber?

Bambini-Marathon 42.195 km - Schools Running - DFB-Cooper-Lauf - Holocaust-Mahnmal-Marathon

Gelsenkirchen

Marathon

Cooper

**Gegründet:
16.09.2013**

Hervorgegangen aus dem
**Int. Gelsenkirchener
Volkslauf - seit dem
11. Mai 1985** Copyright
created since 1978 by DOSB
Sportlehrer Sieghard Tinibel

Running-Culture
Worldwide

**KEINE
MACHT DEN
DROGEN**

**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

Anfänglich
im Bulmker
Park und
Burgerspark
am Tossehof

SPFR
BULMKE
1967




Der Int. Gelsenkirchener Volkslauf wurde von DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel sukzessive zu dem Event entwickelt, so wie es hier abgebildet wird. Die Veranstaltung ist das Eigentum der Familie Tinibel, und nur von dort kann eine Genehmigung zu einzelnen Disziplinen kommen! Es soll nicht wieder zu einer Entwürdigung der hehren Themen kommen wie es 2012 durch die

SPD Gelsenkirchen geschehen ist. Der Kerngedanke ist „Gegen Doping und Drogen im Sport!“

Tönnies erkennt die Marktücke

- Tönnies-Production V GmbH, Rheda-Wiedenbrück
Amtsgericht Gütersloh HRB 11872
- Tönnies-Production X GmbH, Rheda-Wiedenbrück
Amtsgericht Gütersloh HRB 11876
- Tönnies-Production I GmbH, Rheda-Wiedenbrück
Amtsgericht Gütersloh HRB 11868
- Tönnies-Production IV GmbH, Rheda-Wiedenbrück
Amtsgericht Gütersloh HRB 11871
- Tönnies-Production VI GmbH, Rheda-Wiedenbrück
Amtsgericht Gütersloh HRB 11873
- Tönnies-Production II GmbH, Rheda-Wiedenbrück
Amtsgericht Gütersloh HRB 11869
- Tönnies-Production XI GmbH, Rheda-Wiedenbrück
Amtsgericht Gütersloh HRB 11877

- Tönnies-Production XV GmbH, Rheda-Wiedenbrück
Amtsgericht Gütersloh HRB 11882
- Tönnies-Production IX GmbH, Rheda-Wiedenbrück
Amtsgericht Gütersloh HRB 11875
- Tönnies-Production III GmbH, Rheda-Wiedenbrück
Amtsgericht Gütersloh HRB 11870
- Tönnies-Production XII GmbH, Rheda-Wiedenbrück
Amtsgericht Gütersloh HRB 11878
- Tönnies-Production XIV GmbH, Rheda-Wiedenbrück
Amtsgericht Gütersloh HRB 11880
- Tönnies-Production VII GmbH, Rheda-Wiedenbrück
Amtsgericht Gütersloh HRB 11874
- Tönnies-Production XIII GmbH, Rheda-Wiedenbrück
Amtsgericht Gütersloh HRB 11879
- Tönnies-Production VIII GmbH, Rheda-Wiedenbrück
Amtsgericht Gütersloh HRB 11881

Tönnies Geschäftsmodell umgemünzt auf den Int. Gelsenkirchener Volkslauf

Int. Gelsenkirchener Volkslauf 1 ab 11. Mai 1985 mit Gelsenkirchenmarathon und Holocaust-Mahnmahl-Marathon mit dem 5.000 m Lauf und dem 10.000 m Lauf	Int. Gelsenkirchener Volkslauf 4 ab Mai 1998 mit Gelsenkirchenmarathon und Holocaust-Mahnmahl-Marathon
Int. Gelsenkirchener Volkslauf 2 ab Mai 1996 mit Gelsenkirchenmarathon und Holocaust-Mahnmahl-Marathon mit dem Gelsenkirchener Schools Running	Int. Gelsenkirchener Volkslauf 5 ab Mai 2009 mit Gelsenkirchenmarathon und Holocaust-Mahnmahl-Marathon mit Gelsenkirchener Bambinimarathon über 42.195 km
Int. Gelsenkirchener Volkslauf 3 ab Mai 1997 mit Gelsenkirchenmarathon und Holocaust-Mahnmahl-Marathon mit DFB Cooper-Lauf, als Hilfs-Tool für Nominierung im Team	Int. Gelsenkirchener Volkslauf 6 ab April 2016 mit Gelsenkirchenmarathon und Holocaust-Mahnmahl-Marathon mit Holocaust-Mahnmahl-Marathon über 1/8 bis 1/1

Int. Gelsenkirchener Volkslauf
mit Gelsenkirchenmarathon und Holocaust-Mahnmahl-Marathon

Stand: 03.05.2020
mit Holocaust-Mahnmahl-Marathon

11:00 h: Eröffnung der Erntedankfestfeier
16:30 h: GYM WALKING und Nordic Walking, SchulStu.2., -3., -4. bis 20.4., Nachm. +2., -€

12:00 h: Mini-Marathon 421,95 m für Mädchen und Jungen unter 6 Jahren

Schulstunde der Volkslauf
Gü. Eine, Jungen und Mädchen von 6-15 Jahren alle Klassen (5. Stufenb.)

12:15 h: 5000m running 1200 m
12:30 h: 5000m running 2400 m

13:00 h: Konditionstraining/Lauf 3.600 m für Fußballspieler und Fans in Zusammenarbeit mit der COOPFB-TABELLE nach Trainer Sieghard Tinibel gegen Doping und Drogen im Sport SchulStu.2., -3., -4. bis 20.4., Nachm. +2., -€

13:45 h: Volkslauf 5.000 m Frauen
Volkslauf 5.000 m Männer
jüngere bis 19 Jahre
SchulStu.2., -3., -4. bis 20.4., Nachm. +2., -€

14:30 h: Volkslauf 10.000 m Frauen
Volkslauf 10.000 m Männer
jüngere bis 19 Jahre
SchulStu.2., -3., -4. bis 20.4., Nachm. +2., -€

14:30 h: Halbmarathon 21.097 m Frauen
Halbmarathon 21.097 m Männer
eine Legatballveranstaltung
LWLM 20-70 und älter
SchulStu.4., -5., -6. bis 20.4., Nachm. +2., -€

Das Streckenprotokoll vom 25. November 2007 liegt vor.

CNF Walking u. Nordic Walking

DFB COOPERLAUF
Von Trainern und Sportphysiologen empfohlen.
Individuelle als Vorbereitung für den Wettkampf um Meisterschaft oder Klammerschaft

Besondere Preise der DFB-Zentrale Frankfurt a. M.

REHEDERK NIENHAUSEN GESUNDHEITSPARK-LAUF
Flaches Laufgelände im Rehpark Gelsenkirchen

STADTPARKLAUF
Flaches Laufgelände im Rehpark Gelsenkirchen und Zentrtpark

11. RUPPERTSBERGHALBHALBMARATHON
Der jeweils drei achtfache Dänen und Heren erhalten beim Halbmarathon 100 €, 50 € und 25 € von der SMC

Gewinner/innen des Holocaust-Mahnmahl-Marathon

2015 21.095 m Frauen Berni und Arja Hoopmann
2017 26.985 m Frauen Ina-Maria
2018 26.189 m Frauen Ina-Maria
2019 Laufleiterin vgl. Stützpunkt der Frau/Orp. S. Tinibel
2020 Laufleiterin vgl. Corona Pandemie

Gewinner/innen des 5.000m- und 10.000m-Lauf

2015 5.000m Frauen Berni Hoopmann
2016 5.000m Frauen Berni Hoopmann
2017 5.000m Frauen Berni Hoopmann
2018 5.000m Frauen Berni Hoopmann
2019 5.000m Frauen Berni Hoopmann
2020 5.000m Frauen Berni Hoopmann

Gewinner/innen des 10.000m-Lauf

2015 10.000m Frauen Berni Hoopmann
2016 10.000m Frauen Berni Hoopmann
2017 10.000m Frauen Berni Hoopmann
2018 10.000m Frauen Berni Hoopmann
2019 10.000m Frauen Berni Hoopmann
2020 10.000m Frauen Berni Hoopmann

Gewinner/innen des 21.097m-Lauf Gelsenkirchenmarathon - Halbmarathon

2015 Michael Götze
2016 Michael Götze
2017 Michael Götze
2018 Michael Götze
2019 Michael Götze
2020 Michael Götze

Orientierung für die Videos FLE - Corona Teil 1-4

Tinibel konzipierte auch den 1. Gelsenkirchener Frauenlauf, den Neurlauf, den DFB Cooper Lauf und den "Schütz die Kinder Mottolauf" und führte diese durch.

Neue Chancen im Sport für Gelsenkirchen, wenn Corona jemals vorbei sein könnte.

Mit Mronz (FDP) und Laschet (CDU) zu Olympia 2032 !

Der Int. Gelsenkirchener Volkslauf wurde von DOSB Sportlehrer Sieghard Tinibel sukzessive ab 1978 nach Lizenzwerb zu dem Event entwickelt, so wie es hier abgebildet ist. Die Veranstaltung ist das Eigentum der Familie Tinibel, und nur von dort kann eine Genehmigung zur Durchführung kommen! Es soll nicht wieder zu einer Entwürdigung der hehren Themen kommen, wie es 2012 durch Bürgermeisterin Rudowitz und die SPD Gelsenkirchen geschehen ist. Der Kerngedanke bleibt mit KMDD seit 1996 „Gegen Doping und Drogen im Sport!“

Schön, dass die Bemühungen der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchens zum Erhalt dieses Zeugnisses von jüdischem Leben in Gelsenkirchen erfolgreich waren.



JUEDISCHE-ALLGEMEINE.DE

Ein Stück Familien- und Firmengeschichte

Beim Abriss eines Hauses wurde Werbung für ein jüdisches...

Du und 9 weitere Personen

1 Kommentar

Gefällt mir

Komentieren

Teilen



Sieghard Tinibel Wer sucht der findet, klopfet an, so wird Euch aufgetan... schon vergessen die alten Tugenden des Deutschen Wesen? Eine Spur jüdischen Lebens findet sich sehr wohl auch öfter, wenn man danach sucht. Allerdings haben Gelsenkirchener Sozies diese Spure... [Mehr anzeigen](#)



Gefällt mir · Antworten · 2 Min.



Komentieren ...



mixSbRavEsSoiRUCDJAAMw iLA

Dieses Video erstellte ich damals als frischgebackener Vater eines Jungen, denn mein Herz war voller Sorge, von dem was ich als Sportlehrer und parallel arbeitendem Angestellten im SchwbG miterlebte. Heute wo OB Baranowski sich vom Acker in Gelsenkirchen macht, habe ich das dringende Bedürfnis dem Kandidaten der CDU, Herrn Malte Stuckmann, dieses Video zu erstellen. Mich gegen Doping und Drogen über den Sport zu engagieren war mir immer mehr ein generelles Bedürfnis geworden, denn bei dem Prozess zur Reife zu einem jungen Mann blieben viel auf der Strecke. Stein des Anstoßes war das "Anfüttern" von Kindern in den Grundschulen Gelsenkirchens mit Haschisch - Bonbons, um den Markt vorzubereiten. Eigentlich sollte man die Niederlande aus dem kreise der EU-Staaten deswegen ausschließen, denn von dort kommt bis heute jede menge Dreck über die nicht mehr existierenden Grenzen. OB Baranowski und Konsorten wussten das, haben sich aber nie daran gestört - im Gegenteil. Geschäft geht vor Fürsorge - das bleibt so. Deswegen sollte man genau hinsehen, welche Partei es gut meint mit den eigenen Leuten. Sozies und Grüne dürften demnach keine einzige Stimme erhalten, denn sie plädieren für die Freigabe aller Drogen. Ich wünsche daher allen Politikern der CDU in Gelsenkirchen viel Kraft. Sie wollen Gelsenkirchen besser machen, denn das Ruhrgebiet ist dermaßen von Sozies aus den Angeln der normalen Gesellschaft gehoben worden, dass nur noch Lüge und Diebstahl mit den einzelnen Seilschaften aus Beamten und Immobilienriesen, sowie Globalplayern aus dem Sport augenscheinlich regieren. Also Herr Malte Stuckmann, für Sie alles Gute und viel Kraft im Falle eines Wahlsieges, denn auch in den eigenen Reihen bei der CDU gibt es einige, die nicht dafür sind, dass dem Drogengeschehen Paroli geboten wird.

Fairness in einem ehrlichen Wahlkampf !
Gut mitgedacht Frau Bettels, danke für die Gedanken.
Zunehmend verroht und entgleist unsere Gesellschaft.
Nicht umsonst bitten Gelsenkirchener
Kommunalpolitiker aller Couleur, dieses Jahr schon
lange vor dem Wahlkampf um faire Umgangsarten. Da
muss man sich dann fragen, wer denn überhaupt von

diesen Leuten Fairness verdient hat. Ich würde sagen - zumindest hier für uns in Gelsenkirchen-Rotthausen - "Hängt die Plakate der SPD-Kandidaten ein Stückchen höher, damit alle sehen können, wer am laufenden Band "Diebstahl per Handzeichen" und andere Straftaten begeht. Das Zentrum der Korruptionsverdächtigen ist im Flügel des Rotthausener Volkshauses neben der Verwaltung der GfW untergebracht. Dort kann sich jeder einbringen und Fragen stellen. Es gibt aber neben den offiziellen Politikern viele Mächtigen-Politiker in unserem Ortsteil, die nicht minder lügnerisch unterwegs sind und die konkreter auf die Entgleisungen der Politischen Parteien in "unserem Dorf" antworten könnten. Denn immerhin sind sie es, die die "Prämien" für erfolgreiche Straftaten der Politiker ausloben. Diese Leute sitzen sogar auch im Vorstand des Sportvereins, der mein Lebenswerk zerstörte, und mich konkret meines geistigen Eigentums bestahl. Aber auch im Vorstand der evgl. Kirchengemeinde, wie im Vorstand des Bürgervereins Rotthausens sowie der Int. Rotthausener Kulturvereins. so auch im Netzwerk Rotthausen treiben diese Leute durch Ehrenamtslobbyismus ihr Unwesen, ohne darüber nachzudenken, was sie da eigentlich anrichten und dabei vergessen haben, dass im Zeitalter der Informatik nur der bestehen kann, der die Wahrheit regelmäßig unter Beweis stellt. Im Sport gibt es nur tatsächlich gelebte Ergebnisse, die Beweise ohne Ende liefern, wenn durch Lüge etwas entstell wurde. Das übersehen die Damen

und Herren Politiker in Gelsenkirchen so lange, bis sie in einer Sackgasse gelandet sind und von ihren Positionen zurücktreten. Darum hängt die Lügner und Diebe ein Stückchen höher mit ihren Plakaten für die Partei, damit jeder Bürger sofort erkennen kann, wo die Korruption angesiedelt ist. In diesem Sinne finde ich es gut, dass die CDU sich vorgenommen hat unsere Stadt Gelsenkirchen besser zu machen. Ich hoffe, dass Herr Malte Stuckmann diese Marschrichtung beibehält, selbst dann wenn es bewiesen ist, dass in den eigenen Reihen ebenfalls Lügner und Diebe erwischt worden sind. Jedenfalls ist die Staatsanwaltschaft, mit der Polizei Gelsenkirchen und dem Innenministerium informiert worden.

Sehr geehrter Herr Stuckmann, Seit ich meine Lizenz als DOSB Sportlehrer erwarb habe ich mich für das vielgepriesene Kindeswohl eingesetzt. Meine gesamten Beweggründe kennen Sie nun. Sie kennen nun aber auch die Schattenseite des Engagements, auf welcher üblen Art Baranowski mit seinen Sozies mit den Seilschaften um das Rotthausener Netzwerk ausgehend von der GfW versuchten mein Engagement zu unterwandern, und die Lorbeeren versuchten sich selbst umzuhängen. Bitte setzen Sie sich mit Frau Zur in Verbindung und gehen Sie der Korruption in Rotthausen, die von dem Immobilienriesen GfW mit den Vereinen und Netzwerken durch Ehrenamtslobbyisten ausgeht, und die mich mit allen Tricks wie Straftaten und Verleumdung versuchten auszubremsen, Paroli zu bieten. Ich war nie politisch tätig, wollte aber - seit ich Vater eines gesunden Jungen wurde - mich mehr für das Kindeswohl einsetzen, als ich es ohnehin schon tat. Gelsenkirchener Sozies aus dem Jugendamt wollten sich aber unter Einbeziehung meiner Ressourcen die Lorbeeren selbst umhängen. Etliche Mitglieder der Orts CDU wie Mertmann, Gerech usw. waren vom Netzwerk und vom Bürgerverein auch mit dabei. Ich

hoffe, dass ich nicht vergebens darum bitte. Weiterhin möchte ich Sie bitten mich bei der Einrichtung eines Quartiersmuseums zu unterstützen indem Sie von der CDU vielleicht die Anteile meiner Cousine kaufen, damit es mir im Endeffekt gelingt mein Engagement zu sichern und weiterhin auch mein Erbteil für meine Nachkommen sichern kann, denn wie sie sehen können, habe ich mich immer unentgeltlich im Sport für unsere Stadt und die Sportjugend eingesetzt, und dabei von meiner Substanz die gesamte Zeit - spätestens ab 1985 alle Entwicklungsstufen des Gelsenkirchenmarathon, mit meiner gesamten Substanz aus Arbeitskraft und von meinem Lohn aus unselbständiger Arbeit bezahlt. Mein Erbe betrachtete ich immer als Absicherung für schlechte Zeiten dabei. Der mir in meinen Rechtsstreitigkeiten zur Seite stehende Anwalt, Herr RA Jürgen Busch in 45879 - Robert - Koch - Str. ist soweit schon involviert. Allerdings kann er gegen die hohe Politik auch nicht ankommen. Insbesondere dann nicht, wenn Politiker dazu noch so korrupt sind, wie ich sie kennen gelernt habe und wie ich sie auch bei der Staatsanwaltschaft in Essen deklariert habe. Also helfen Sie mir bitte im Namen der Gerechtigkeit mit, meinen Vorfahren ein Denkmal zu setzen - und wenn es nur eine Platte ist am Hause Nr. 8 in der Karl-Meyer-Straße in Gelsenkirchen-Rotthausen. Hier Weiteres von meinem Engagement!

[Siegward Tinibel](#)

[Wandelmut](#)

[15. August 2016 um 22:49](#) ·

-4:00

808.187 Aufrufe

[Bodo Wartke](#) hat ein Video in der Playlist [Wandelmut](#) gepostet.

[15. August 2016 um 15:06](#) ·

Hier ist nun also das fertige Video von meinem Lied „Nicht in meinem Namen“! Viele von Euch kennen es bereits aus meinen Konzerten, jetzt haben wir eine Version im Studio eingespielt. Das Lied und den Text findet Ihr auf meiner Webseite im Medienpool

www.bodowartke.de/medien. Wenn Ihr auf „Weiterlesen“ klickt, seht Ihr den Text auch hier.

Kaufen könnt Ihr das Lied ab Freitag auf den gängigen Download- und Streaming-Portalen. Vorbestellbar ist es schon ab heute. Der Erlös aus dem Verkauf geht an die Organisation [Ärzte ohne Grenzen](#), denn die versuchen das zu heilen, was religiöse Fanatiker zerstören. Und

trauen sich dorthin, wo sich sonst kaum jemand mehr hin traut.

Euer Bodo

[#bodowartke](#) [#nichtinmeinemenamen](#)

LIEDTEXT

**Wenn ich ein Gott wär von irgendeiner tradition-
reichen populären Weltreligion,
- von welcher Religion, ist dabei völlig egal -
dann hätt' ich was zu sagen, das geht euch alle an, denn
ihr habt da etwas Wesentliches mißverstanden
und das bereits zum wiederholten Mal.**

**All der Hass und all das Leid,
für das ihr weltweit verantwortlich seid,
Flucht und Vertreibung und all die menschlichen Dramen,
Unterdrückung, Krieg, Völkermord,
wovon ihr behauptet, es wär' Gottes Wort,
all das geschieht nicht in meinem Namen!**

**Wenn ihr ein Land besiedelt, das euch nicht gehört,
die Bevölkerung vertreibt und ihre Dörfer zerstört,
und alle Friedensbemühungen immer wieder erlahmen,
weil ihr nicht miteinander sondern allein dort leben wollt,
weil ihr glaubt, ihr wärt das auserwählte Volk,
dann handelt ihr damit nicht in meinem Namen!**

**Wenn ihr tausend Jahre alte Kulturen vernichtet
und auf den Trümmern eure protzigen Paläste errichtet
und behauptet, ihr machtet euch stark für die Schwachen und Armen,
wenn von selbsternannten Dienern Gottes auf Erden
Kinder mißbraucht und mißhandelt werden,
dann geschieht das ganz gewiß nicht in meinem Namen!**

**Wenn ihr bigott, rigide und weltentrückt
eure Frauen verachtet und unterdrückt
aufgrund eurer „Werte“, eurer ach so tugendsamen,
nach denen man als Frau nicht widersprechen darf**

**sondern eingesperrt wird und versklavt,
dann handelt ihr damit nicht in meinem Namen!**

**Und wenn eure Tochter z.B. das dann nicht mehr still
ertragen sondern selbstbestimmt leben will
statt die mütterliche Knechtschaft nachzuahmen,
und sie von euch dann erniedrigt, geschlagen, entführt,
verstoßen oder sogar ermordet wird,
dann handelt ihr damit nicht in meinem Namen!**

**Wenn ihr Homosexuelle zusammenschlagt,
sie beschimpft und durch die Straßen jagt,
weil sie wagten einander öffentlich zu umarmen,
wenn ihr Frauen wie Freiwild behandelt, das man
nach Belieben begrapschen und vergewaltigen kann,
dann handelt ihr damit nicht in meinem Namen!**

**Wenn ihr Andersgläubige massakriert
und Regimekritiker exekutiert
ohne jegliches Mitleid und ohne Erbarmen,
wenn ihr euch daran ergötzt und weidet,
wie ihr öffentlich Menschen die Köpfe abschneidet,
handelt ihr damit nicht in meinem Namen!**

**Und wenn ihr wieder mal hemmungslos Blut vergießt,
indem ihr wahllos unschuldige Menschen erschießt,
die vor euch nicht rechtzeitig entkamen,
und wenn ihr euch, mit Sprengstoff behängt,
inmitten einer Menschenmenge in die Luft sprengt,
handelt ihr damit nicht in meinem Namen!**

**Ihr seid weder Märtyrer noch ehrbare Rächer,
ihr seid einfach nur gottlose Schwerverbrecher,
und glaubt mir, ihr gehört zu den ganz infamen!
Wenn ihr zerstört, was ich erschuf,
dann will ich nicht, dass ihr euch auf mich beruft.
Denn ihr handelt nicht in meinem Namen!**

**Im Gegenteil,
ihr verwandelt diesen Planeten in einen finst'eren unduldsamen
und verschandelt das Ansehen all derer, die in Frieden kamen.
Es wird Zeit, dass euch einer standhält, eurem Wahn, diesem
grausamen.
Denn ihr handelt nicht in meinem Namen!
Denn ihr handelt nicht in meinem Namen!
Shalom, Inschallah, Amen.**

Facebook-Splitter

Dieser Post geht an das alkoholisierte Pärchen, dass sich heute Morgen durch unseren Hund, der hinter unserer Schaufensterscheibe sein Revier verteidigen wollte, dermaßen angegriffen fühlte, dass der Mann deshalb zweimal so heftig gegen unsere Schaufensterscheibe trat, dass sie brach. Vielen Dank dafür. Obwohl die wasserstoffblond gefärbte Begleiterin mit schwarzem Rucksack und schwarzen Sneakern dieses mitbekam, gingen beide unbeirrt weiter. Wir haben Euch auf Video. Lasst doch einfach den Alk weg, wenn ihr ihn nicht verträgt. Anzeige läuft.

Es wird immer schöner... das Zusammenleben in der Sportlerstadt Gelsenkirchen, denn man sieht nicht mehr angetrunkenen Männer von der Schicht nach Hause kommen, so wie das in den 1960er Jahren noch Gang und Gäbe war, wenn es Abschlag gab, und manche Burschen dieses kurz mal feierten in den Kneipen, die zwischen der Zeche Dahlbusch oder anderswo und dem Zuhause lagen. Heute hat sich das verändert. Wenn jemand "blau" unterwegs ist, dann singt er nicht mehr ein Liedchen aus der Mundorgel, sondern - meist kaum seiner Sinne noch fähig, weil neben Alk auch andere Stoffe die den Geist vernebeln im Spiele sind, reagiert man seinen Frust an toten Gegenständen raus. Zerdepperte Bierflaschen und demolierte Autospiegel sind dabei Gang und Gäbe. Ganz nach Wunsch der heutigen EU Regierung, die dem Treiben, welches aus den Niederlanden kommend keinen Einhalt gebietet und lieber alle Drogen frei verkäuflich stellen möchte. Alkohol macht aggressiv und Haschisch macht friedlich, argumentiert man seit den 1980er Jahren. Was andere zwischendurch von den Junkies eingenommenen Betäubungs- und Bewusstseinsverweigerungsmiteln beim Menschen anrichten wird verschwiegen. Seit 1996 gab es dann die Kampagne KMDD. Sie hat nichts bewirkt. Wer sich ihr anschloss galt als seltener Fremdling, weil alle wussten, dass ein großer Teil der Einnahmen eines Staates aus dem Drogenkonsum stammt. Insbesondere die gesamte Szene der heutigen Vereine, verbreitet diesen Trend, denn man kann sich aus dem Konsum wohl auch besser über Wasser halten. Zu Zeiten von Corona hat sich das Verhalten im Sinne des Sportgrundgedanken geändert. Mal sehen wie die Entwicklung der modernen Gesellschaft weitergeht. Denn auch beim weltweiten Reiseverkehr bahnen sich einschneidende Änderungen an. Dadurch wird das weltweite "bunt sein" etwas eingeschränkt. Möglicherweise mit Einfluss auf die Verteilung der sich bildenden Viren bei einer Pandemie. Aber Russland hat ja jetzt einen Impfstoff und bald kann sich der altgewohnte Lebensrhythmus wohl wieder einstellen.



Sportgrundgedanken geändert. Mal sehen wie die Entwicklung der modernen Gesellschaft weitergeht. Denn auch beim weltweiten Reiseverkehr bahnen sich einschneidende Änderungen an. Dadurch wird das weltweite "bunt sein" etwas eingeschränkt. Möglicherweise mit Einfluss auf die Verteilung der sich bildenden Viren bei einer Pandemie. Aber Russland hat ja jetzt einen Impfstoff und bald kann sich der altgewohnte Lebensrhythmus wohl wieder einstellen.



Gefällt mir · Antworten · 10 Std. · Bearbeitet



Steffie Hey Autor/in **Sieghard Tinibel** der 1. Textteil OK-
aber der 2.? Oh mannoman..

Gefällt mir · Antworten · 5 Std.



Sieghard Tinibel 🌐 Wir führen ja nicht die Welt, das machen andere. Ich glaube, dass sich die Reisegewohnheiten rund um den Globus wieder so einstellen wie zuletzt. Insgesamt sollte man aber im Auge behalten, dass der Turmbau zu Babel irgendwann auch an dem "Buntsein" seiner Baumeister gescheitert ist. Wahrscheinlich denken alle Menschen zuletzt an die Gefahr die sich in regelmäßigen, weltweiten Begegnungen birgt. Manche Leute verhalten sich jetzt schon panisch, wo es doch eigentlich ein harmloses Virus ist. Vergessen wir nicht, dass weltweit bestimmt noch andere Viren existent sind, die bis jetzt noch keiner gespürt hat. Weiß man was der Klimawandel uns noch beschert, wenn der Permafrost weitere Erdreiche freigibt. Ich glaube ganz fest daran, dass es noch krasser zugehen könnte. Auch andere haben das schon erkannt, denn sonst hätte man nicht so viele Flugzeuge verschrottet, wenn es einen schnellen Weg zur gewohnten reisenormalität geben würde... Ich hoffe nur, dass alles wieder gut wird, denn im Moment ist die menschheit ganz schön schwindelig und unberechenbar geworden. Zuviel Informatik trägt mit Sicherheit auch dazu bei. Einen Weg zurück gibt es aber nicht.

Gefällt mir · Antworten · 1 Min.

Lauftreffnöte in Corona-Zeiten

Die Läufer der Delmenhorster Lebenshilfe liegen dem Kolumnisten besonders am Herzen. In den letzten Monaten durften auch sie sich Corona-bedingt nicht zum Laufen treffen. Doch Lauftreffleiter Ludger war erfinderisch

“
In der Corona-Zeit produzierte Ludger Videos zur Motivation und zum Dranbleiben für die Lauftreffler. Gymnastik, Kräftigung und ‚Schelinsch‘. Peter übernahm das virtuelle Aufwärmen
 ”



DIETER BAUMANN, 55, ist einer der weltweit erfolgreichsten Langstreckenläufer. 1992 wurde er 5000-Meter-Olympiasieger. Heute ist er ein gefragter Laufexperte (dieterbaumann.de)

Im April bekam ich vom Lauftreff „Lebenshilfe – Wir bewegen uns!“ aus Delmenhorst eine Einladung zu einer „Schelinsch“. Ich hatte keine Ahnung, was damit gemeint war, sendete aber trotzdem einen Videogruß: „Liebe Freunde der Laufkunst in Delmenhorsch“, sagte ich, (fast) ohne schwäbischen Akzent, „diese Schelinsch packt ihr, klar bin ich dabei – und denkt daran: immer locker bleiben.“ Die Delmenhorster Lebenshilfe-Läuferinnen und -Läufer waren begeistert und seit April werde ich wöchentlich an die „Schelinsch“ erinnert.

Schelinsch? Ja, mir geht es wie Ihnen, doch um eine Blamage zu vermeiden, wollte ich nicht nachfragen. Nachher ist das ein großes Ding in den sozialen Medien und ich weiß mal wieder von nichts. „Was? Du kennst die Schelinsch nicht? Die ganze Welt macht Schelinsch, nur du nicht. Schwach!“ Doch so würden die Lebenshilfe-Läufer nicht mit mir reden. Vor allem Edith und Peter nicht.

Meine erste Begegnung mit Edith hatte ich in Hannover. Sie wurde dort 2009 zur Behindertensportlerin des Jahres gekürt. Als ich ihr förmlich gratulieren wollte, nahm sie mich einfach in den Arm. Edith spricht wenig. So standen wir da, fühlten uns auch ohne Worte nah und blieben in Kontakt. Manchmal sind es solche Begegnungen, die das Leben ausmachen.

Treibende Kraft hinter „Lebenshilfe – Wir bewegen uns!“ ist Ludger, Lauftreffleiter und Sozialpädagoge in einer Wohngruppe der Lebenshilfe Delmenhorst. Edith lief bereits und um sie herum baute er vor über zehn Jahren eine Laufgruppe auf. Heute treffen sich bis zu 45 behinderte und nicht behinderte Läuferinnen und Läufer einmal pro Woche zum Laufen. Sie nehmen an Wettkämpfen teil und reisen dafür durch ganz Deutschland. Von 5 Kilometer bis Marathon ist alles dabei, etwa der Delmenhorster Burginsellauf, ein 24- beziehungsweise Drei-Stunden-Staffellauf. Das klingt nach einem Spaßlauf, was es für

viele Mannschaften auch ist, doch Edith Peter und Co nehmen ihn sehr ernst. Zweimal gehörte ich zum Team und habe den Lauf deshalb auch sehr ernst genommen.

Einmal wollte die Gruppe mich überraschen und Ludger reiste mit Peter und Edith zu meiner Theatershow an. Sie kamen viel zu früh an und platzten in meinen Bühnenaufbau, der für mein aktuelles Programm nicht ganz ohne ist: Laufband, drehbare Bühne, alles zusammengehalten von 32 Schrauben. Peter stürzte sich begeistert auf die Bühne, Schraubenschlüssel in der Hand, und übernahm zum Entsetzen der Bühnentechniker das Regiment. Er nahm Aufbau und Verschrauben sehr genau – wie das Laufen. Als ich mit dem Programm fertig war, der Schlussapplaus noch nicht verklungen, stand er schon am Bühnenrand, mit dem Schraubenschlüssel in der Hand. Noch nie war mein Equipment schneller im Bus als an dem Abend.

In der Coronazeit fand der Lauftreff nicht statt. Doch nicht nur das: Die Bewohner der Wohngruppen durften nicht mehr einkaufen, sich nicht mehr besuchen und nicht arbeiten. Jede Selbstbestimmung war ihnen genommen und während für die Menschen in Deutschland Lockerungen beschlossen wurden, blieben die Betreuer in den Wohngruppen von behinderten Menschen sich selbst überlassen.

Ludger machte aus der Not eine Tugend: Jede Woche lief er mit fünf, sechs oder sieben seiner Bewohner im Einzeltraining – die einzige Form von Außenkontakt, die erlaubt war. Selbstverständlich mit Abstand. Peter hat den Abstand mit dem Zollstock nachgemessen. Das nimmt er so genau wie das Laufen und das Festziehen von Schrauben.

Gestern bekam ich aus Delmenhorst eine neue Nachricht: Ob ich den „Schelinsch-Zettel“ ausgefüllt hätte. Ausgefüllt? Ich dachte immer, es ginge ums Laufen. ●

Lesen Sie auch Dieter Baumanns wöchentliche Online-Kolumne: www.runnersworld.de/baumann



Malte Stuckmann 😊 fantastisch hier: Gelsenkirchen.
45 Min · ⚙️

Auch im Wahlkampf heißt es „actlocal“. Das Team von mundbproduction.de hat mich heute mal auf die sportliche Probe gestellt. Die jungen Kreativlinge wollten wis...
[Mehr ansehen](#)

👍 Sieghard Tinibel

1 Kommentar

👍 **Gefällt mir**

💬 **Komentieren**

➦ **Teilen**



Sieghard Tinibel Mit dieser Ballbehandlung, könnten Sie auch auf sportlichem Gebiet ein Star sein!!! Viel Erfolg weiterhin!"

Gefällt mir · Antworten · 1 Min.

Kommunalwahl 2020 mit CDU OB Kandidat Herrn Malte Stuckmann!

Montag, 17. August 2020

USA erwägen Begnadigung Snowdens

Whistleblower lebt im russischen Exil

Washington. US-Präsident Donald Trump will eine Begnadigung des Whistleblowers Edward Snowden prüfen, der vor sieben Jahren das ausufernde Überwachungssystem amerikanischer Geheimdienste enthüllte. Er sei zwar nicht



E. Snowden

FOTO: DPA

besonders vertraut mit der Angelegenheit, „aber ich werde mir das ansehen“, sagte Trump bei einer Pressekonzferenz. Snowden bekam Asyl in Russland, wo er während seiner Flucht gestrandet war.

Snowden hatte im Jahr 2013 Journalisten vertrauliche Dokumente des amerikanischen Abhördienstes NSA und seines britischen Partners GCHQ übermittelt.

Er wurde der Spionage beschuldigt und strandete bei seiner Flucht auf einem Moskauer Flughafen, wo er bis 2020 Asyl bekam. Snowden wurde für seine Enthüllungen international ausgezeichnet. Auch in den USA sind viele der Ansicht, dass er der Gesellschaft einen Dienst erwiesen habe. dpa

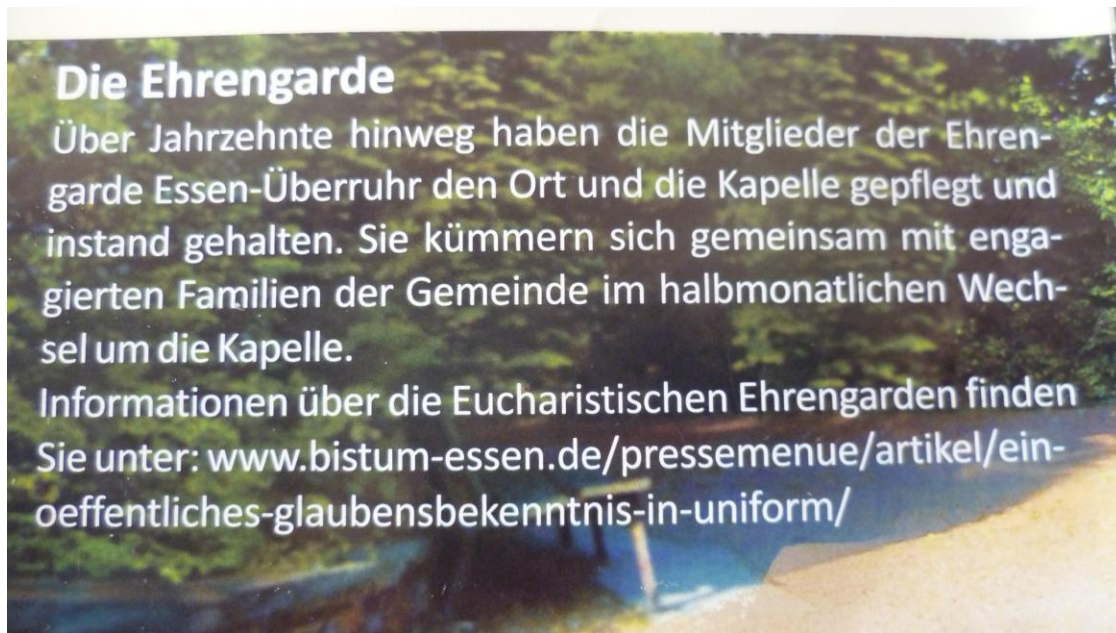
Sein Wirken verhinderte Schlimmeres. Greta und Covid 19 Pandemie ist ein Auswuchs von Informationen die stärker sind als jede Religion. Das Netz mit Informationen birgt größere Gefahren in sich, als wir sie haben wollen. Es befinden sich mehr Menschen in einem "Machtrausch", als wir es denken!

https://www.youtube.com/watch?v=6dE_W9iOlrQ

Bei einem Spaziergang an der Ruhr habe ich gestern meine Gedanken um die Welt der Informatik kreisen lassen. Greta und Corona kamen mir zusammen dabei in den Sinn. Ein erholsamer Spaziergang bei jedem Wetter, kann man immer an der Ruhr entlang nachvollziehen. Für mich war das gestern Grund genug die kleine Kapelle in Essen-Überruhr dabei aufzusuchen

https://www.youtube.com/watch?v=6dE_W9iOlrQ Wenn nicht der Aktionismus um Greta Thunberg gewesen wäre, könnte ich unumwunden auch an den Wahrheitsgehalt von Corona glauben. Die

Ausnutzung des Globalisierungseffektes durch die Medien jedoch lässt mich nach wie vor stutzig werden. Greta Thunberg selbst geht zurück in die Schule - Aktivistin beendet ihr Klimajahr. Schon seit einigen Wochen sind diesem (physischen) Engagement Grenzen gesetzt. Greta Thunberg* erkrankte nach eigener Einschätzung selbst an Covid19, die Kontakt- und Reisebeschränkungen taten ihr Übriges.



Die Ehrengarde

Über Jahrzehnte hinweg haben die Mitglieder der Ehrengarde Essen-Überruhr den Ort und die Kapelle gepflegt und instand gehalten. Sie kümmern sich gemeinsam mit engagierten Familien der Gemeinde im halbmonatlichen Wechsel um die Kapelle.

Informationen über die Eucharistischen Kapellen Ehrengarden finden Sie unter: www.bistum-essen.de/pressemenu/artikel/ein-oeffentliches-glaubensbekenntnis-in-uniform/



DIE KAPELLE

Die nach Osten ausgerichtete Kapelle wurde zunächst um 1860 im Giebelbau erbaut, der später an der Südseite angefügt wurde.

Das Mosaik war ursprünglich mit Kiefernholz aus dem naheliegenden Hölzerei-Hafen gedeckt. Heute ist es strahlenförmig. Die tragende Balkenkonstruktion des Vordaches trägt den Namen der Kapelle und das Jahr der Einweihung. Oberhalb des Vordaches, im Giebel des Kapellendaches, sieht man die Andeutung einer aus Kupferblech getriebenen Dornkrone. Eingearbeitet ist darin ein großes blaues Ruhekreuz mit einem Bergkristall im Zentrum. Die Turmspitze schmückt ein Strahlenkreuz. Das eigentliche Kapellendach ist mit Holzschindeln gedeckt. Das schmückende Eingangsportal ist teilweise mit christlichen Symbolen besetzt. Das Gemäuer besteht aus den Ruhestätten des Größtalters und aus Steinen des ehemaligen Mauerwerks unterhalb der Kapelle.

Der quadratische Raum des „Kapellenschiffes“, der von einem Tonnengewölbe überspannt ist, wird ergänzt durch die um eine Stufe erhöhte Apsis, in der sich der Altar aus Ruhesandstein befindet. In dessen Sockel ist eine Reliquie von Papst Pius X. zu sehen. Zwei von vier Rundbogenfenstern zeigen das Christkönigsymbol und die Symbole der Sieben Sakramente, wobei, durch den Aufbau bedingt, durch das Südfenster kein natürliches Licht einfallt. Das Anbaufenster zeigt den ersten und letzten Buchstaben des griechischen Alphabets: Alpha und Omega.

Viele Elemente der äußeren und inneren Ausschmückung sind von Ulmenhäuser Künstlern geschaffen worden. Mehr Hinweise bietet das Kapellenschild.

Am Ausgang der Kapelle, oberhalb des Wellwasserbeckens, hängen kleine Tafeln die Erinnerung an die verstorbenen Mitglieder der Ehrengarde wach.

Kapellenvorplatz

Der Findling im Eingangsbereich des Kapellenvorplatzes lenkt die Besucher auf. Nur den Frieden zu beten. Damit wird bereits auf den Kapellennamen verwiesen: Friedenskapelle der Hl. Eucharistie. Für diesen Namen entschied man sich auf der Fahrt der Ehrengarde zum Eucharistischen Weltkongress.

Der Kapellenvorplatz wird eingefasst von den vierzehn Stationen des Kreuzwegs. Das Dornenkrönchen mit dem heiligen Geiste und dem auferstandenen Christus schließt die Leidensgeschichte ab. Die Kreuzwegstationen und das Dornenkrönchen wurden später ergänzt durch fünf Sandsteinreliefs, die biblische Szenen darstellen: das letzte Abendmahl, Jesus im Garten von Gethsemani, die Emmaus-Gesichte, Himmelfahrt Jesu und das Pfingstereignis.

DER ORT



Überhalb des Ruhrtales befindet sich in Essen-Überruhr die „Friedenskapelle der Heiligen Eucharistie“. Zwei markierte Wanderwege - ein Nationaler Wanderweg, ein Bezirkswanderweg - führen direkt zu diesem Ort. Auch der Radweg der Eisenwerk „Kirchenzeil-Süd“ macht an dieser Station, der Ruhrenbergweg und der Ruhrtalradweg verlaufen wenige hundert Meter entfernt. Autofahrer können die Kapelle gut über die Abbruchhofstraße erreichen. Der Bildstock an der Ecke Überruhrstraße/Mönchsgraben weist eben- so wie einige Hinweisschilder im Ruhrtal auf die Friedenskapelle hin. So kommt es, dass viele Besucher diesen Ort besuchen, der zum Gebet und zum Verweilen einlädt. Vom Kapellenplatz öffnet sich der Blick ins Ruhrtal. Auf der gegenüberliegenden Ruhrselle grüßt die Kirche St. Joseph Essen-Horst, und die Siedlung Hörster Feld ist zu sehen.



GESCHICHTE DER KAPELLE



Die Geschichte der Kapelle beginnt damit, dass der damalige Vorsitzende der Eucharistischen Ehrengarde Rudolf Heidrich im Osterreichertal immer wieder eine Kapelle besuchte, die ihn auf die Idee brachte, einen solchen Ort des Gebets und des Innehaltens auch in Überruhr zu schaffen. Wenige Jahre nach Gründung des Ruhrbistums (1958) boten die Vorbereitungen auf den Eucharistischen Weltkongress in München (1961) den konkreten Anlass, diese Kapelle zu planen. Die Familie Gitsch, deren Hof wenige hundert Meter oberhalb an der Überruhrstraße liegt, stiftete das Grundstück. Eine Tafel im Eingangsbereich des Grootehofes, vormals Mönchhof - daher der Straßennamen - verweist auf die Geschichte dieses Hofes und seiner Bewohner. Die Mitglieder der Ehrengarde bauten die Kapelle in Eigenleistung. Nur wenige Spezialarbeiten übernahmen Freunde der Ehrengarde. Wesentliches Baumaterial ist der Ruhrsandstein, der aus dem Abriss von durch Bergschaden baufällig gewordener Wohn- und Wirtschaftsgebäude des Grootehofes gewonnen wurde (1956). Am Ostern 1960 wurde der Grundstein gelegt. Ein Jahr später wurde die Kapelle im Auftrag von Bischof Dr. Franz Hengsbach durch Pfarrer Josef Frohheim geweiht.

Die Ehrengarde

Über Jahrzehnte hinweg haben die Mitglieder der Ehrengarde Essen-Überruhr den Ort und die Kapelle gepflegt und instand gehalten. Sie kümmern sich gemeinsam mit engagierten Familien der Gemeinde im halbmonatlichen Wechsel um die Kapelle. Informationen über die Eucharistischen Ehrengarden finden Sie unter: www.kistum-essen.de/pre-germanus/artikel/eucharistisches-glaubensbekenntnis-in-uniform/

DIE FRIEDENSKAPELLE DER HEILIGEN EUCHARISTIE

ESSEN-ÜBERRUHR



Fußballer spielen aus Protest nackt

WAZ - 17.08.20

Oer-Erkenschwick. Aus Protest gegen die aus ihrer Sicht zunehmende Kommerzialisierung des Profifußballs sind am Sonntag in Oer-Erkenschwick zwei Fußballmannschaften nackt gegeneinander angetreten. Bekleidet waren die Teilnehmer des Spiels nur mit Fußballschuhen und verschiedenfarbigen Stutzen, um die Mannschaften auseinanderzuhalten. Die Rückennummern der Spieler waren aufgemalt. *dpa*

Irrer Nackt-Protest gegen Watzke



In Oer-Erkenschwick gab es einen Protest der anderen Art © Getty Images

SPORT1
16.08.2020 / 23:02 Uhr
Lesedauer: 2 Minuten

[f](#) [✉](#) **Kommentare**

In Nordrhein-Westfalen treffen sich Fußballer nackt für ein Spiel. Mit der Aktion soll auch auf das ihrer Meinung nach kranke System Profifußball hingewiesen werden.

Ein Protest der anderen Art.

In Nordrhein-Westfalen haben zwei Mannschaften gegen die Kommerzialisierung des Profifußballs kritisiert. Das Ungewöhnliche: Sie traten fast komplett nackt zu dem Spiel an. Lediglich Fußballschuhe und Stutzen trugen die Spieler zur Unterscheidung, die Nummern waren aufgemalt.

DAZN gratis testen und die Freitags- und Montagsspiele der Bundesliga live & auf Abruf erleben! ANZEIGE

Sehr geehrter Kandidat der CDU für das Amt des

Oberbürgermeisters! Es ist erschreckend, wenn man auf Aktivitäten zurückblickt, die gegen Doping und Drogen im Sport, sowie auch für den besonderen Schutz der Jugend im Sport gestartet wurden, und die vom FLVW Fußballkreis Gelsenkirchen, lediglich von den Leichtathleten unterstützt wurden. Anfängliche Unterstützungen des FC Schalke 04 mit Herrn Bodo Menze, der dieses einmal im WM Jahr 2006 mir zu Liebe tat, unterblieben dann aber doch gänzlich. Der Höhepunkt, den sich politische Gegenspieler des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs ausdenken konnten, gipfelten dann in der Übernahme des Vereins Sportfrd. Bulmke 67 e.V., als nicht stimmberechtigte Neumitglieder, die Jahreshauptversammlung stimmlich unterwanderten, und deren Prüfung durch den Vorstand des FLVW mit Herrn Eschenröder und Christian Fischer, nach einem Hinweis unterblieb. Die Corona-Pandemie dürfte nun den Beteiligten Zeit genug lassen, die Fehler aufzuarbeiten. So dass sich im Endeffekt erneut für das Motto "Schütz die Kinder Deiner Stadt!" engagiert werden kann. Im Sept. 2006 wurde der "Mottolauf für vermehrten Kinderschutz", mit meinem erheblichem Arbeitsaufwand und unter Nutzung der von mir erarbeiteten Ressourcen, beim Erstellen des Konzepts für den Lauf und auch bei der Durchführung durch das Jugendamt der Stadt Gelsenkirchen ermöglicht.

Eine Wiederholung im Rahmen des 1. Int. Gelsenkirchener Walkingdays mit Sportfrd. Bulmke wurde von Frau Rafalski vom "Tossehofladen" als Quartiersbüro nicht gestützt, und nach mehrfachen Versuchen bis heute liegen gelassen. Das ist aber nicht das einzige Manko, das die Gelsenkirchener SPD Regierung im Sport hinterlassen hatte. Vielleicht gelingt es der neuen Stadtregierung - bekanntlich tritt der verleumdende Oberbürgermeister Baranowski zurück - so dass eine Seilschaft der SPD ins Sportwesen der Stadt Gelsenkirchen, nicht mehr bei dem Engagement gegen Doping und

Drogen zerstörend eingreifen kann, denn künftig will man Gelsenkirchen besser machen - wohl auch am Jugendamt der Stadt.

Zur Vereinsführung von DJK TuS...

Ah, war für mich nicht direkt so ersichtlich. Umso besser... kann man nur gratulieren. Jetzt könnte man die Mentalität zum besser werden noch dazu vermitteln, die wir damals 83-86 noch hatten, aber dazu werden wir leider wohl zu schnell alt und können nichts mehr vormachen. Amateure lernen aber nur durch vormachen... Vor dieser Zeit gab es eine Phase zwischen Amateuren und Profis in den 70ern, in der wir genügend Fußballer in Rotthausen hatten, die beim FC Schalke 04 reinpassten in den damaligen Mannschaften der Blauen. SV Rotthausen und TuS hatten genügend Anfragen, aber die Befragten waren bodenständig und verneinten einen Wechsel. Heute sehe ich wieder Möglichkeiten die Lücken zwischen Amateuren und Profis zu schließen, denn Sport wird weltweit immer mehr zum Beruf über alle Klassenunterschiede hinweg. Es ist noch ein weiter Weg, aber gedanklich kann man ihn ja schon mal aufgreifen. Spielvereinigung Schonnebeck ist auf dem besten wege dazu. Damals zu unserer Bulmker Zeit war es nicht einfach für mich und die Euphorie hatte ja auch nur knapp 2 Jahre angehalten, dann hätten die Besserwisser den Verein zurückerobert. Das muss man bei TuS Rotthausen für die Zukunft besser machen. Zuviel Euphorie für den FC Schalke 04 schadet den eigenen Reihen. Ich hatte damals - 1984 - einmal nachgedacht über den Amateurfußball. Ich finde, dass die Zeit wieder reif ist für Verbesserungen im Amateurlager, auch wenn das von der politischen Sportführung in unserer Stadt nicht gerne gesehen wird. Aber selbst Bodo Menze, meinem damaligem Wegbegleiter ist es schon aufgefallen, dass noch viel Potential im Gelsenkirchener Sport schlummert. Mit der Wiederbelebung der Frauenfußballabteilung hat er sich wieder vortrefflich in Szene gesetzt. Wenn man mit Deinen Mannschaftskameraden ins Gespräch kommt, kann man es auch erfahren, wie sehr alle dafür sind, dass in Rotthausen wieder erfolgreiche Sportgeschichte geschrieben wird. Wünschenswert wäre es, wenn man die Lücken auffüllen könnte. Selbst wenn es lange dauert. Leider gibt es

aber keinen mehr der dem Verein selbstlos hilft. Leute wie Alfred Verse, Gerd Lukaschick, Heinz Pliska, Franz Stockebrandt sind neben Bernhard Eickmann und mir kaum noch Leute in Sicht die dem Verein auch finanziell den Rücken stärken würden. Es muss eben alles passen - so wie es in Schonnebeck zur Zeit der Fall ist... na dann "Glück Auf! - Ich bin ja noch nicht ganz eingerostet und ich glaube, dass da noch etwas zu machen ist, wenn man das Deutsche Wesen mit den Zugreisten in Verbindung bringen kann. Das geht aber nur mit gegenseitiger Unterstützung und möglichst ohne Politik oder Glauben... Vor 40 Jahren war das noch eine Erkenntnis die ich da für DOSB-Sportlehrer aufgeschrieben habe - Heute gibt es andere Dinge die es zu beleuchten gilt, um den Leuten den Sport wieder schmackhaft zu machen! Corona kommt der Sache entgegen, denke ich. So sehen wir es schneller ein, was besser zu machen ist.

Einladung zum Treff Gatenbröcker in Bulmke

Danke für die Mitteilung, da wäre ich liebend gerne dabei, denn dort verbinden mich viele Erinnerungen, abgesehen davon, dass gegenüber die Schule ist, an der mein Sohn seine Reife erfuhr. Zu diesem Zeitpunkt verhandele ich aber mit einem potentiellen Käufer unseres Anwesens in Rotthausen. Meine Cousine hat sich für einen Verkauf entschieden - ich bin nach wie vor der Meinung, dass es besser ist ein Quartiersmuseum in dem Hause zu beherbergen. Vielleicht denken Sie bitte auch einmal an mich und unterstützen mein Ansinnen eine Gedenktafel für die Heldentaten meiner Vorfahren – ähnenIn denen der Geschwister Scholl - an dem Hause anzubringen, und es unter Denkmalsschutz oder Ähnlichem zu stellen.

In Bulmke war ich nur Trainer und Gründer des Gelsenkirchenmarathon. Mein Haus - oder besser gesagt unser Haus - bot mir die finanzielle Basis dazu, denn ich brauchte ja nicht wie andere Altersgenossen auf ein Eigentum zu sparen, und konnte dem

Sport in Gelsenkirchen ehrenamtlich auf die Beine helfen. Allerdings waren meine Widersacher voll des Neides auf meine sportlichen Erfolge und hängten mir den Rufmord an und missbrauchten nach Diebstahl geistigen Eigentums mein im Versorgungsamt 'Gelsenkirchen entworfenes Projekt gegen Doping und Drogen... aber das wissen Sie ja schon etwas länger. Wie gesagt bin ich um 17:00 Uhr in Verhandlung und will hoffen, dass es mir gelingt, meine Cousine und den Käufer für ein Museum zu erwärmen. Ehrlich gesagt, bringe ich es nicht übers Herz mich von dem Ort meiner glücklichen Kindheit zu trennen. Mein Anwalt ist Herr Jürgen Busch, vielleicht können Sie Herr Stuckmann, mit ihm ein Anwaltskonsortium gründen, das dann auch den politischen Teil des Rufmords an mir richtig stellen kann... Viel Erfolg Ihnen allen erst einmal in Bulmke – Gruß an Frau Lucht!!!

Frau Lucht: Unterstützung gegen meinen Rufmord!

Gut gemacht! Also hat eine Partei doch den Einfluss den sie ausüben möchte wenn es ihr sinnvoll erscheint. In diesem Sinne möchte ich Sie bitten meinem Rufmord entgegen zu treten. Ein einzelner Anwalt kann es ohne die Unterstützung der Politik wohl nicht richten, und darum bitte ich sie alle von der CDU Partei hiermit darum. Bitte nehmen Sie dabei auch keine Rücksicht auf eigene Mitglieder der CDU aus Gelsenkirchen-Rotthausen, deren Begehrlichkeiten von Anfang an zu meinem Rufmord mit dem Diebstahl geistigen Eigentums geführt haben. Der Fall wird lange schon von der hiesigen Polizei bearbeitet.

Allerdings ohne zählbaren Erfolg für mich oder für mein Lebenswerk im Sport. Ich versuche den gesamten Fall einmal so zu erklären, Frau Lucht... vielleicht können Sie es nachempfinden und dieses bitte auch den Damen und Herren Politikern so weitergeben, wenn Sie so nett sind. Gerne können Sie dabei auch den von mir konsultierten Anwalt einbeziehen, damit ihm zur Kenntnis gelangt, dass ich mich an die Politik gewandt habe. Hier meine Erklärung zu dem gesamten Fall.... Als geprüfter DOSB-Sportlehrer in den 1970er Jahren, war es eine Selbstverständlichkeit, dass man den Sportler in allen Altersklassen nach den sportphysiologischen Grundsätzen schützt, denn zu der Zeit zählte der Sport noch als eine körperliche und geistige Ertüchtigung und Entspannung. Ein paar Jahre später kam dann der Gedanke des Geldverdienens durch Sport hinzu, und mit dem zu beachtenden Schutzfaktor war es aus. Bis dahin wurde uns als Sportlehrern beigebracht, dass es vorrangig zu beachten sei, dass jeder nur so mit Reizen bedacht wird, die er auch vertragen konnte, denn alle wussten, dass man am anderen Tage wieder an der Arbeitsstelle seinen Mann oder auch die Frau stehen musste. Man verlangte Neutralität auf allen Gebieten von uns, so natürlich auch die gewisse Unbestechlichkeit, wenn es darum ging eine Mannschaft zu nominieren. Zu meiner Zeit tat ich das dann immer in den kleinen Fußballvereinen für beide Mannschaften für die Erste und die "Zwote". das Gerangel um die beliebten Aufstellungsplätze war groß... Wenn man als Trainer für beide Mannschaften bestehen wollte musste man sich etwas einfallen lassen. Sie durften weder Christen noch Moslems, weder katholische noch evangelische, weder Malocher oder

Bürokraten, weder Hilfsschüler noch Akademiker, weder Betuchte oder Arme, weder Humorvolle noch Traurige, weder politisch Engagierte noch unpolitische Sportler, weder Alkoholiker noch Antialkoholiker, weder Junkies noch ohne Rauschmittel auskommende Menschen bevorzugen oder benachteiligen. Kriterien zur Aufstellung waren die körperliche Belastbarkeit bei der Kraftausdauer, neben dem taktischen Verständnis und den technischen Fertigkeiten am Ball, sowie das Verhalten im Team mit der Fähigkeit sich für alle einzubringen (Teamfähigkeit). Das war für einen einzelnen Mann schon viel zu viel, wenn er dabei gerecht sein wollte, und so habe ich mir den DFB-Cooper-Lauf mit tabellarischer Einordnung Kraftausdauerermessungen und Schnellkraftübungen einfallen lassen, um ein gutes Maß bei den körperlichen Voraussetzungen immer schnell ermitteln und anwenden zu können. Ich legte daher eine Strecke durch den Park fest, denn das war für Fußballer reizvoller als das monotone Runden drehen beim Cooper Test. Ich hatte Probanden dabei, die die Strecken nur mit einem Ball am Fuß, den sie vor sich hertrieben laufen wollten. Das war mir natürlich recht und alles wurde berücksichtigt nur um das Ziel einer homogenen Mannschaftsleistung, wenigstens bei der Kraftausdauer zu erzielen, denn dadurch steigert man die Konzentration – deswegen waren dabei auch Torhüter involviert. Heute nenne ich den von mir erdachten DFB-Cooper-Lauf auch gerne "Das Tool zu einer gerechten Mannschaftsaufstellung bei Amateuren" Profis lachen darüber aber nur. weil sie es sich leisten können ohne "Maloche" durchs Leben zu kommen und sich spezialernährt, und zumindest mit Schmerzmitteldoping versehen, ihre

Leistungen abzurufen. O. K. soweit war immer alles in Ordnung, wenn nicht die Begehrlichkeiten aus allen Richtungen, auf den von mir ins Leben gerufenen Cooper Lauf und auch auf den von mir für Gelsenkirchen zuerst durchgeführten Marathon - dem Gelsenkirchenmarathon - das Leben mir als Sportlehrer schwer gemacht hätten. Bitte setzen Sie sich nun einmal für mich ein, denn in dieser Zeit mit der Corona Pandemie kann man vielleicht ganz besonders für Fußballamateure einen Weg finden, der auch den Amateuren eine Richtung in den bezahlten Fußball weisen kann, denn das ist zumindest beim Fußballsport in allen kommunal auftretenden Vereinen unserer Stadt ein immer mehr ins Auge gefasster Zankapfel. Heute geht Sport nicht mehr ohne Geld. Dafür sollte man aber noch lange nicht auf jedem Sportplatz den Verkauf von Alkohol und anderen Drogen gestatten nur damit man den "Sportlern" etwas mehr an Geld bieten kann! Überlegen Sie sich das alle - vielleicht auch sogar überparteilich, denn es geht nicht mehr lange gut, dass die einen mit Geld überhäuft werden und die anderen sollen gar nichts für den - wenn auch da ungedopt, schwächeren Unterhaltungswert eines Fußballspiels bekommen? Fußballer die ziemlich neu in Deutschland sind können das gar nicht verstehen. In ihren Heimatländern bekommen alle Fußballer irgendeinen Vorteil und hier sollen sie nichts bekommen? Sie sehen den Unterschied einfach gar nicht ein, den Sie auch gar nicht mit einem Cooper Test alleine gerecht bei der Nominierung in den Griff bekommen können. Bitte helfen Sie mir mit bei meiner Rehabilitation gegen den Rufmord und die Zerstörung meines Lebenswerkes im Sport anzugehen. Malte Stuckmann dürfte das verstehen, wenn er

vielleicht sogar der Sohn des FC Schalke 04 Ehrenpräsidiums mit den Personen

Gerhard Rehberg (Ehrentvorsitzender)

Josef Schnusenberg (stellvertretender Vorsitzender)

Dieter Basdorf

Heinz Kördell

Volker Stuckmann

Dr. Ingo Westen

Eberhard Bergjohann

Manfred Kreuz

Dr. Peter Paziorek

Klaus-Peter Wömpner

Sein sollte... Bitte auch an ihn weiterleiten und gegen meinen Rufmord durch Michael Thomas Fath (SPD) und Johannes Mertmann (CDU) beide aus Rotthausen anzugehen... Bitte auch den Diebstahl mit Missbrauch meiner Sportveranstaltung von der SPD Rotthausen mit der Bürgermeisterin Rudowitz nachvollziehen und öffentlich anprangern im Wahlkampf zum 13. 09. 2020.

Auf Facebook teilen

Im News Feed oder in Story teilen



Sieghard Tinibel

Eine Regierung wird nie zugeben, dass sie sich geirrt hat. Das macht nicht einmal die Stadtregierung Gelsenkirchen, die die Straftaten der SPD gegenüber unbescholtenen Bürgern mit Rückendeckung durch die Polizei Gelsenkirchen weiterhin billigt. Inzwischen konzentriert sich einer der Übeltäter mit Herrn OB Frank Baranowski auf das "Ruhrparlament". Es zielt alles auf einen spannenden Kommunalwahlkampf hin, der zum Ziel hat die Seilschaften der SPD bröckeln zu lassen. Ein Slogan der Konkurrenzpartei lautet nicht umsonst: "Gelsenkirchen besser machen!"



DEUTSCHE-WIRTSCHAFTS-NACHRICHTEN.DE

Corona-Fehlalarm? Wenn die Bundesregierung sich geirrt hat, wird sie „stürzen“



Freunde markieren



Ich bin hier



Gefühl/Aktivität



News Feed



Öffentlich



Deine Story



Öffentlich

Abbrechen

Auf Facebook posten

Wahlkampf in Gelsenkirchen... die SPD tritt mit Straftätern wie Rufmörder und Projektdieben an. Frau Welge und Herr Majewski könnten einem leidtun. CDU liegt gut im Rennen... Das Zugpferd der Sozies – der FC Schalke 04 - schwächelt. Ein Grund für die Sozies sich von blau-weiß zu distanzieren. Sie ließen sich sonst öfter mit einem Blau-Weißen Schal (Töns SPD, Barton SPD,) ablichten.





Derweil neigt sich die Kirche immer mehr nach Norden. Bergschäden dürften den Zerfall des Gotteshauses beschleunigen!





Facebook comment thread:

Sieghard Tinibel 24 Min.
Kann man dabei nicht ein paar Stufen in der Hierarchie der Parteienlandschaft überspringen und Herrn Stuckmann für das Kanzleramt im nächsten Jahr aufstellen? Wirkt jedenfalls souveräner als manch andere Kandidat!

Birgit Lucht 3 Kommentare
Gefällt mir Kommentieren

Birgit Lucht Sieghard Tinibel Ihre Fotomontage gefällt mir außerordentlich gut! Darf ich sie nutzen?
Gefällt mir · Antworten · 11 Min. · 1

Sieghard Tinibel Klar gerne, keine Frage! Viel Erfolg!
Gefällt mir · Antworten · 2 Min.

Birgit Lucht Danke! Ihnen noch ein schönes Wochenende! Herzliche Grüße Birgit Lucht
Gefällt mir · Antworten · 1 Min. · 1


Antworten ...

Viktor Orban über Migration



„Lasst sie nicht herein,
und die, die da sind,
schickt nach Hause.“

Stefan König

10. März 2019 · 

Migration ist eine Lüge!

Viktor Orban hat das erkannt und schützt sein Volk.

Wir wurden alle belogen. In Deutschland ging es nie um Flüchtlinge, sondern um eine geplante Neuansiedlung.

Leider verstehen das viele Menschen immer noch nicht. Es werden weitere Millionen Migranten unser Land fluten. Die Verdrängung des deutschen Volkes geht weiter. Für die, die noch nicht lange hier leben, werden Milliarden ausgegeben, während zeitgleich immer mehr Deutsche unter Armut zu leiden haben. Die Zahl der Obdachlosigkeit, Kinder und Altersarmut steigt. Schulen, Straßen, Brücken und vieles andere verrottet. Das ist eine Demütigung des deutschen Steuerzahlers, des gesamten deutschen Volkes. So wie bisher darf der Verfall unserer kulturellen Identität nicht weitergehen. Deutschland ist von sicheren Drittstaaten umgeben. Wer über 6 oder 7 sichere Länder geht, bis er in Deutschland ist, um die höchsten Sozialleistungen zu kassieren, der ist ein Wirtschaftsmigrant. Jeder der fleißig arbeiten geht

Es wird noch besser... das ist erst einmal nur Spaß... so scheint es mir! Europa wird ein Tummelplatz für Strolche... Deutschland wird nicht von Kriminellen und Wahnsinnigen regiert.

Deutschland geht nur den Weg, der von Bundeskanzler Kohl für die Deutsche Einheit ausgehandelt worden ist. Es sieht dabei ganz so aus, als wäre die Stiftung des Deutschen Bundeskanzlers nur eine "Alibi-Aktion", denn in Wirklichkeit stieg ab dem Zeitpunkt der Drogenkonsum in ganz Europa und in Deutschland erst so richtig an. KMDD sollte so eine Art glaubhaftes Gegengewicht darstellen, doch Herr Dr. Kohl –RIP - wusste, dass gegen die Drogenübermacht, die sich über die Niederlande und die Türkei auf ganz Europa verteilte, kein Kraut gewachsen war. Es gibt keinen Weg mehr zurück. Man kann unter diesen jetzigen Umständen nur an alle Europäischen Staaten appellieren, dass sie zusammenhalten müssen, und jeder einzelne Staat, das ihm typische Wesen pflegen muss, denn sonst verliert sich das angestammte Wesen der Länder mit der Kultur im Europäischen "Einheitsbrei". Im Zuge der Globalisierung soll ruhig alles bunter werden, aber alle Europäer sollten jetzt schon anfangen "Stadtteilmuseen" einzurichten, in denen das angestammte Wesen der näheren Umgebung dargestellt wird. In meinem Geburtshaus in Deutschland, in 45884 Gelsenkirchen, an der Karl-Meyer-Str. 8, habe ich das allererste "Quartiersmuseum" zu diesem Zweck eingerichtet. Es soll den Wandel der jüngeren Geschichte dokumentieren, und gleichzeitig den drogenfreien Sport anmahnen. Unsere Jugend wird es uns im Sport danken, unter Wahrung des Olympischen Gedankens! Hier eine Aufnahme von der "Verräterpartei" SPD Gelsenkirchen, die mir einen Rufmord angehängt hat und die

das Projekt im weltweit erstem "Holocaust-Mahnmal-Marathon"
, durch den Diebstahl meines geistigen Eigentums missbraucht,
und durch mehrere politische Führungskräfte, sukzessive ab
2012 bis heute, durch Abänderungen der Strecke am
Holocaust-Mahnmal und dem gänzlichen Wegfall, von KMDD
beim DFB-Cooper-Lauf über 3.600 m entwürdigt hat. Hier ein
Foto vom heutigen "Wahlkampf" der Rufmord- und
Diebstahlpartei SPD vor dem Quartiersmuseum Rotthausen.
Hier der Link über Google zum virtuellen Museum
<https://business.google.com/site/l/02711262636773774048>



Birgit Lucht

2 Std. · 🌐



#CDUBulmke

#GelsenkirchenBesserMachen

Durch unser Engagement kam es zu dieser Informationsveranstaltung der Emschergenossenschaft. Das Ergebnis: die Pläne wurden noch einmal überarbeitet und die Fällung von Bäumen wurde verringert. Darüber hinaus wurde fest zugesagt, dass die Bulmker Bürger bei der Neugestaltung der Fläche frühzeitig einbezogen werden. Hier sind wir nach wie vor am Ball!... **Mehr ansehen**



RENATURIERUNG SELLMANNSBACH

• Der Baumbestand des Burgers Parks/Bulmker Parks und des Verbindungswegs Wanner Straße/Bulmker Straße am Sellmannsbach, als Teil der grünen Lunge in unserem Stadtteil, muss erhalten bleiben.

Es geht nicht gegen eine Renaturierung des Sellmannsbaches, nur sollte diese so naturschonend wie möglich sein.

Am 30.10.2019 findet ab 18.00 Uhr eine Informationsveranstaltung „Sellmannsbach“ statt:

Ferdinand-Lasalle-Haus
Skagerrakstraße 66
45888 Gelsenkirchen

CDU
Bulmke
...immer in Bewegung



Du, Malte Stuckmann, Gudrun Stürzenbecher und 10 weitere Personen

1 Kommentar

Gefällt mir

Kommentieren

Teilen



Sieghard Tinibel

Denken Sie von der CDU bitte auch einmal an den Int. Gelsenkirchener Walkingday mit dem "Mottolauf "Schütz die Kinder Deiner Stadt! der nach dem Start im Jahre 2013 nicht vom Quartiersbüro Tossehofladen, mit Frau Rafalski (SPD) und von Margret Schneegans (SPD) trotz Förderungs-Gesuches an Herrn Eismann (ggw), von mir als Ehrenvorsitzender der Sportfreunde Bulmke mit dem 1. Vorsitzenden Herrn Horst Launert nicht unterstützt wurde. "Gelsenkirchen ohne Sozies im Sport besser machen!" hatte ich mir damals zum Ziel gesetzt, jedoch funkten Baranowski mit Dr. Pruin und Dr. Beck (Grüne) immer wieder dazwischen. Darum bin ich der Meinung, dass man immer noch auch den Sport in Gelsenkirchen besser machen kann... Bitte mithelfen, dass die Zerstörung des Projekts gegen Doping und Drogen durch die SPD mit dem Stadtsportbund, das letzte Scharmützel der Sozies gegen mein Projekt wird. Vielen Dank auch den Leuten die jetzt den Sportfreunden Bulmke - wenn auch rechtlich nicht ganz so sauber bei der Abwahl Horst Launerts eingestiegt - als Verein versuchen dauerhaft zu beleben. Vielleicht besinnt sich ja der Vorsitzende Christian Fischer bald eines Besseren und unterstützt Frau Achmann etwas mehr, denn immerhin sind wir im Kreis 12 im FLVW und nicht im WFV... Hier das Foto der Sozies mit dem Stadtsportbund bei der Übernahme des Projekts, durch Diebstahl geistigen Eigentums, denn mein Projekt war auch eigentlich als Schlüssel zu einer gerechteren Teambildung im Fußball gedacht. Das Tool dazu bei Amateuren könnte der DFB-Cooper-Laufsein über 3.600 m sein. Mehr zum Projekt für Amateurfußballer unter www.fussballkondition.de !

TAT(SP)ORT - Politikerlügen im Sport
 Keine Plattform mehr für verlogene Politiker und Funktionäre
 Politische Seilschaften münden beim Sport in Korruption + Amtsmissbrauch

GMC - Gelsenkirchen-Marathon-Cooper

Tat(sp)ort - Keine Plattform
 Keine Plattform mehr für verlogene Politiker und Funktionäre

Wg. Rufmord - Bei kommenden Kommunalwahlen am 13.09.2020 - Keine Stimme mehr den Seilschaften der SPD Gelsenkirchen!

Gefällt mir · Antworten · 3 Min.

S

Sehr geehrter Herr Malte Stuckmann, (Über Herrn Wöll)

die SPD Gelsenkirchen wird in diesem Wahlkampf von mir auf das Härteste bekämpft, denn ich kann es nicht so einfach hinnehmen, mit welcher Ausdauer und Hartnäckigkeit man mir die übelsten Sachen unterstellt hat. Warum das so gekommen ist, liegt wohl im allgemeinen Neid mit Begehrlichkeiten, der auch unter Sportlern existiert. Einen Teil der Geschehnisse konnte ich Ihnen schon näher bringen. Leider waren unter meinen Rufmördern auch Mitglieder der CDU, die ich aber nur am Rande erwähnen werde. Die Hauptübeltäter sind alle Mitglieder des Sportvereins DJK TuS Rotthausen und sind durch Ehrenamtslobbyismus in den Parteien und Kirchengemeinden wie auch Bürgervereinen Gelsenkirchens integriert. Bitte helfen Sie mir mit, denn das Dilemma hat ein Ausmaß angenommen, das man gar nicht vermuten konnte. Neben den Parteien, den Netzwerken, den Immobilienriesen sowie auch den Sportvereinen mit Bürgervereinen und Kirchengemeinden, waren fast alle Gesellschaftsformen, sogar mit Finanz- und Polizeibeamten, sowie auch bei uns im Versorgungsamt Gelsenkirchen die Bediensteten des Eurobüro, mit Verbindungen zum Rat der Stadt Gelsenkirchen und zu den Bezirksregierungen Münster und Düsseldorf hinter meiner Innovation im Sport für Gelsenkirchen her, um den Marathon mit dem DFB-

Cooper-Lauf für sich selbst besser zu vermarkten, als man es mir zugetraut hat... denn man glaubte, dass, weil ich alles kostenlos für die Vereine bewerkstelligte, ich noch mehr Materielles hätte für die Vereine herausschlagen können. Bitte richten Sie mir einen Gesprächstermin ein - gerne auch in Ihrer Kanzlei, denn es dürfte wohl auch in das Aufgabenfeld eines Rechtsanwaltes gehören.

Mit freundlichen Grüßen

Sieghard Tinibel

www.gelsenkirchenmarathon.de/app.htm

www.gelsenkirchenmarathon.de/info.htm

Hier finden Sie das Tool für mehr Gerechtigkeit bei Mannschaftsaufstellungen der Teams im Fußballbereich, welches ich zu meinem geistigen Eigentum zähle in tabellarischer Form aufgeführt.

www.fussballkondition.de Im Austausch mit namhaften Sportlern, wie Rüssmann, Fischer und FIFA Referee Hellmut Krug entstand meine Innovation, die ich im Deutschen Sportmuseum zu Köln archivieren ließ.

Fath erklärt die Arbeit der Gremien

IGBCE-Ortsgruppe beendet Lockdown



Michael T. Fath

Rotthausen. Der Vorstand der IGBCE Ortsgruppe Rotthausen, Bulmkehüllen, lädt Interessierte und Mitglieder zur ersten Bildungsveranstaltung

WAZ Gelsenkirchen vom 25.08. 2020

nach dem Lockdown ein. Die öffentliche Veranstaltung beschäftigt sich mit der „Kommunalwahl 2020“.

Beleuchtet werden am Mittwoch, 26. August, 18 Uhr, im Volkshaus Rotthausen (Grüner Weg 3) folgende Fragen und Aspekte: „Wie wichtig ist die Bezirksvertretung und sind deren Bezirksverordnete, die einen direkten Kontakt zu den Bürgern haben und pflegen? Welche Aufgaben, Pflichten und Gestaltungsmöglichkeiten haben sie in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit?“

Rufmörder zieht alle Register um an der vermeintlichen Macht zu bleiben. Politiker durch und durch. Verleumder und Projektzerstörer mit Martina Rudowitz und Frank

Baranowski. (SPD) - Parteien bitten allgemein um fairen Wahlkampf, denn von ihrem Machtmissbrauch möchten Politiker nichts wissen.

Bezirksbürgermeister zu Gast

Als Referenten und Vorsitzenden eines solchen Gremiums eingeladen hat die IGBC den Bürgermeister des Bezirkes Süd, Michael Thomas Fath. Er gibt Einblicke in die Arbeit der Bezirksvertretung und er steht auch in der anschließenden Diskussion Rede und Antwort.

Für die Einhaltung der Corona-Regeln bei der Veranstaltung ist laut Gastgeber Vorsorge getroffen worden. Die Besucher sind demnach aufgefordert, Abstand zu halten.

Bitte gehen Sie zahlreich zu dieser Veranstaltung, damit Ihnen bewusst wird, welche Partei in GE mit Straftaten die Macht sichert. Gerne verkleidet man sich dazu auch als Schalke Fan. So wie MdB Markus Töns, Stadtrat Axel Barton, Reno Veit mit Uwe Rudowitz. Begegnen Sie dem Machtmissbrauch durch Ehrenamtslobbyismus in Gelsenkirchen-Rotthausen live. Bürgerverein Rotthausen mit Georg Gerech, Netzwerk Rotthausen durch Klaus Koschei, Johannes Mertmann - DJK TuS Rotthausen, Ernst Stachorra Finanzbeamter und Presbyter der Evgl Kirchengemeinde, sind mit Bürgermeisterin Rudowitz nicht nur in Parteien tätig. Zünglein an der Waage - die GfW. Der Gipfel an Dreistigkeit, dieser Sozie-Seilschaft in Gelsenk. - Rotthausen, ist die Umwandlung des Kolpinghauses zum Quartiersbüro.

Für den OB – Kandidaten der CDU

Der Artikel über Herrn Stuckmann im Gelsenkirchener Teil der WAZ vom heutigen Dienstag, den 1. Sept. 2020 war ziemlich ehrlich... und so denkt die Konkurrenz darüber in Hamburg mit der Grünen Frau Stefanie von Berg !

[https://www.facebook.com/WirAlleSindDeutschland/photos/a.360571634027492/1053197024764946/?_cf_t__\[0\]=AZWeBL6JwMTmvTVgUiACsN25eevXqxbizI04m81SOjsZd4XVNgk-JU8WFbvZ9ncyO1-tDurIZ3x4Fe86C8bageSJFPjBVXZ8U5U-VB6nppYTPsF8SNvpsU9-](https://www.facebook.com/WirAlleSindDeutschland/photos/a.360571634027492/1053197024764946/?_cf_t__[0]=AZWeBL6JwMTmvTVgUiACsN25eevXqxbizI04m81SOjsZd4XVNgk-JU8WFbvZ9ncyO1-tDurIZ3x4Fe86C8bageSJFPjBVXZ8U5U-VB6nppYTPsF8SNvpsU9-)

16os6tvAu24soUKbKgsAlzQ2vxwBvB9zydog8NHCrdsO3
tvycipi8iWy_Wn9fxu35deAisNIGiQq2ViNULrITd-
5vZ8kkoBN63XhnQI_4KF8PGy7N-7jTg&_tn_ =EH-y-R

Ich kann dazu nur sagen, dass sich gottesfürchtige Leute viel besser gebrauchen lassen von den Menschen die sie führen wollen. So geschah es auch schon vor 100 Jahren ebenfalls in Deutschland, als sich gottesfürchtige Menschen von den Politikern der NSDAP fehlleiten ließen. Also liebe Politiker nur zu - es gibt in der Richtung vieles zu beobachten. Z. B., dass sich ein Herr Erdogan in der Türkei sehr darüber freut, dass ihm der Rücken gestärkt wird, ohne dass er selbst etwas dazu tun muss. Man sollte dabei jedoch beachten dass nicht alle Moslems sich für die Ziele der Politiker missbrauchen lassen. Wenn ich ehrlich bin, denke ich, dass es besser wäre, jeglichen Glauben ganz außen vor zu lassen. Jedoch widerstrebt gerade das Politikern aller Couleur in aller Welt, denn wie gesagt - die gläubigen Schäfchen lassen sich viel besser in die Irre führen. In Gelsenkirchen haben das, ziemlich christlich zu sein scheinende Sozies, wie Baranowski, Rudowitz, Sowa, Stachorra u.a. auch schnell erkannt, und sind auf den Zug aufgesprungen, der in den letzten Jahren auch aus Nijmegen (NL) heran gerollt kam. Im Gepäck jede Menge Ideen dazu wie man das Volk der Europäer gut im Griff halten könnte. Und dazu aber auch Rauschgift aller Arten von Haschisch-Bonbons für die Kleinen in den Schulen, bis zum Kokain für die Großen, dessen

Konsumspuren sich sogar auf Toiletten im Bundestag zu Berlin nachweisen lassen Also kann man zusammenfassend sagen: "Besser ist es, wenn Kirche und Staat getrennt bleiben und gar nicht erst im politischen Zusammenhang erwähnt werden. Dann würde Politik wohl etwas weniger Spaß machen, würde aber um einige Nuancen ehrlicher sein. Zur Verarschung der breiten Masse gibt es ja heutzutage mit dem Internet ganz andere Möglichkeiten. Fake News mit Spielen und Sport bieten genug Tätigkeitsfelder für Politiker aller Couleur. Die Politikerin Stefanie von Berg zeigt gerade ein Beispiel der Volksverarsche, denn selbst ist sie sich sicher mit solchen Äußerungen im Focus zu stehen, wohl wissend, dass dies von klugen, der Realität mehr zugewandten Wählerschaft nur ein Lächeln entlockt. Hoffentlich übertreiben die grün roten Sozies nicht ihre Realitätspolitik, deren Lehren nicht alle folgen können. Also lassen wir uns mal überraschen am 13. September in Gelsenkirchen von dem Wahlergebnis.

Ohne Worte ... #WasDKarsten
Wir alle sind Deutschland

Territorialkonflikt: Türkei droht Griechenland mit Krieg <https://www.faz.net/-gg5-a2uem?GEPC=s3> via @faznet Erdogan ist nicht die ganze Türkei. Stellt Euch vor es ist Krieg und keiner geht hin!

TERRITORIALKONFLIKT

Türkei droht Griechenland mit Krieg

AKTUALISIERT AM 30.08.2020 - 06:22



Im Streit um die Ägäis ist die Türkei nach Regierungsangaben zu einer militärischen Auseinandersetzung bereit. Die Regierung in Athen kritisiert die türkische Drohung.



Abdullah Günel

Malte Stuckmann

Gestern um 11:30 · ⚙️

Mit Abdullah Günel, einem islamischen Theologen, habe ich mich über die diesjährige Wahl unterhalten. Er begleitet ein Projekt mit jungen Menschen, die für die Wahl als solche und insbesondere die Wahl des Integrationsrates werben. Sie haben dazu einen Film gemacht, den er mir zu dem Zeitpunkt noch nicht zeigen wollte. Vergangenen Freitag, den 28.08.2020 durften wir den kompletten Film sehen. Unser Feedback: Sehenswert für Jung & Alt.

Neben dem Integrationsrat könnt Ihr in diesem Jahr zum ersten Mal den RVR wählen, die Bezirksvertreter, die Ratskandidaten und natürlich die Oberbürgermeisterin oder den Oberbürgermeister unserer Stadt! Und wählen geht ab 16 Jahren. Also, gestaltet Eure Zukunft!

 Sieghard Tinibel

1 Kommentar

Schreiben an die CDU Führung in Gelsenkirchen

Sehr geehrte Frau Lucht, Sehr geehrter Herr Stuckmann,

greifen Sie jetzt schnell ein und deklarieren Sie Ihre Zustimmung dafür, dass mindestens 20.000 Zuschauer auf alle Blöcke verteilt, den Spielen des FC Schalke 04 beiwohnen können, wenn diese den Mundschutz tragen und keine Speisen und Getränke zu sich nehmen, wenn sie sich im Stadion befinden. Es sieht mir ganz danach aus, als wenn der Schwindel um das Corona Virus langsam auffällt und denke einmal, dass das Ganze von geltungssüchtigen grün/roten Soziokommunisten eingespielt wurde. Als Anwalt wissen Sie nur zu gut, dass sich das gesamte Trachten der Menschen immer mehr um Geld dreht und um neue Ideen, wie man zu Geld und Einfluss kommen könnte. Das habe ich Zeit meines Lebens und Wirkens als DOSB-Sportlehrer in vielen Situationen am Versorgungsamt Gelsenkirchen und beim Sport auf Gelsenkirchener Fußballplätzen erlebt und dazu auch gesundheitsdienliche Hinweise gegeben, die aber allesamt von Leuten der SPD Stadtregierung nicht zur Kenntnis genommen wurden und die sogar - wohl weil sie nicht zur gesamten Kostendeckung des Sporthaushalts beitragen - regelrecht bekämpft worden sind. Die guten Ideen hat man mir dann geklaut und daraus dann versucht den VIVAWEST als regelrechten Gelsenkirchenmarathonersatz zu einer Großveranstaltung zu machen, als der Karstadt Ruhr Marathon signalisierte, dass kein Geld mehr von Karstadt erübrigt werden könnte als Titelsponsor. Egal kommen wir lieber zurück zu der erfundenen Pandemie der verlogenen "Klimaverbesserer" um Greta, die eines gemeinsam haben, indem sie sich anstrengen, die alljährlich auftauchenden Grippeviren in eine weltweite Pandemie einzustufen.

Die Zahl der verstorbenen Erkrankten ist natürlich echt und ähnelt lediglich den Toten die in jedem Jahr bei ähnlichen Influenzen anfallen, die aber nicht zur Pandemie hochstilisiert wurden. Seit Steven Kings Roman - erschrecken sich immer wieder Menschen, wenn sie an Grippe erkranken. Ich habe Frau Lucht in der letzten Zeit schon einiges aus meinem Wirken gegen Doping und Drogen im Sport zukommen lassen. U. A. auch von meiner Tätigkeit mit Dr. Remmers aus Gladbeck bezüglich des Ärztekongresses in Düsseldorf 1986, als der

„Smogalarm“ in dem damaligen Winter die Menschen aufwachen ließ, etwas zur Reinhaltung der Luft im zentralen Ruhrgebiet beizutragen.

Ich weiß also wovon ich spreche und was wohl erlogen sein könnte bei dieser diesjährigen Pandemie. Tun Sie sich und der Partei CDU also den besten gefallen indem Sie sich stark machen für einen Besuch der Zuschauer in der Gelsenkirchener Arena. Man braucht ja nicht sofort wieder die Leitungen mit Pils zu füllen. Sukzessive geschieht das dann irgendwann sowieso. Wahrscheinlich haben Sie mich auch schon längst als „Spinner“ eingestuft. Daran kann ich nichts ändern, jedoch meine Lebenserfahrung sagt mir dass ich mit meinen Erkenntnissen nicht hinter dem Berg halten sollte. Also sehen Sie Beide zu, dass das was ich Ihnen bisher schrieb nicht verloren geht. Ich lebe nicht ewig so wie Sie Beide auch nicht. Mein letzter Schritt in der Beziehung von der Entwicklung des Int. Gelsenkirchener Volkslaufs bis hin zum HOLOCAUST-MAHNMAL-MARATHON - über meine Lebenswerke im Sport – mit dem DFB-COOPER – LAUF, den man getrost als ein Trainerwerkzeug zur gerechteren Zusammenstellung von Fußballteams in den Amateurvereinen betrachten sollte, werde ich versuchen, in meinem Museum für Sport und Gesellschaft in Gelsenkirchen-Rotthausen zu deklarieren. Hier könnten Sie mir mit Ihrer Partei mithelfen, denn die Zahl meiner Gegner - Sportfreunde wandelten sich zu Sportfeinden – nimmt durch die Existenz des Rotthausener Netzwerks eher zu als ab. Wenn Sie möchten, könnten Sie am kommenden Sonntag „Auf der Reihe“ ein Spiel der Amateure miterleben. Auch das könnte Ihnen positive Aspekte zur Wahl einspielen... Fürs Erste ist es nun genug... Ihnen Beiden einen schönen Tag – mehr kann ich Ihnen nicht helfen, die rot, rot, grünen Soziokommunisten in Gelsenkirchen abzulösen. Lüge und Diebstahl sind deren Waffen, gegen die ein ehrlicher Menschenfreund und Sportlehrer nicht ankommen kann, zumal auch unsre Polizeipräsidenten glauben, sie würden alles richtig machen. Selbst Herr Reul schenkt meinen Bitten keine Beachtung... also vielleicht dann im Endeffekt doch noch Sie Beide, sehr geehrte Frau Lucht und sehr geehrter Herr Stuckmann!!! Alles Gute und kommen Sie den Soziokommunisten zuvor, indem Sie die taktischen Pandemielügen entkräften... etwas Wahres ist natürlich daran, aber es artete in Panikmache aus, denn das bringt mehr Geld in die "Umweltkassen"... !!



—“—

WER EINMAL MIT DEM
NOTSTAND SPIELEN SOLLTE,
UM DIE **FREIHEIT**
EINZUSCHRÄNKEN, WIRD
MEINE FREUNDE UND MICH
AUF DEN BARRIKADEN
ZUR **VERTEIDIGUNG DER**
DEMOKRATIE FINDEN,
UND DIES IST GANZ
WÖRTLICH GEMEINT.

—”—

WILLY BRANDT

• DEUTSCHER BUNDESKANZLER, 1913-1992 •

IN EINER REDE IM JAHR 1968 (DAMALS ALS AUSSENMINISTER) ANLÄSSLICH DER
VERABSCHIEDUNG DER - BIS HEUTE GELTENDEN - NOTSTANDSGESETZE

Gelsenkirchen kann sich nur noch selbst helfen. Zu krass sind die Ausgrenzungskämpfe weltweit geworden, dass nun auch der Gegner des Engagements gegen Doping und Drogen im Sport, der FC Schalke 04 selbst in Ungnade gefallen zu sein scheint. Die Stellung des Fußballriesen, weiterhin als einem der Globalplayer der Branche zu gelten, ist ernsthaft in Gefahr. Der Konkurrenz blieben die internen Grabenkämpfe nicht verborgen, die nun nicht mehr mit Geld zu kompensieren sind, weil Covid 19 mit der Pandemie dafür gesorgt hat.

Das ist aber nicht so schlimm, denn ein Fußballverein kann sich auch ohne Geld sehr gut wehren, denn alle Fußballer kochen mit Wasser. Egal ob ein Spieler nun 100 Millionen kostet oder erheblich weniger. Man muss sich nur vor Ort der gesamten Sportart widmen, dann hat man es nicht mehr nötig, sich auf dem Globus nach neuen, belastbaren Sportlern umzusehen, wenn die Dekadenz im Umfeld gestoppt wird. ----- Erheblich als schwerwiegender, ist der Niedergang der Wirtschaft in Europa - auch in Deutschland - zu betrachten. Wenn man wie ich, ein ganzes Sportlerleben lang darum gekämpft hat, sich mit eigenen Ideen und Gedanken gegen den Drogenkonsum, und damit gegen die zunehmende Dekadenz zu stemmen, dann erkennt man es erst, wie es den jungen Leuten heute zumute sein muss, wenn sie mit ihren Start-Ups, und selbst mit fundierteren Existenzgründungen in die Pleite gleiten. Da gibt es dann nichts mehr zu kitten, zumal es auch keine Alternativen auf dem Arbeitsmarkt für die Leute gibt. Tiefgründig betrachtet, kommt es einem schon ziemlich

spanisch vor, was um Corona so passiert. Ich kann und will es nicht wahrhaben, dass das ganze Geschehen nicht doch noch willkürlich eingespielt worden ist, denn dem Rest der Welt ist es wohl aufgefallen, dass Europa stärker ist, als man es den Bewohnern des Kontinents zugetraut hat. Diesen starken Konkurrenten - die EU - gilt es nun weltweit zu bekämpfen. Das ist der tiefere Sinn der gesamten jetzt dazu ausgerufenen Pandemie. Zu augenscheinlich war das Stimmungsbild im Vorfeld, hervorgerufen durch "Fridays for Future Kids um Greta". Die Grünen haben ihr "Greenpeace" als Partei in der Funktion übertrieben und weil sie damit Bereicherung betreiben wollen viel zu wichtig genommen, und dabei übersehen, dass über den Globus ganz andere, Existenzgefahren - auch ohne einen Atomkrieg zu entfachen - in den Vordergrund gerückt werden können. Nicht mehr zu kalkulieren ist der Einsatz und die Aufteilung aller Ressourcen in der Welt, durch die vom Internet geweckt werdenden Begehrlichkeiten mit gewachsenen Bedürfnissen. Eine Pandemie kann dabei anfangs helfen alles neu zu steuern. Irgendwann ist aber Schluss damit, und so langsam muss auf "normal" zurück geschaltet werden. Der Lebenskampf darf nicht weiterhin auf den Köpfen der Schwachen durchgeführt werden. Auch der Drogenkonsum muss gestoppt werden und das Dopinggeschehen im Sport ebenso. Sonst werden ganz andere Dinge im Leben noch verlustig gemeldet werden müssen, wie z. B. die Olympischen Spiele, die durch saubere Konkurrenzveranstaltungen - ähnlich wie die damalige Spartakiade des Ostblocks - ihren Wert verlieren. Dazu kann man auch das uferlose Geldgeschehen im gedopten Fußball zählen. Es hilft nur noch die Normalität zu begreifen und auch durchzuführen. Und zwar ohne Diebstahl und Lügen mit Rufmord der Konkurrenten. Ausgeübt von Politikern auf allen

Gebieten. Zuerst aber müssen die Beschränkungen der Pandemie aufgehoben werden. Man wird sehen, am Ende des Jahres wird die globale Sterberate der Menschheit kaum verändert sein.

Englisch

Gelsenkirchen can only help itself. The struggles for exclusion around the world have become too extreme that now the opponents of the commitment against doping and drugs in sport, FC Schalke 04 themselves, seem to have fallen out of favor. The position of the football giant to continue to be regarded as one of the global players in the industry is in serious danger. The competition did not go unnoticed by the internal trench warfare, which can no longer be compensated with money because Covid 19 took care of this with the pandemic.

But that's not so bad, because a football club can defend itself very well even without money, because all footballers cook with water. Regardless of whether a player costs 100 million or significantly less. You just have to devote yourself to the entire sport on site, then you no longer have to look around the globe for new, resilient athletes when the decadence in the environment is stopped. -----

Considerably more serious is the decline of the economy in Europe - including in Germany. If, like me, you have struggled your entire life as an athlete to use your own ideas and thoughts to oppose drug use and thus against increasing decadence, then you only realize how young people must feel today when they slide into bankruptcy with their start-ups, and even with well-founded start-ups. There is then nothing more to cement, especially since there are no alternatives on the job market for people. In depth, it seems pretty Spanish what happens around Corona. I cannot and do not want to admit that the whole thing has not been played back arbitrarily, because the rest of the world has probably noticed that Europe is stronger than the people of the continent were thought to be capable of. This strong competitor - the EU - must now be fought worldwide. That is the deeper meaning of the entire pandemic that has now been declared. The mood was too obvious in advance, caused by "Fridays for Future Kids around Greta". The Greens have exaggerated their function of "Greenpeace" as a party and because they want to use it to enrich themselves, they have taken it too seriously, and overlooked the fact that completely different existential dangers - even without

igniting a nuclear war - are being brought to the fore across the globe can. The use and distribution of all resources in the world through the desires that are awakened by the Internet with increased needs can no longer be calculated. A pandemic can initially help to re-control everything. At some point, however, it will end, and slowly you have to switch back to "normal". The struggle for life must no longer be carried out on the heads of the weak. Drug consumption must also be stopped, as must doping in sport. Otherwise completely different things in life will have to be reported forfeited, such as B. the Olympic Games, which are losing their value due to clean competitive events - similar to the Spartakiad of the Eastern Bloc at the time. One can also count the endless money events in doped football. It only helps to understand normality and to carry it out. And that without theft and lies with character assassination of the competitors. Exercised by politicians in all fields. But first the restrictions on the pandemic must be lifted. It will be seen that by the end of the year the global death rate for mankind will hardly have changed.

Spanisch

Gelsenkirchen solo puede ayudarse a sí mismo. Las luchas por la exclusión se han vuelto demasiado descaradas en todo el mundo que ahora los oponentes al compromiso contra el dopaje y las drogas en el deporte, el propio FC Schalke 04, parecen haber caído en desgracia. La posición del gigante del fútbol para seguir siendo considerado como uno de los actores mundiales de la industria está en grave peligro. La competencia no pasó desapercibida por la guerra de trincheras interna, que ya no se puede compensar con dinero porque Covid 19 se encargó de esto con la pandemia.

Pero eso no es tan malo, porque un club de fútbol puede defenderse muy bien incluso sin dinero, porque todos los futbolistas cocinan con agua.

Independientemente de si un jugador cuesta 100 millones o significativamente menos. Solo tiene que dedicarse a todo el deporte en el lugar, entonces ya no tendrá que buscar atletas nuevos y resistentes en todo el mundo cuando se detenga la decadencia en el medio ambiente. ----- Considerablemente más grave es el declive de la economía en Europa, incluida Alemania. Si, como yo, ha luchado toda su vida como atleta para usar sus propias ideas y pensamientos para oponerse al consumo de drogas y, por lo tanto, contra la creciente decadencia, entonces solo se da cuenta de cómo deben sentirse los jóvenes hoy en día cuando caer en la bancarrota con sus nuevas empresas, e incluso con nuevas empresas bien fundadas. Entonces no hay nada más que cimentar, sobre todo porque no hay alternativas en el mercado

laboral para las personas. En profundidad, parece bastante español lo que ocurre alrededor de Corona. No puedo ni quiero admitir que todo el asunto no se haya reproducido arbitrariamente, porque el resto del mundo probablemente se ha dado cuenta de que Europa es más fuerte de lo que se pensaba que era capaz la gente del continente. Este competidor fuerte, la UE, ahora debe combatirse en todo el mundo. Ese es el significado más profundo de toda la pandemia que ahora se ha declarado. El estado de ánimo era demasiado obvio de antemano, causado por "Fridays for Future Kids around Greta". Los Verdes han exagerado la función de su "Greenpeace" como partido y, como quieren usarlo para enriquecerse, se lo han tomado demasiado en serio y han pasado por alto el hecho de que peligros existenciales completamente diferentes, incluso sin desencadenar una guerra nuclear, están surgiendo en todo el mundo. Ya no se puede calcular el uso y distribución de todos los recursos del mundo por los deseos que despierta Internet con necesidades crecientes. Una pandemia puede ayudar inicialmente a volver a controlar todo. En algún momento, sin embargo, terminará y poco a poco tendrá que volver a "normal". La lucha por la vida ya no debe llevarse a cabo en la cabeza de los débiles. También se debe detener el consumo de drogas, al igual que el dopaje en el deporte. De lo contrario, habrá que informar como perdidas cosas completamente diferentes de la vida, como Por ejemplo, los Juegos Olímpicos, que están perdiendo su valor debido a eventos competitivos limpios, similar a la Spartakiad del Bloque del Este en ese momento. También se pueden contar los interminables eventos de dinero en el fútbol dopado. Solo ayuda comprender la normalidad y llevarla a cabo. Y eso sin robos y mentiras con asesinato de personajes de los competidores. Ejercido por políticos en todos los campos. Pero primero deben levantarse las restricciones sobre la pandemia. Se verá que a finales de año la tasa mundial de mortalidad de la humanidad difícilmente habrá cambiado.

Russisch

Гельзенкирхен может помочь только сам. Борьба за изоляцию во всем мире стала настолько вопиющей, что теперь противники приверженности делу борьбы с допингом и наркотиками в спорте, сами ФК «Шальке 04», похоже, вышли из немилости. Положение футбольного гиганта, продолжающего считаться одним из глобальных игроков отрасли, находится под серьезной угрозой. Соревнование не осталось незамеченным из-за внутренней окопной

войны, которую больше нельзя компенсировать деньгами, потому что Covid 19 позаботился об этом с пандемией.

Но это не так уж и плохо, потому что футбольный клуб может очень хорошо защищаться даже без денег, потому что все футболисты готовят на воде. Независимо от того, стоит ли игрок 100 миллионов или значительно меньше. Вам просто нужно полностью посвятить себя спорту на месте, тогда вам больше не придется искать по всему миру новых, стойких спортсменов, когда упадок в окружающей среде прекратится. ----- Значительно более серьезным является спад экономики в Европе, в том числе в Германии. Если вы, как и я, всю свою жизнь как спортсмен боролись за то, чтобы использовать свои собственные идеи и мысли для противодействия употреблению наркотиков и, таким образом, против растущего упадка, то вы только понимаете, что молодые люди должны чувствовать сегодня, когда они к банкротству со своими стартапами, и даже с хорошо обоснованными стартапами. Тогда больше нечего цементировать, тем более что альтернативы людям на рынке труда нет. По сути, то, что происходит вокруг Короны, кажется довольно испанским. Я не могу и не хочу признать, что все это не воспроизводилось произвольно, потому что остальной мир, вероятно, заметил, что Европа сильнее, чем люди этого континента, как думали, были способны. С этим сильным конкурентом - ЕС - теперь нужно бороться во всем мире. Это более глубокий смысл всей объявленной пандемии. Настроение было заранее явным, вызванное «Пятницами для детей будущего вокруг Греты». Зеленые преувеличили функцию своего «Гринписа» как партии, и, поскольку они хотят использовать его для обогащения, они восприняли его слишком серьезно и упустили из виду тот факт, что совершенно другие экзистенциальные опасности - даже без разжигания ядерной войны - выдвигаются на первый план по всему миру. жестяная банка. Использование и распределение всех ресурсов в мире желаниями, которые пробуждает Интернет с повышенными потребностями, больше не может быть рассчитано. Пандемия на первых порах может помочь вернуть все под контроль. Однако в какой-то момент это закончится, и вам придется постепенно вернуться в «нормальное состояние». Борьба за жизнь не должна больше вестись на головах слабых. Также необходимо прекратить употребление наркотиков и допинг в спорте. В противном случае совершенно разные вещи в жизни будут считаться потерянными, например, Б. Олимпийские игры, которые теряют свою ценность из-за чистых соревнований - аналогично Спартакиаде Восточного блока в то время. Еще можно посчитать бесконечные денежные события в допинговом футболе. Это

только помогает понять нормальность и осуществить ее. И это без воровства и воровства с убийством персонажей конкурентов. Осуществляется политиками во всех сферах. Но сначала необходимо снять ограничения на пандемию. Будет видно, что к концу года глобальная смертность человечества вряд ли изменится.

Gel'zenkirkhen mozhet pomoch' tol'ko sam. Bor'ba za izolyatsiyu vo vsem mire stala nastol'ko vopiyushchey, chto teper' protivniki priverzhennosti delu bor'by s dopingom i narkotikami v sporte, sami FK «Shal'ke 04», pokhozhe, vyshli iz nemilosti. Polozheniye futbol'nogo giganta, prodolzhayushchego schitat'sya odnim iz global'nykh igrokov otrasli, nakhoditsya pod ser'yeznoy ugrozoy. Sorevnovaniye ne ostalos' nezamechennym iz-za vnutrenney okopnoy voyny, kotoruyu bol'she nel'zya kompensirovat' den'gami, potomu chto Covid 19 pozabotilsya ob etom s pandemiyey. No eto ne tak uzh i plokho, potomu chto futbol'nyy klub mozhet ochen' khorosho zashchishchat'sya dazhe bez deneg, potomu chto vse futbolisty gotovyat na vode. Nezavisimo ot togo, stoit li igrok 100 millionov ili znachitel'no men'she. Vam prosto nuzhno polnost'yu posvyatit' sebya sportu na meste, togda vam bol'she ne pridetsya iskat' po vsemu miru novykh, stoykikh sportsmenov, kogda upadok v okruzhayushchey srede prekratitsya. ----- Znachitel'no boleye ser'yeznyy yavlyayetsya spad ekonomiki v Yevrope, v tom chisle v Germanii. Yesli vy, kak i ya, vsyu svoyu zhizn' kak sportsmen borolis' za to, chtoby ispol'zovat' svoi sobstvennyye idei i mysli dlya protivodeystviya upotrebleniyu narkotikov i, takim obrazom, protiv rastushchego upadka, to vy tol'ko ponimayete, chto molodyye lyudi dolzhny chuvstvovat' segodnya, kogda oni k bankrotstvu so svoimi startapami, i dazhe s khorosho obosnovannymi startapami. Togda bol'she nechego tsementirovat', tem boleye chto al'ternativy lyudyam na rynke truda net. Po suti, to, chto proiskhodit vokrug Korony, kazhetsya dovol'no ispanskim. YA ne mogu i ne khochu priznat', chto vse eto ne vosproizvodilos' proizvol'no, potomu chto ostal'noy mir, veroyatno, zametil, chto Yevropa sil'neye, chem lyudi etogo kontinenta, kak dumali, byli sposobny. S etim sil'nyy konkurentom - YES - teper' nuzhno borot'sya vo vsem mire. Eto boleye glubokiy smysl vseyy ob'yavlennoy pandemii. Nastroyeniye bylo zaraneye yavnyy, vyzvannoye «Pyatnitsami dlya detey budushchego vokrug Grety». Zelenyye preuvelichili funktsiyu svoeyo «Grinpisa» kak partii, i, poskol'ku oni khotyat ispol'zovat' yego dlya obogashcheniya, oni vosprinyali yego slishkom ser'yezno i upustili iz vidu tot fakt, chto sovershenno drugiey ekzistentsial'nyye opasnosti - dazhe bez razzhiganiya yadernoy voyny - vydvigayutsya na pervyy plan po vsemu miru. zhestyanaya banka. Ispol'zovaniye i raspredeleniye vsekh resursov v mire zhelaniyami, kotoryye probuzhdayet Internet s povyshennymi potrebnostyami, bol'she ne

mozhet byt' rasschitano. Pandemiya na pervykh porakh mozhet pomoch' vernut' vse pod kontrol'. Odnako v kakoy-to moment eto zakonchitsya, i vam pridetsya postepenno vernut'sya v «normal'noye sostoyaniye». Bor'ba za zhizn' ne dolzhna bol'she vestis' na golovakh slabykh. Takzhe neobkhodimo prekratit' upotrebleniye narkotikov i doping v sporte. V protivnom sluchaye sovershenno raznyye veshchi v zhizni budut schitat'sya poteryannymi, naprimer, B. Olimpiyskiye igry, kotoryye teryayut svoyu tsennost' iz-za chistykh sorevnovaniy - analogichno Spartakiade Vostochnogo bloka v to vremya. Yeshche mozjno poschitat' beskonechnyye denezhnyye sobytiya v dopingovom futbole. Eto tol'ko pomogayet ponyat' normal'nost' i osushchestvit' yeye. I eto bez vorovstva i vorovstva s ubiystvom personazhey konkurentov. Osushchestvlyayetsya politikami vo vsekh sferakh. No snachala neobkhodimo snyat' ogranicheniya na pandemiyu. Budet vidno, chto k kontsu goda global'naya smertnost' chelovechestva vryad li izmenitsya.

Türkisch

Gelsenkirchen sadece kendi kendine yardım edebilir. Dünya çapındaki dışlanma mücadeleleri, sporda doping ve uyuşturucuya karşı bağlılığın muhalifleri olan FC Schalke 04'ün kendilerinin gözden düştüğü kadar bariz hale geldi. Futbol devinin sektördeki küresel oyunculardan biri olarak görülmeye devam etmesi durumu ciddi tehlike altında. Rekabet, artık parayla telafi edilemeyen iç siper savaşı tarafından fark edilmedi çünkü Covid 19 bunu salgınla halletti.

Ama bu o kadar da kötü değil çünkü bir futbol kulübü kendini parasız bile çok iyi savunabilir çünkü tüm futbolcular su ile yemek yapar. Bir oyuncunun maliyeti 100 milyon veya çok daha az olsa da. Kendinizi sahadaki tüm spora adanmışsınız, o zaman artık çevredeki çöküş durdurulduğunda yeni, dirençli sporcular için dünyanın dört bir yanına bakmak zorunda değilsiniz. ----- Almanya da dahil olmak üzere Avrupa'daki ekonominin düşüşü çok daha ciddi. Benim gibi, bir sporcu olarak tüm hayatınız boyunca kendi fikirlerinizi ve düşüncelerinizi uyuşturucu kullanımına ve dolayısıyla artan çöküşe karşı kullanmak için mücadele ettiyseniz, o zaman gençlerin bugün ne hissetmeleri gerektiğini ancak yeni kurulan şirketlerle ve hatta daha sağlam temellere sahip yeni şirketlerle iflasa sürükleniyor. O zaman çimentodan başka bir şey kalmaz, özellikle de iş piyasasında insanlar için alternatifler olmadığından. Derinlemesine, Corona çevresinde olanlar oldukça İspanyolca görünüyor. Her şeyin keyfi olarak oynatılmadığını kabul edemem ve kabul etmek istemiyorum çünkü dünyanın geri kalanı muhtemelen Avrupa'nın kıta halkının yapabileceğinin düşünüldüğünden daha güçlü olduğunu fark etti. Bu güçlü rakip - AB - artık dünya çapında

savaşmalı. Şimdi ilan edilmiş olan tüm salgının daha derin anlamı budur. "Greta civarında Geleceğin Çocukları İçin Fridays" neden olduğu önceden çok açıktı. Yeşiller, "Greenpeace" in bir parti olarak işlevini abarttılar ve bunu kendilerini zenginleştirmek için kullanmak istedikleri için, çok ciddiye aldılar ve tamamen farklı varoluşsal tehlikelerin - nükleer bir savaşı ateşlemese bile - tüm dünyada ön plana çıktığı gerçeğini gözden kaçırdılar. Yapabilmek. İnternetin artan ihtiyaçlarla uyandırdığı arzularla dünyadaki tüm kaynakların kullanımı ve dağılımı artık hesaplanamaz. Bir pandemi başlangıçta her şeyi yeniden kontrol etmeye yardımcı olabilir. Ancak bir noktada sona erecek ve yavaş yavaş "normale" dönmeniz gerekecek. Yaşam mücadelesi artık güçsüzlerin kafasına yapılmamalıdır. Sporda doping yapmak gerektiği gibi uyuşturucu tüketimi de durdurulmalıdır. Aksi takdirde hayattaki tamamen farklı şeylerin kayıp olarak rapor edilmesi gerekecektir. B. Temiz rekabet etkinlikleri nedeniyle değerini yitiren Olimpiyat Oyunları - o zamanlar Doğu Bloku'nun Spartakiad'ına benzer şekilde. Bir de doped futboldaki sonsuz para olaylarını aralarında sayabiliriz. Yalnızca normalliği anlamaya ve onu gerçekleştirmeye yardımcı olur. Ve bu, hırsızlık ve rakiplerin karakter suikastı olmadan yatıyor. Politikacılar tarafından her alanda tatbik edilmiştir. Ama önce salgın üzerindeki kısıtlamalar kaldırılmalıdır. Görülecektir ki, yıl sonuna kadar insanlık için küresel ölüm oranı pek değişmeyecek.

Französisch

Gelsenkirchen ne peut que s'aider lui-même. Les luttes d'exclusion dans le monde sont devenues trop flagrantes pour que les opposants à l'engagement contre le dopage et la drogue dans le sport, le FC Schalke 04 eux-mêmes, semblent être tombés en disgrâce. La position du géant du football de continuer à être considéré comme l'un des acteurs mondiaux de l'industrie est en grave danger. La compétition n'est pas passée inaperçue par la guerre des tranchées internes, qui ne peut plus être compensée par de l'argent car Covid 19 s'en est occupé avec la pandémie.

Mais ce n'est pas si mal, car un club de football peut très bien se défendre même sans argent, car tous les footballeurs cuisinent avec de l'eau. Peu importe si un joueur coûte 100 millions ou beaucoup moins. Il vous suffit de vous consacrer à l'ensemble du sport sur place, puis vous n'avez plus à chercher dans le monde entier de nouveaux athlètes résilients lorsque la décadence dans l'environnement est arrêtée. ----- Le déclin de l'économie en Europe, y compris en Allemagne, est considérablement plus grave. Si, comme moi, vous avez lutté toute votre vie d'athlète pour utiliser vos propres idées et pensées pour vous opposer à la consommation de drogue et donc contre une décadence croissante, alors vous ne réalisez que ce que les jeunes doivent ressentir aujourd'hui lorsqu'ils glissent vers la faillite avec leurs start-up, et même avec des start-up bien fondées. Il n'y a alors plus rien à cimenter, d'autant plus qu'il n'y a pas d'alternatives sur le marché du travail pour les personnes. En profondeur, il semble assez espagnol ce qui se passe autour de Corona. Je ne peux pas et je ne veux pas admettre que l'ensemble n'a pas été joué de manière arbitraire, car le reste du monde a probablement remarqué que l'Europe est plus forte que ce que les peuples du continent pensaient être

capables. Ce concurrent puissant - l'UE - doit maintenant être combattu dans le monde entier. Telle est la signification profonde de toute la pandémie qui a maintenant été déclarée. L'ambiance était trop évidente à l'avance, causée par "Fridays for Future Kids around Greta". Les Verts ont exagéré la fonction de leur «Greenpeace» en tant que parti et parce qu'ils veulent l'utiliser pour s'enrichir, ils l'ont pris beaucoup trop au sérieux et ont négligé le fait que des dangers existentiels complètement différents - même sans déclencher une guerre nucléaire - sont mis en avant à travers le monde. pouvez. L'utilisation et la distribution de toutes les ressources du monde par les désirs qui sont éveillés par Internet avec des besoins accrus ne peuvent plus être calculés. Une pandémie peut initialement aider à tout reprendre en main. À un moment donné, cependant, cela se terminera et vous devrez lentement revenir à "normal". La lutte pour la vie ne doit plus être menée sur la tête des faibles. La consommation de drogue doit également être stoppée, tout comme le dopage dans le sport. Sinon, des choses complètement différentes dans la vie devront être déclarées comme perdues, telles que B. les Jeux Olympiques, qui perdent de leur valeur en raison d'événements compétitifs propres - semblables à la Spartakiade du bloc de l'Est à l'époque. On peut aussi compter les innombrables événements d'argent dans le football dopé. Cela aide seulement à comprendre la normalité et à la réaliser. Et cela sans vol et se trouve avec l'assassinat de caractère des concurrents. Exercé par des politiciens dans tous les domaines. Mais d'abord, les restrictions à la pandémie doivent être levées. On verra que d'ici la fin de l'année, le taux de mortalité mondial de l'humanité n'aura pratiquement pas changé.

Lieber Gabriel O Fara! Schon in der Berufsschule trichterte man uns als 14jährigen Kindern ein, dass wir eines Tages die Rechnung begleichen müssten, die uns die Länder der Welt, aufgrund der durch Deutschland angezettelten Kriege, präsentieren würden. Uns Kindern wurde auch beigebracht, dass die "Gelbe Gefahr" uns ein Leben lang begleiten würde. Angesichts der Geschehnisse für unser Land nach der Wiedervereinigung unter Kanzlerin Merkel, denke ich, dass unser Deutschland nun mit Lüge und Betrug gestraft wird. Gleichzeitig wird parallel auch angemahnt, mit den Ressourcen sparsamer umzugehen. Entschleunigung des Lebenstempos ist ein probates Mittel dazu. Dazu zähle ich aber auch die zur Zeit herrschende Pandemie – möglicherweise.

Querido Gabriel O Fara! Incluso en la escuela de formación profesional, cuando teníamos 14 años, nos decían que algún día tendríamos que saldar la factura que nos presentarían los países del mundo a causa de las guerras que había instigado Alemania. A los niños también se nos enseñó que el "peligro amarillo" nos acompañaría toda la vida. En vista de lo sucedido en nuestro país después de la reunificación bajo la canciller Merkel, creo que ahora nuestra Alemania está siendo castigada con mentiras y engaños. Al mismo tiempo, también hay un recordatorio para utilizar los recursos con más moderación. Reducir el ritmo de vida es un medio eficaz para lograrlo. Pero también incluyo la pandemia actual, posiblemente.

“CORONA BESIEGEN ! - DEN GESELLSCHAFTEN KOMMENDER GENERATIONEN ZU LIEBE!”

Politisch logisches Vorausdenken ist nicht jedermann/frau im Rat der Stadt Gelsenkirchen, mit den regierenden Parteien bei Ausübung der Executive gegeben. Alte Menschen werden von daher nicht umsonst gerne von den heutigen, durch Ehrenamts-lobbyismus und Netzwerksfunktionalismus, oft und schnell korrumpierenden, sonst aber leider ziemlich niveaulosen, machtbesessenen und lediglich geldgeilen Politikern, wie z. B. unserem OB Herrn Baranowski in die Irre geleitet.

Mit markiger Stimme, bei seinen Auftritten vor seiner letzten Wahl vorgetragenen Vorwürfen und Verunglimpfungen, beleidigte er die Generationen, lediglich Rassisten, Nazis und rechte Rattenfänger zu sein. Dies hat in der zurückliegenden Legislaturperiode insbesondere den “Alten” sehr geschadet, denn es wurde in den allgemeinen Tenor der Jugend übernommen. Ihre Jugend gibt ihnen das Recht nicht mehr auf die Alten zu hören.

Baranowski zog es gerne vor, alle Veranstaltungen die ich im Fußball und Breitensport auf den Weg brachte, zu unterwandern und zu bekämpfen. Warum diese Marschrichtung so sein sollte, bleibt sein, und das Geheimnis seiner Freunde aus den Reihen von Lobbyisten und Sozialdemokraten aller Couleur, die heute nicht nur aus der SPD kommen, und sich nur mit einem sozialen Schein umgeben.

Den Chinesen ist alles zuzutrauen – Auch die Entwicklung eines Virus als Waffe?

KOMMENTAR Christopher Onkelbach zu China/Institute

Verbot ist keine Lösung



Der chinesischen Führung ist alles zuzutrauen, um offene Diskussionen, Kritik und Protest zu unterdrücken. Hongkong ist dafür nur ein mahnendes Beispiel. Es wäre daher verwunderlich, wenn China seinen Einfluss nicht auch bei Programm und Personal der Konfuzius-Institute in Deutschland geltend machen würde.

Dennoch können weder die Landesregierung noch die mit den Instituten verbundenen Hochschulen über eine direkte Einflussnahme berichten. Versteckt sich tatsächlich hinter Sprachkursen, Teezeremonien, Vorträgen und Frühlingfesten knallharte Staatspropaganda, wie Kritiker meinen? Sicherlich nicht. Andererseits dürfte allen Beteiligten klar sein, dass an den Ins-

tituten kein chinakritisches Bild vermittelt wird.

Mit einem generellen Verbot der Kooperationen zwischen Konfuzius-Instituten und deutschen Hochschulen ist indes niemandem geholfen. Die Universitäten sind aber gut beraten, die Arbeit der Institute kritisch zu beobachten. Denn auch dort muss das Prinzip von Freiheit in Forschung und Lehre gelten. Im Zweifelsfall steht es den Unis frei, die Zusammenarbeit zu beenden.

Richtig ist auf jeden Fall der Vorschlag, unabhängige sinologische Lehrstühle und Institute auszubauen. Denn wir brauchen auch in Deutschland mehr Wissen über das Land. Und zwar ohne ideologischen Filter.



**Was dir die Regierung
NICHT sagt:**

Sozialisieren stärkt die Immunität

Gesichtsausdrücke sind eine Schlüsselkomponente der Kommunikation und der menschlichen Verbindung

Das elektrische Energiefeld des Herzens reicht 6 Fuß weit

Bakterien **SIND** unser Immunsystem

Viren sind Teil eines Entgiftungsmechanismus und **NICHT** die Ursache von Krankheiten

Als ob alles so sein müsste, kam dann aber Corona auf, und ließ die jüngsten Machenschaften der Sozies, den Holocaust-Mahnmal-Marathon 2020, erneut durch die Gelsenkirchener Behörden zum Scheitern zu bringen, in den Ordnungsbehörden aber auffallen, dass selbst die Polizeipräsidentinnen der letzten Jahre, mit Frau Heselhaus-Schroer und Frau Zur reaktionslos wurden, wie auch die Staatsanwaltschaft Essen und gar Herr Reul, im Innenministerium des Landes NRW.

Dann kam der OB- Rücktritt. Heute sieht man die Zusammenhänge klarer. Denn wahrscheinlich hat Herr Frank Baranowski sich den HOMAMA für seine nächste Karriere als Sprungbrett sichern wollen. Wenn man zwischen den Zeilen der WAZ liest und das Drangsalieren meiner Person beim Kampf gegen Doping und Drogen im Sport in Betracht zieht, kommt man schnell dahinter, weil es ziemlich plump gedacht ist. Frau Deidre Berger vom AJC in Berlin wird es wohl wissen, wie der Hase laufen sollte. Oft genug weilte der OB bei ihr in Berlin. Doch aus der Landeshauptstadt erhält man keine Antworten. Auch nicht von der CDU/CSU Bundestagsfraktion, die sonst schon mal mit Tips zur Seite stand, hielt sich immer mehr zurück. Die weltweite Drogenmafia scheint wohl zu mächtig zu sein. So gewinnt man den Eindruck, dass Europa von Machenschaften außerhalb, die wohl auch von China und den Mächtigen des Finanzwesens in der Welt ausgehen könnten gegängelt wird.

Hoben alte Deutschen beim Sport einmal mehr den mahnenden Finger wg. des steigenden Alkohol- und Drogenkonsums, oder der allgemein wachsenden Unsportlichkeiten, mit Hinweisen auf die Dekadenz und den Erhalt des Deutschen Wesen, wenigstens im Sport, so hörte man gar nicht erst hin. Schnell wren Begriffe wie Nazi und Rassist im Spiel. So kann man den Jüngeren jetzt nur noch raten: " Wehrt Euch jetzt selbst gegen den drohenden Bankrott eurer Existenzen, denn das wird das Ende vom Lied sein, wenn die Jugend nicht mehr Mut zeigt.

WAZ vom
09.09.2020

Erste Corona-Großdemo in Düsseldorf geplant

Gegner der Auflagen laden in die Landeshauptstadt. Für den Veranstalter, einen Hagener, der Start in den Demo-Winter

Düsseldorf. Die Initiative „Querdenken 711“ plant nun auch in Düsseldorf eine erste Corona-Großdemo. Für den 20. September ruft ein NRW-Ableger zu einem „friedlichen Spaziergang zur Stärkung des Immunsystems“ auf. Haupt-Kundgebungsort sollen die Rheinwiesen im Stadtteil Oberkassel sein. Von dort sei ein mehrstündiger „Aufzug“ durch die Innen- und Altstadt geplant.

„Die Anmeldung zur Demo liegt uns vor“, sagt eine Sprecherin der Düsseldorfer Polizei am Dienstag

auf Nachfrage. Anmelder ist die Gruppierung „Querdenken 231“, vertreten durch Michael Schele aus Hagen, Betreiber von mobilen Diskotheken für Events und Hochzeiten.

„Der Spaziergang soll Premiere sein, um unsere Demos winterfest zu machen“, erklärte Schele auf Anfrage. Er rechnet nach eigenen Angaben mit 10.000 bis 15.000 Teilnehmern und sagt, „ich würde diese Demo dann gerne alle zwei Wochen wiederholen“. Der Aufruf zur Teilnahme sei bundesweit. Angeregt



So sah es zuletzt in Dortmund aus.
FOTO: RALF ROTTMANN / FUNKE FOTO SERVICES

worden sei er durch die bisherigen Demos der „Corona-Rebellen“ auf dem Burgplatz in der Düsseldorfer

Altstadt, sagt Schele. Er selbst sieht sich durch die Coronaschutz-Auflagen „quasi einem Berufsverbot ausgesetzt“. Zudem will er mit seinem Engagement für „Impf-Freiheit“ kämpfen. Dass Corona eine immense Gefahr darstellt, bezweifle er: „Es gibt aktuell keine Pandemie!“

Laut dem im Internet verbreiteten Aufruf sei die Demonstration für „48.550 Freunde“ angemeldet, heißt es auf einer „Querdenken“-Seite. Verantwortlich seien die örtlichen Querdenken-Gruppen Dortmund, Duisburg und Milten-

berg in Bayern. Mit Blick auf den Sturm auf den Reichstag in Berlin bei der Großdemo Ende August durch Reichsbürger, Neonazis und andere Rechtsextremisten, gibt sich Schele unentschlossen: Sollten sich Teilnehmer bei dem „Spaziergang“ in Düsseldorf als Neonazis zu erkennen geben, „fliegen sie raus“. Andererseits mag er bei den Teilnehmern nicht groß filtern: Man trete als „Friedensbewegung“ an, sagt Schele, und werde sich dementsprechend „durch eine große Form von Toleranz“ auszeichnen. *dae*

„Ein OB sollte die Menschen mögen“

Seit 16 Jahren ist Frank Baranowski Oberbürgermeister von Gelsenkirchen. Jetzt tritt er nicht mehr an. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert, sagte er

Von Michael Kohlstadt

Gelsenkirchen. Frank Baranowski bittet höflich in sein Büro in der fünften Etage im Gelsenkirchener Rathaus, besser bekannt als Hans-Sachs-Haus. Der Corona-Abstand wird eingehalten, natürlich. Die Maske darf aber ab. Baranowski ist

FLE - Da hat der OB Recht. Genau deswegen sollte man nun einen Versuch starten, und bevor Corona den Ruin ganzer Volkswirtschaften verursacht, sollte man jetzt hergehen, und alles so laufen lassen wie vor Corona Zeiten. Das heißt für mich, dass sich jeder Mensch

frei bewegen kann, unter der einzigen Auflage, dass er einen Mund-Nasen-Schutz trägt, sobald er sich in geschlossenen Räumen befindet, oder ganz eng zusammensteht, wie bei Konzerten, Massenstarts oder als Zuschauer von Sportveranstaltungen. Sobald die Versammlung vorbei ist kann wieder ohne Maske gelebt werden. Dass der ein oder andere sich infiziert muss dabei billiger in Kauf genommen werden.

Nur so lässt sich halbwegs ein Weg zur Normalität finden. Das Wichtigste dabei ist

Selbstdisziplin und der Verzicht auf Konsum von Getränken und mitgebrachtem Verzehr. Restaurants bleiben davon ausgenommen. Das betrifft nur Open Air Veranstaltungen und könnte alte Lebensqualität sukzessive herbeiführen. Einen weiteren Impfstoff zu finden und anzuwenden ist wohl schlecht möglich, denn Viren haben gezeigt wie schnell sie sich verändern und kaum durch Impfen zu beherrschen sind. Man blicke dabei auch auf multiresistente Keime.

Vielleicht nimmt unser Herr OB die Ideen um den Holocaust-Mahnmal-Marathon mit ins Ruhrparlament. Augenscheinlich fehlt es dort auch an Ideen. Politiker zeichnen sich heutzutage ja nicht besonders mit der Entwicklung von konstruktiven Ideen aus. Z.B. Herr Scheuer macht miese in Bayern. Als Verkehrsminister setzt er mit einem taktischen Fehler Millionen in den Sand!



den Bürger unmittelbar spürbar werden. Haben die Kommunen genügend Einfluss auf die große Politik?

Nach 25 Jahren mit politischem Mandat und Funktion frage ich mich schon, warum Kommunalpolitik mit bestimmten Themen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene einfach nicht durchdringt. Nehmen wir die Zuwanderung aus Südosteuropa. Ich sehe, wie diese Migration die Städte und die Stadtgesellschaften besonders im Ruhrgebiet verändert und das gesellschaftliche Klima teilweise vergiftet. Wir als Kommune können das Problem nicht lösen, denn es geht ja um eine Freizügigkeitsregel in Europa. Der Bund ist gefragt, doch dort werden die Probleme in den Kommunen einfach nicht wahrgenommen. Ähnlich läuft das bei der Corona-Verhandlungen der Bundesregierung bei dieser Frage zum Elfmeterpunkt, wurde wieder nicht verwandelt. Jetzt

ich es nie kommen lassen. Jetzt ist

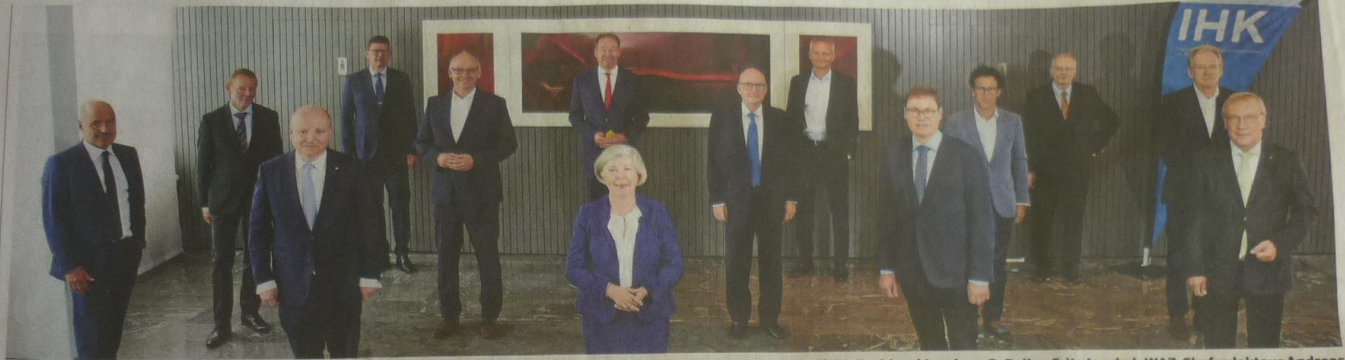
Selbstdisziplin und der Verzicht auf Konsum von Getränken und mitgebrachtem Verzehr. Restaurants bleiben davon ausgenommen. Das betrifft nur Open Air Veranstaltungen und könnte alte Lebensqualität sukzessive herbeiführen.

Einen weiteren Impfstoff zu finden und anzuwenden ist wohl schlecht möglich, denn Viren haben gezeigt wie schnell sie sich verändern und kaum durch Impfen zu beherrschen sind. Man blicke dabei auch auf multiresistente Keime.

Vielleicht nimmt unser Herr OB die Ideen um den Holocaust-Mahnmal-Marathon mit ins Ruhrparlament. Augenscheinlich fehlt es dort auch an Ideen. Politiker zeichnen sich heutzutage ja nicht besonders mit der Entwicklung von konstruktiven Ideen aus. Z.B. Herr Scheuer macht miese in Bayern. Als Verkehrsminister setzt er mit einem taktischen Fehler Millionen in den Sand!

WIRTSCHAFT

Punkte sammeln mit dem Holocaust-Mahnmal-Marathon



IHK-Spitzen trafen die WAZ – v.l.n.r. 1. Reihe: Stefan Dietzfelbinger, Benedikt Hüffer, Jutta Kruff-Lohrengel, Ralf Stoffels, Burkhard Landers; 2. Reihe: Fritz Jaeckel, WAZ-Chefredakteur Andreas Tyrock, Heinz-Herbert Dustmann, Eric Weik, Wilfried Neuhaus-Galladé; 3. Reihe: Jochen Grütters, Stefan Schreiber, Ralf Geruschkat, und Gerald Püchel. FOTO: BERND THISSEN / FUNKE FOTO SERVICES

IHK-Kritik: „Die Ruhrkonferenz bleibt blass“

Sechs Industrie- und Handelskammern im Revier pochen auf einen Altschulden-Fonds für die Kommunen. Europäische Wasserstoff-Strategie für Stahlstandort Duisburg gefordert. Warnung vor Innenstadtverödung

Von Frank Meßing u. Andreas Tyrock
Essen. Als die Industrie- und Handelskammern im Revier pochen auf einen Altschulden-Fonds für die Kommunen. Europäische Wasserstoff-Strategie für Stahlstandort Duisburg gefordert. Warnung vor Innenstadtverödung

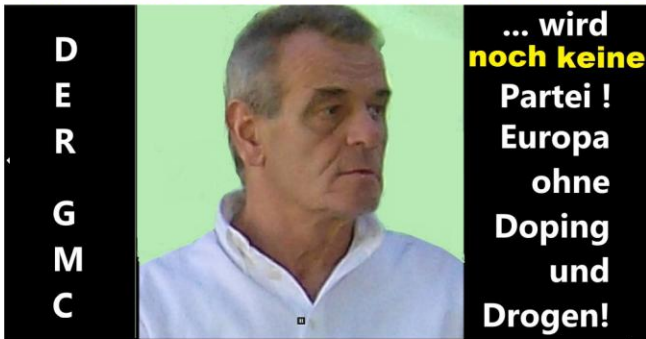
Ideenlosigkeit zeichnet Politiker aus. Deswegen wird geklaut. Werden sie erwischt, wird abgestritten, Rufmord begangen:



Schaukasten der SPD am Volkshaus Rotthausen

Frau Welge und Herr Majewski können einem jetzt schon leid tun, dass sie mit Rufmördern und Projektzerstörern in einer Partei zusammen arbeiten müssen. Das wird sich auch über die Grenzen Gelsenkirchens hinweg bemerkbar machen. z. B. im "Ruhrparlament" der Städte! Ehrenamtslobbyismus und Missbrau fallen heutzutage eher auf, als noch zu Zeiten der ehrwürdigen Sozialdemokraten, die ihre Fahne nicht nach jeder Windrichtung drehen. Vielleicht wird man sich eines besseren Besinnen, wenn die Zahlen runtergehen und dem Sport das gewidmet wird, was ihm zusteht. Der GMC macht darauf aufmerksam - ohne Partei zu sein.

Einer bleibt immer auf der Strecke!



Sport ohne Sozies und Nazis - Parteien missbrauchen Sportvereine für ihre Ziele. Daher wird der Gelsenkirchen-Marathon-Cooper zur Partei, um sich nicht mehr als Verein missbrauchen zu lassen. Für den Erhalt des ehrlichen Deutschen Wesen - auch im Sport. Heißt auch: "Sport alkoholfrei genießen! Zum Schutze der heranwachsenden Jugend!" Vorgelebt in den Sportarenen. Ehrliche Leistung für ehrliche Medaillen!"
"Allen Parteien wird empfohlen den Sport nicht politisch zu missbrauchen!"

Gelsenkirchen kann sich nur noch selbst helfen. Zu krass sind die Ausgrenzungskämpfe weltweit geworden, dass nun auch der Gegner des Engagements gegen Doping und Drogen im Sport, der FC Schalke 04 selbst in Ungnade gefallen zu sein scheint. Die Stellung des Fußballriesen, weiterhin als einem der Globalplayer der Branche zu gelten, ist ernsthaft in Gefahr. Der Konkurrenz blieben die internen Grabenkämpfe nicht verborgen, die nun nicht mehr mit Geld zu kompensieren sind, weil Covid 19 mit der Pandemie dafür gesorgt hat. Das ist aber nicht so schlimm, denn ein Fußballverein kann sich auch ohne Geld sehr gut wehren, denn alle Fußballer kochen mit Wasser. Egal ob ein Spieler nun 100 Millionen kostet oder erheblich weniger. Man muss sich nur vor Ort der gesamten Sportart widmen, dann hat man es nicht mehr nötig, sich auf dem Globus nach neuen, belastbaren Sportlern umzusehen, wenn die Dekadenz im Umfeld gestoppt wird.

Englisch

Gelsenkirchen can only help itself. The struggles for exclusion around the world have become too extreme that now the opponents of the commitment against doping and drugs in sport, FC Schalke 04 themselves, seem to have fallen out of favor. The position of the football giant to continue to be regarded as one of the global players in the industry is in serious danger. The competition did not go unnoticed by the internal trench warfare, which can no longer be compensated with money because Covid 19 took care of this with the pandemic.

But that's not so bad, because a football club can defend itself very well even without money, because all footballers cook with water. Regardless of whether a player costs 100 million or significantly less. You just have to devote yourself to the entire sport on site, then you no longer have to look around the globe for new, resilient athletes when the decadence in the environment is stopped. ----- Considerably more serious is the decline of the economy in Europe - including in Germany. If, like me, you have struggled your entire life as an athlete to use your own ideas and thoughts to oppose drug use and thus against increasing decadence, then you only realize how young people must feel today when they slide into bankruptcy with their start-ups, and even with well-founded start-ups. There is then nothing more to cement, especially since there are no alternatives on the job market for people. In depth, it seems pretty Spanish what happens around Corona. I cannot and do not want to admit that the whole thing has not been played back arbitrarily, because the rest of the world has probably noticed that Europe is stronger than the people of the continent were thought to be capable of. This strong competitor - the EU - must now be fought worldwide. That is the deeper meaning of the entire pandemic that has now been declared. The mood was too obvious in advance, caused by "Fridays for Future Kids around Greta". The Greens have exaggerated their function of "Greenpeace" as a party and because they want to use it to enrich themselves, they have taken it too seriously, and overlooked the fact that completely different existential dangers - even without igniting a nuclear war - are being brought to the fore across the globe can. The use and distribution of all resources in the world through the desires that are awakened by the Internet with increased needs can no longer be calculated. A pandemic can initially help to re-control everything. At some point, however, it will end, and slowly you have to switch back to "normal". The struggle for life must no longer be carried out on the heads of the weak. Drug consumption must also be stopped, as must doping in sport. Otherwise completely different things in life will have to be reported forfeited, such as B. the Olympic Games, which are losing their value due to clean competitive events - similar to the Spartakiad of the Eastern Bloc at the time. One can also count the endless money events in doped football. It only helps to understand normality and to carry it out. And that without theft and lies with character assassination of the competitors. Exercised by politicians in all fields. But first the restrictions on the pandemic must be lifted. It will be seen that by the end of the year the global death rate for mankind will hardly have changed.

Spanisch

Gelsenkirchen solo puede ayudarse a sí mismo. Las luchas por la exclusión se han vuelto demasiado descaradas en todo el mundo que ahora los oponentes al compromiso contra el dopaje y las drogas en el deporte, el propio FC Schalke 04, parecen haber caído en desgracia. La posición del gigante del fútbol para seguir siendo considerado como uno de los actores mundiales de la industria está en grave peligro. La competencia no pasó desapercibida por la guerra de trincheras interna, que ya no se puede compensar con dinero porque Covid 19 se encargó de esto con la pandemia.

Pero eso no es tan malo, porque un club de fútbol puede defenderse muy bien incluso sin dinero, porque todos los futbolistas cocinan con agua. Independientemente de si un jugador cuesta 100 millones o significativamente menos. Solo tiene que dedicarse a todo el deporte en el lugar, entonces ya no tendrá que buscar atletas nuevos y resistentes en todo el mundo cuando se detenga la decadencia en el medio ambiente. ----- Considerablemente más grave es el declive de la economía en Europa, incluida Alemania. Si, como yo, ha luchado toda su vida como atleta para usar sus propias ideas y pensamientos para oponerse al consumo de drogas y, por lo tanto, contra la creciente decadencia, entonces solo se da cuenta de cómo deben sentirse los jóvenes hoy en día cuando caen en la bancarrota con sus nuevas empresas, e incluso con nuevas empresas bien fundadas. Entonces no hay nada más que cimentar, sobre todo porque no hay alternativas en el mercado laboral para las personas. En profundidad, parece bastante español lo que ocurre alrededor de Corona. No puedo ni quiero admitir que todo el asunto no se haya reproducido arbitrariamente, porque el resto del mundo probablemente se ha dado cuenta de que Europa es más fuerte de lo que se pensaba que era capaz la gente del continente. Este competidor fuerte, la UE, ahora debe combatirse en todo el mundo. Ese es el significado más profundo de toda la pandemia que ahora se ha declarado. El estado de ánimo era demasiado obvio de antemano, causado por "Fridays for Future Kids around Greta". Los Verdes han exagerado la función de su "Greenpeace" como partido y, como quieren usarlo para enriquecerse, se lo han tomado demasiado en serio y han pasado por alto el hecho de que peligros existenciales completamente diferentes, incluso sin desencadenar una guerra nuclear, están surgiendo en todo el mundo. Iata. Ya no se puede calcular el uso y distribución de todos los recursos del mundo por los deseos que despierta Internet con necesidades crecientes. Una pandemia puede ayudar inicialmente a volver a controlar todo. En algún momento, sin embargo, terminará y poco a poco tendrá que volver a "normal". La lucha por la vida ya no debe llevarse a cabo en la cabeza de los débiles. También se debe detener el consumo de drogas, al igual que el dopaje en el deporte. De lo contrario, habrá que informar como pérdidas cosas completamente diferentes de la vida, como Por ejemplo, los Juegos Olímpicos, que están perdiendo su valor debido a eventos competitivos limpios, similar a la Spartakiad del Bloque del Este en ese momento. También se pueden contar los interminables eventos de dinero en el fútbol dopado. Solo ayuda comprender la normalidad y llevarla a cabo. Y eso sin robos y mentiras con asesinato de personajes de los competidores. Ejercido por políticos en todos los campos. Pero primero deben levantarse las restricciones sobre la pandemia. Se verá que a finales de año la tasa mundial de mortalidad de la humanidad difícilmente habrá cambiado.

Erheblich als schwerwiegender, ist der Niedergang der Wirtschaft in Europa - auch in Deutschland - zu betrachten. Wenn man wie ich, ein ganzes Sportlerleben lang darum gekämpft hat, sich mit eigenen Ideen und Gedanken gegen den Drogenkonsum, und damit gegen die zunehmende Dekadenz zu stemmen, dann erkennt man es erst, wie es den jungen Leuten heute zumute sein muss, wenn sie mit ihren Start-Ups, und selbst mit fundierteren Existenzgründungen in die Pleite gleiten. Da gibt es dann nichts mehr zu kiffen, zumal es auch keine Alternativen auf dem Arbeitsmarkt für die Leute gibt. Tiefgründig betrachtet, kommt es einem schon ziemlich spanisch vor, was um Corona so passiert. Ich kann und will es nicht wahrhaben, dass das ganze Geschehen nicht doch noch willkürlich eingespielt worden ist, denn dem Rest der Welt ist es wohl aufgefallen, dass Europa stärker ist, als man es den Bewohnern des Kontinents zugetraut hat. Diesen starken Konkurrenten - die EU - gilt es nun weltweit zu bekämpfen. Das ist der tiefere Sinn der gesamten jetzt dazu ausgerufenen Pandemie. Zu augenscheinlich war das Stimmungsbild im Vorfeld, hervorgerufen durch "Fridays for Future Kids um Greta". Die Grünen haben ihr "Greenpeace" als Partei in der Funktion übertrieben und weil sie damit Bereicherung betreiben wollen viel zu wichtig genommen, und dabei übersehen, dass über den Globus ganz andere, Existenzgefahren - auch ohne einen Atomkrieg zu entfachen - in den Vordergrund gerückt werden können. Nicht mehr zu kalkulieren ist der Einsatz und die Aufteilung aller Ressourcen in der Welt, durch die vom Internet geweckt werdenden Begehlichkeiten mit gewachsenen Bedürfnissen. Eine Pandemie kann dabei anfangs helfen alles neu zu steuern. Irgendwann ist aber Schluss damit, und so langsam muss auf "normal" zurück geschaltet werden. Der Lebenskampf darf nicht weiterhin auf den Köpfen der Schwachen durchgeführt werden. Auch der Drogenkonsum muss gestoppt werden und das Dopinggeschehen im Sport ebenso. Sonst werden ganz andere Dinge im Leben noch verlustig gemeldet werden müssen, wie z. B. die Olympischen Spiele, die durch saubere Konkurrenzveranstaltungen - ähnlich wie die damalige Spartakiade des Ostblocks - ihren Wert verlieren. Dazu kann man auch das uferlose Geldgeschehen im gedopten Fußball zählen. Es hilft nur noch die Normalität zu begreifen und auch durchzuführen. Und zwar ohne Diebstahl und Lügen mit Rufmord der Konkurrenten. Ausgeübt von Politikern auf allen Gebieten. Zuerst aber müssen die Beschränkungen der Pandemie aufgehoben werden. Man wird sehen, am Ende des Jahres wird die globale Sterberate der Menschheit kaum verändert sein.



TAT(SP)ORT - Politik

Mit Unterstützung vom Rotthäuser Netzwerk und dem Bürgerverein mit der Orts-CDU. Zeit für Herrn Malte Stuckmann als OB-Kandidat



Malte Stuckmann



Gelsenkirchen besser machen!



Seilschaften und Netzwerke bringen die Gewaltenteilung der Demokratien durcheinander. Darum: Integriert mehr gerechte Anwälte in die Politik. Am 13. Sept. 2020 Herr Malte Stuckmann wählen. Rufmord und Diebstahl in GE aufhören!

Was eigentlich nie gewollt war ist eingetreten. Sport wird immer mehr von politischen Kräften genutzt, um sich in den Focus zu rücken. Umso schändlicher ist es festzustellen, dass dem jahrelang, von Seiten der Bediensteten im Versorgungsamt in Gelsenkirchen proklamierten Jugendschutz kein Gehör geschenkt wurde. Alleine schon deswegen: Keine Plattform mehr im ehrlichen Sport für verlogene Sportpolitiker und Sportfunktionäre. Im Bild die SPD Gelsenkirchen bei der Entwürdigung des EU - Projektes gegen Doping und Drogen im Sport, durch Frau Bürgermeisterin Martina Rudowitz und Konsorten



Die weiße Rose ist das Symbol für ehrlichen Sport!

Gelsenkirchen
Marathon
Cooper
Gegründet: 16.09.2013

Kommune
Fußballstadion
Gelsenkirchen

Zur Orientierung aller: Teil des Deutschen Wesen im Sport

G M C

„Jeder, der einen Marathon laufen will, muss sich zuerst entscheiden, ob er einen Marathon laufen will, oder ob er einen Marathon laufen will.“

„Jeder, der einen Marathon laufen will, muss sich zuerst entscheiden, ob er einen Marathon laufen will, oder ob er einen Marathon laufen will.“

„Jeder, der einen Marathon laufen will, muss sich zuerst entscheiden, ob er einen Marathon laufen will, oder ob er einen Marathon laufen will.“

Frisch, fromm, fröhlich, frei, sollten alle Sportler nach Turnvater Jahn's Aussage an die Aufgaben herangehen. Das passt nicht nur zur Sportart Turnen. Dies ist der Einstieg zur besseren Team-Harmonie im Fußball.

Geh wählen! Aber bedenke dabei: "Hinter der Maske des Christentums versteckt, ebenen Atheistische Sozio-Kommunisten, die sich gerne auch als Demokraten und Umweltschützer ausgeben, den Weg für Erdogan-Islamisten im Ruhrgebiet. Sie liefern somit ein Beispiel zur Islamisierung Europas. Die Sitzungsanwesenheit im EU Parlament sagt alles darüber aus. Ganz offensichtlich wurde dies seit Jahrzehnten auch im Gelsenkirchener Sport. Sofort zu erkennen durch die Teilnahme, wobei Integration eine Einbahnstraße ist. Ganz dümmlich stellen sich Politiker der SPD dabei an, und träumen von einem Märchen aus 1001 Nacht. Schon jetzt, driften aufgrund der "Abrahamitischen Lüge", verschwägte Familien auseinander, die in Gelsenkirchen sogar einen eigenen Pilgerweg hat. Sportlehrer können das ganz besonders schnell, durch ihre Nähe zum Menschen gut erkennen, denn es zerstört auch die Harmonie in den Mannschaften der Sportvereine. Es zeigt sich aber, dass Atatürk-Anhänger eher bereit sind sich zu assimilieren. Erdogans Lügen gefährden die Einheit Europas. Also: "Geh wählen und wähle im Mai 2019 Europas Einheit!"

DOSB-Sportlehrer Sieghard Tinibel meint dazu: Wichtiger für die Menschen an der Ruhr wird daher die Kommunalwahl im nächsten Jahr sein, die voraussichtlich am 13. September 2020 stattfindet, denn durch das Zusammenwachsen hat sich das Gewicht der Meinungsbildung mehr in die Kommunen verlagert, als es den Länderpolitikern lieb sein kann. Es hat sich gezeigt, dass Politiker aller Couleur nicht nur in Gelsenkirchen, über den Glauben versuchen die Menschen feil zu lassen, damit sie sich gegen die Islamisierung im Zuge der Globalisierung nicht so vehement zur Wehr setzen. Diese bei Hochrechnung "wertusche Christenverfolgung" durch Volksverdummung, geht sogar noch einen Schritt weiter, denn atheistic Sozio-Kommunisten haben erkannt, dass der modernen Bevölkerung Europas, neben dem Geldinkommen der Sport am wichtigsten ist. Es ist den Sportkonsumenten - also der Masse der Wähler - total egal, ob der Sport noch eine Vorbildfunktion in seinem Erscheinungsbild gegenüber der Jugend hat oder nicht hat. Die FDP dürfte die Courage haben, das Deutsche Wesen im Sport hochzuhalten und zu schützen, denn es hat sich lange schon angedeutet, dass der Sport weg muss vom Drogenkonsum bei Wettbewerben in allen Sportstätten, denn das wirkt dem Sinn aller sportlichen Betätigungen zum Erhalt der Gesundheit von Körper und Geist aller Sportlerinnen und Sportler entgegen. Die Zerstörung der Sportveranstaltungen gegen Doping und Drogen in Gelsenkirchen, wie auch die politische Ignoranz des weltweit einmaligen Holocaust-Mahnmal-Marathons in Gelsenkirchen beweisen, dass nicht nur Sportpolitikern ein Ziehen gegen Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus total egal ist. Die Versuche der Funktionäre und Politiker Gelsenkirchens, den Int. Gelsenkirchener Volkslauf zu stoppen schlugen alle fehl, weil es immer wieder Sportler gibt, die sich mehr vom Sportsgeist leiten lassen, als von politisch motivierten Lügen. Weil nun erkennbar ist, wie wichtig es ist, dass der ehrliche Sport gestützt wird, um nicht mehr ganz schützes ein Spielball von Funktionären und Politikern zu bleiben, wird es Zeit, dass zu diesem Unterfangen eine Partei gegründet wird, die dem schneller, höher, weiter, die unehrliche Basis entzieht. Wer nach der Europawahl bereit ist, mit dem GMC, dem Gelsenkirchen-Marathon-Cooper, zu diesem ehrlichen Zweck eine Partei zu gründen wendet sich bitte an Sieghard Tinibel, denn selbst die Polizei Gelsenkirchens zieht es vor, sich nicht an einer Förderung des ehrlichen Sports zu beteiligen und grast neben dem FC Schalke 04 die wenig vorhandenen Sponsoringgelder in Gelsenkirchen ab. Es scheint schwer sein zu begriffen, dass erfolgreicher Sport nur in einem Umfeld gedeihen kann, in dem der Sport auch gefördert wird, und sich nicht wie im Ruhrgebiet die gesamte Sportvereinsstruktur durch Stadionverkäufe von Alkohol und anderen Drogen kaputt machen muss. Selbst gut situierte Vereine wie der FC Schalke 04 in Gelsenkirchen, könnten von einem ehrlicheren Sportumfeld mit einem ehrlicheren Sportwesen profitieren. In diesem Sinne „Glück Auf! Für eine gelungene Weiterführung einer Sportveranstaltung mit hehren Themen, die für den Erhalt des Deutschen Wesen im Sport ein Unterpfand sein könnten.

**D
E
R
G
M
C**

**... wird Partei!
Europa ohne Doping und Drogen!**

Sport ohne Sozies und Nazis - Parteien missbrauchen Sportvereine für ihre Ziele. Daher wird der Gelsenkirchen-Marathon-Cooper zur Partei, um sich nicht mehr als Verein missbrauchen zu lassen. Für den Erhalt des ehrlichen Deutschen Wesen - auch im Sport. Heißt auch: "Sport alkoholfrei genießen! Zum Schutze der heranwachsenden Jugend!" Vorgelebt in den Sportarenen. Ehrliche Leistung für ehrliche Medaillen!"

Geh wählen am 13. September 2020 - Europas Freiheit fängt in der Kommune an. Rettet das Wesen der einzelnen EU - Länder.

SPD, 31 Sitze
 Nezhat Kilinc, Manfred Leichtweis, Michael Maßen, Nils Zelas-Ruczinski, Anna-Lena Karl, Daniel Siebel, Roberto Randelli, Ralf Hauk, Tamer Unalgan, Silke Ossowski, Jürgen Hansen, Thomas Kasmann, Reinhard Ostermann, Lukas Günther, Axel Barton, Silke Wesendorf, Manfred Rose, Elisabeth Schmidt, Lutz Dworak, Ralf Lehmann, Ezedine Zentia, Amin Bembennek, Olaf Bier, Atilla Oner, Ralf Fittkau, Ute Libuda, Diethelm Strierner, Sandra Watermann, Ernst Majewski, Martina Rudowitz, Manfred Peters (alle direkt).




Olaf Bier holte das beste SPD-Ergebnis, Klaus Hermandung (CDU, r.) ein Direktmandat. OLAF BIER / CDU BIRGIT SEIDL / CDU

CDU, 20 Sitze
 Klaus Hermandung, Nils-Peder Dobratz (beide direkt), Malte Stuckmann, Sascha Kurth, Christina Totzeck, Wolfgang Heinberg, Andreas Batzel, Anneliese Hensel, Markus Karl, Monika Kurborki, Werner Wöll, Guido Tann, Alfred Brosch, Birgit Lucht, Julian Pfeifers, Werner-Klaus Jansen, Stephanie Kurth, Frank-Norbert Oehler, Frank Winkelkötter, Laura Rose (alle indirekt).

Grüne, 11 Sitze
 Adrianna Górczyk, Peter Tertocha, Ingrid Willscheid, David Fischer, Birgit Wehrhöfer, Mirco Kranefeld, Franziska Schwaige, Burkhard Willscheid, Ilyda Bostancieri, Dennis Hoffmann, Judith Zimmermann (alle indirekt).

Ausschnitte WAZ vom 15. Sept. 2020

AfD, 11 Sitze
 Jan-Hendrik Preuß, Enxhi Seli-Zacharias, Thomas Imer, Dirk Klatke, Hartmut Preuß, Norbert Emmerich, Bernd Lumma, Tobias Obornyer, Friedhelm Rikowski, Mathias Paszdroch, Thorsten Pfeil (alle indirekt).




Susanne Cichos (FDP) und Adrianna Górczyk (Grüne, r.) ziehen in den Rat ein. FOTO: DITO / KORTÉ

FDP, 4 Sitze
 Susanne Cichos, Christoph Klug, Fabian Urbeiczky, Ralf Robert Hundt (alle indirekt).

Die Linke, 3 Sitze
 Martin Gatzemeier, Bettina Peipe, Doris Stöcker (alle indirekt).

WIN, 3 Sitze
 Ali-Riza Akyol, Bayram Coskun, Ibrahim Aydinli (alle indirekt).

Tierschutz hier, 2 Sitze
 Cornelia Kreisel, Heiko Hoffmann (beide indirekt).

Die Partei, 2 Sitze
 Marc Meinhardt, Gregor Stein (beide indirekt).

Auf, 1 Sitz
 Jan Specht (indirekt).

Es sind wieder die gleichen Lügner durchgekommen. Einige Leute die in den Seilschaften fuhrwerken muss man anprangern. Das Dilemma wird weitergeführt, nur mit anderen Personen, die neu dabei sind. Der

Ergebnisse in Prozent

Gewählte Vertreter	Ergebnis
Nezhat Kilinc (SPD)	10,1
Manfred Leichtweis (SPD)	9,8
Michael Maßen (SPD)	9,5
Nils Zelas-Ruczinski (SPD)	9,2
Anna-Lena Karl (SPD)	8,9
Roberto Randelli (SPD)	8,6
Klaus Hermandung (CDU)	8,3
Daniel Siebel (SPD)	8,0
Ralf Hauk (SPD)	7,7
Tamer Unalgan (SPD)	7,4
Silke Ossowski (SPD)	7,1
Jürgen Hansen (SPD)	6,8
Thomas Kasmann (SPD)	6,5
Reinhard Ostermann (SPD)	6,2
Nils-Peder Dobratz (CDU)	5,9
Elisabeth Schmidt (SPD)	5,6
Axel Barton (SPD)	5,3
Silke Wesendorf (SPD)	5,0
Manfred Rose (SPD)	4,7
Elisabeth Schmidt (SPD)	4,4
Lutz Dworak (SPD)	4,1
Ralf Lehmann (SPD)	3,8
Ezedine Zentia (SPD)	3,5
Amin Bembennek (SPD)	3,2
Olaf Bier (SPD)	2,9
Atilla Oner (SPD)	2,6
Ralf Fittkau (SPD)	2,3
Ute Libuda (SPD)	2,0
Diethelm Strierner (SPD)	1,7
Sandra Watermann (SPD)	1,4
Ernst Majewski (SPD)	1,1
Martina Rudowitz (SPD)	0,8
Manfred Peters (SPD)	0,5

Frage an Herrn Stuckmann: "Wie kann man die SPD in die Opposition drängen? Versprechen Gelsenkirchen ehrlicher zu machen im Sport!"

Slogan der CDU sollte bei der Stichwahl sein: Netzwerke und Ehrenamtslobbyismus der Sozies im Amt sprengen.

Die Ergebnisse der Kommunalwahl in den 33 Wahlbezirken

Wahlbezirk	SPD	CDU	Grüne	AfD	Linke	WIN	FDP	AUF	Tierschutz	Die Partei	Ergebnisse in Prozent
01-01 Bismarck-Wohn	20,1	27,2	12,1	18,8	1,1	1,0	1,4	0,9	1,4	1,0	Manfred Rose (SPD)
01-02 Bismarck-Wohn	22,2	27,8	12,8	18,2	1,0	1,1	1,8	0,7	1,5	1,0	Manfred Leichtweis (SPD)
01-03 Bismarck-Wohn	19,9	27,5	12,7	18,3	1,0	1,1	1,5	1,1	1,2	1,0	Michael Maßen (SPD)
01-04 Bismarck-Wohn	20,8	27,9	12,9	18,4	1,0	1,1	1,6	1,0	1,3	1,0	Nils Zelas-Ruczinski (SPD)
01-05 Bismarck-Wohn	21,5	28,2	13,2	18,7	1,0	1,1	1,7	1,0	1,4	1,0	Anna-Lena Karl (SPD)
01-06 Bismarck-Wohn	22,2	28,9	13,9	19,4	1,0	1,1	1,8	1,0	1,5	1,0	Roberto Randelli (SPD)
01-07 Bismarck-Wohn	23,0	29,7	14,7	20,2	1,0	1,1	1,9	1,0	1,6	1,0	Klaus Hermandung (CDU)
01-08 Bismarck-Wohn	23,8	30,5	15,5	21,0	1,0	1,1	2,0	1,0	1,7	1,0	Daniel Siebel (SPD)
01-09 Bismarck-Wohn	24,6	31,3	16,3	21,8	1,0	1,1	2,1	1,0	1,8	1,0	Ralf Hauk (SPD)
01-10 Bismarck-Wohn	25,4	32,1	17,1	22,6	1,0	1,1	2,2	1,0	1,9	1,0	Tamer Unalgan (SPD)
01-11 Bismarck-Wohn	26,2	32,9	17,9	23,4	1,0	1,1	2,3	1,0	2,0	1,0	Silke Ossowski (SPD)
01-12 Bismarck-Wohn	27,0	33,7	18,7	24,2	1,0	1,1	2,4	1,0	2,1	1,0	Jürgen Hansen (SPD)
01-13 Bismarck-Wohn	27,8	34,5	19,5	25,0	1,0	1,1	2,5	1,0	2,2	1,0	Thomas Kasmann (SPD)
01-14 Bismarck-Wohn	28,6	35,3	20,3	25,8	1,0	1,1	2,6	1,0	2,3	1,0	Reinhard Ostermann (SPD)
01-15 Bismarck-Wohn	29,4	36,1	21,1	26,6	1,0	1,1	2,7	1,0	2,4	1,0	Nils-Peder Dobratz (CDU)
01-16 Bismarck-Wohn	30,2	36,9	21,9	27,4	1,0	1,1	2,8	1,0	2,5	1,0	Elisabeth Schmidt (SPD)
01-17 Bismarck-Wohn	31,0	37,7	22,7	28,2	1,0	1,1	2,9	1,0	2,6	1,0	Axel Barton (SPD)
01-18 Bismarck-Wohn	31,8	38,5	23,5	29,0	1,0	1,1	3,0	1,0	2,7	1,0	Silke Wesendorf (SPD)
01-19 Bismarck-Wohn	32,6	39,3	24,3	29,8	1,0	1,1	3,1	1,0	2,8	1,0	Manfred Rose (SPD)
01-20 Bismarck-Wohn	33,4	40,1	25,1	30,6	1,0	1,1	3,2	1,0	2,9	1,0	Elisabeth Schmidt (SPD)
01-21 Bismarck-Wohn	34,2	40,9	25,9	31,4	1,0	1,1	3,3	1,0	3,0	1,0	Lutz Dworak (SPD)
01-22 Bismarck-Wohn	35,0	41,7	26,7	32,2	1,0	1,1	3,4	1,0	3,1	1,0	Ralf Lehmann (SPD)
01-23 Bismarck-Wohn	35,8	42,5	27,5	33,0	1,0	1,1	3,5	1,0	3,2	1,0	Ezedine Zentia (SPD)
01-24 Bismarck-Wohn	36,6	43,3	28,3	33,8	1,0	1,1	3,6	1,0	3,3	1,0	Amin Bembennek (SPD)
01-25 Bismarck-Wohn	37,4	44,1	29,1	34,6	1,0	1,1	3,7	1,0	3,4	1,0	Olaf Bier (SPD)
01-26 Bismarck-Wohn	38,2	44,9	29,9	35,4	1,0	1,1	3,8	1,0	3,5	1,0	Atilla Oner (SPD)
01-27 Bismarck-Wohn	39,0	45,7	30,7	36,2	1,0	1,1	3,9	1,0	3,6	1,0	Ralf Fittkau (SPD)
01-28 Bismarck-Wohn	39,8	46,5	31,5	37,0	1,0	1,1	4,0	1,0	3,7	1,0	Ute Libuda (SPD)
01-29 Bismarck-Wohn	40,6	47,3	32,3	37,8	1,0	1,1	4,1	1,0	3,8	1,0	Diethelm Strierner (SPD)
01-30 Bismarck-Wohn	41,4	48,1	33,1	38,6	1,0	1,1	4,2	1,0	3,9	1,0	Sandra Watermann (SPD)
01-31 Bismarck-Wohn	42,2	48,9	33,9	39,4	1,0	1,1	4,3	1,0	4,0	1,0	Ernst Majewski (SPD)
01-32 Bismarck-Wohn	43,0	49,7	34,7	40,2	1,0	1,1	4,4	1,0	4,1	1,0	Martina Rudowitz (SPD)
01-33 Bismarck-Wohn	43,8	50,5	35,5	41,0	1,0	1,1	4,5	1,0	4,2	1,0	Manfred Peters (SPD)

Die Hochburg der Nichtwähler
 Ein Spaziergang am Morgen nach der Kommunalwahl durch Schalke-Ost. Dort gab es den Negativrekord: 29,9 Prozent Wahlbeteiligung. Auf Spurensuche nach den Gründen

Von Thomas Richter



Schalke. Melanie Flöhe zeigt auf einen schwarzen Kleinstwagen, der am Seitenrand so ungeschickt abgestellt ist, dass er ebenfalls Parkplätze blockiert. „Der steht gefühlt seit drei Jahren da. Wir haben mal Bescheid gesagt, aber der wird einfach nicht abgeschleppt“, erzählt die Frau, die seit zwölf Jahren an der Laborstraße wohnt. Und sie schließt mit einem verbitternen Unterton hinterher: „Es passiert gar nie. So wie immer. Ich kenne viele, die hier einfach keinen Bock mehr haben. Auch nicht auf Wählen.“

Hier, das ist Schalke-Ost. Jener Stadtteil, der bei der Kommunalwahl die geringste Wahlbeteiligung in ganz Gelsenkirchen aufwies. Mäße 41,5 Prozent waren es städt.

Die Anwohnschule war am Sonntag eines der Wahllokale in Schalke-Ost. Auch rund um die Schule würden immer wieder wilde Müllkippen aufzutauchen. Neulich fand sich dort sogar Sogomermilch. PHOTO: ANDREAS/REUTERS/CONTOUR

... und weiter auseinander vorbei ließen. PHOTO: ANDREAS/REUTERS/CONTOUR

Lasst sie nicht aus den Augen: Baranowski, M. T. Fath, Veit, Barton, Rudowitz, Stachorra, Pruin, Beck, Mertmann, Gerecht, Koschei u. A. Sie treiben ihre Spielchen weiter. Wohl auf einer anderen Ebene, aber genauso korrupt. In anderen überregionalen Seilschaften mit Netzwerken, unterwandern sie weiter die Gewaltenteilung! Das ist gleichzeitig wohl auch der Schlüssel zu der geringen Wahlbeteiligung im ganzen Land NRW und wohl auch fürs kommende Jahr, wenn die Bundestagswahl ansteht. "Kasper" Laschet nicht als Kanzler aufstellen.

**Am 24.09.2020 um 23:55 schrieb Sieghard Tinibel:
Habe mal etwas rumgesponnen... kannst Du Dich damit anfreunden... ?
Bleiben wir am Besten gesund... alles Gute mal so zwischendurch!**

**Gruß
Siggi**

Betreff: Corona und mögliche Erklärungen



Ja Wolfgang, da muss man Putin beipflichten. Es scheint aber der Wunsch vieler Menschen zu sein, dass Europa mit Deutschland keine Zukunft haben soll. Je eher man das einsieht, umso eher wird es einem bewusst, dass es keinen Sinn hat dagegen zu steuern. Steuerst Du gegen diese Erkenntnis bist Du Rassist oder Nazi, meist aber bist Du Beides. Deswegen kann man für die Stichwahl bei

uns in Gelsenkirchen auch keine Wahlempfehlung geben. Es ist der Wille der "Welt-Führer". Der Chinese hat sich länger schon des politischen Afrika bemächtigt, als der Westen nur an die Ressourcen des Kontinents dachte. Die durch das Internet geweckten Bedürfnisse sorgen zusätzlich dafür, dass Afrikaner aufbrechen, und unter großen Opfern die Welt für ein besseres Leben erobern. China und der Islam stehen ihnen dabei zur Seite. So glaube ich, dass Covid 19 aus einem chinesischen Labor stammt. Wenn es das nicht sein sollte, könnte das Virus aber eine Reaktion der Natur auf die Völkermischung sein, denn jede Region der Welt hat andere Bakterien und Viren. Das dürfte uns von unseren Reisen noch durch "Montezumas Rache" erinnerlich sein. Ich für meinen Teil denke, dass alles insgesamt eine schicksalsmäßige Antwort der Natur mit geschickter Steuerung derer ist, die die ganze Welt zu einer Nation machen wollen. Die politische Ohnmacht Europas ist dabei ganz deutlich. Sollte das Virus Corona ein mutiertes Grippevirus sein, dürfte es in dieser Periode ja kein neues Grippevirus geben. Gedanken über Gedanken überfordern mich. Vom Kriegszug der Welt gegen Europas Nazis und Rassisten, bis hin zu einer neuen Weltordnung für Kapitalismus und Kommunismus. Die "Grünen" der Welt um Greta, sind dabei die Handwerker des noch straffer zu organisierenden, grünen Faschismus. Ihre Aussage die Durchschnittstemperatur nicht über 1,5 ° C steigen zu lassen, ist angesichts der Verschiebung der Erdachse (laut Inuit-Beobachtungen) total utopisch, weil einfach nicht möglich. Der Globus quietschte und eierte immer schon, nur gab es keinen weltweiten ständigen Hinweis darauf wie er heute von den "Grünen" für ihre zwecke missbraucht wird. Vielleicht erleben wir noch die Anfänge des stärker werdenden grünen Faschismus., aber helfen kann keiner mehr. Der Schneeball wird automatisch zur Lawine. Mach's gut Wolfgang und verbreite meine Gedanken, wenn sie auch keinem normalen Menschen gefallen. Nur doof, dass in unserer Bibel auch schon immer vor dem Turmbau zu Babel gewarnt wurde... Hängt es zusammen??? Keiner weiß etwas Genaues!

Hallo Sigg,

ja, zweifellos hängt bei Deinen Überlegungen alles mit allem zusammen. "Montezumas Rache" war ja da noch harmlos gegenüber den europäischen Krankheitserregern, die einen Großteil der indigenen Bevölkerung (wir sagten damals noch: der Eingeborenen) ausgerottet haben. (Englische Krankheit gehörte genauso dazu. Das war im 16. Jahrhundert. Ein weiteres Beispiel ist Der Schwarze Tod (die Pest) ab dem 14. Jahrhundert in Europa mit ihrem Ursprung in Zentralasien. Oder die Spanische Grippe nach dem 1. Weltkrieg mit ihrem

Ursprung in den USA (Kansas). Die Verbreitung von Krankheiten, wenn Menschen reisen, hat es eigentlich immer schon gegeben.

Ich muss mich jetzt kurz fassen, sonst wird es ein Buch.

Damit komme ich aber zu einem weiteren Aspekt, das ist die Weltbevölkerung von inzwischen 7,8 Mrd. Die Menschheit vermehrt sich seit dem 19. Jahrhundert exponentiell (Tönnies hat recht). Sämtliche Debatten über Rassismus (siehe auch Black Lives Matter: gewalttätige Drogensüchtige werden zu Märtyrern), Genderkonformität, Frauenquoten und was sonst noch für einen Scheiß, sind nur Neiddebatten von Leuten, die nichts auf die Reihe kriegen, also eigentlich überflüssig sind. Diese sind es aber, die die Bevölkerung aufhetzen. Der Grundsatz, dass ich nur in Frieden leben kann, wenn ich den Nachbarn in Frieden lasse, gilt nicht mehr, auch weil der Einfluss des Christentums schwindet. Das wäre noch ein eigenes Thema.

Wir befinden uns am Anfang einer Verteilungsschlacht. Nachdem erst einmal alle zivilisatorischen und technischen Errungenschaften der Weißen plattgemacht wurden, befinden wir uns wieder in der Steinzeit. Am Ende steht das Aussterben der Menschheit. Das Weichei-Europa hat hierzu schon den Grundstein gelegt. Siehe hierzu die Experimente von John B. Calhoun mit Ratten und Mäusen (https://de.wikipedia.org/wiki/John_B._Calhoun).

So, das war es erst einmal, ist ein wenig lang geworden.

**Gruß
Wolfgang**

Falsche Berichtersatattung durch die Medien forciert die Neiddebatten insgesamt. Tönnies hat Recht: Gebt den Afrikanern genug Strom, dass sie ihre Ressourcen selbst verbrauchen können, und sie aufhören im Dunkeln zu leben. Dann kann der Kontinent sich wieder selbst ernähren, und klaut ihnen nicht auch noch das Wasser. Mit technischer Entwicklung ist genug Wasser für alle vorhanden. Z. B. durch wasserstoffbetriebene Meerwasser-Entsalzungsanlagen.

Sportanlage „Auf der Reihe“

Heimat des Fußballs in GE-Rothhausen

Fußballtrainer Peter Gbur - B-Jugend Team - DJK TuS 1910



Training: Montags und donnerstags um 18:00 Uhr

Grammatikas
GRILL - PIZZERIA
Schonnebecker Straße 36
45884 Gelsenkirchen
Vorbestellung
0209 139304
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montags bis Samstags:
11.00 - 23.00 Uhr
Sonn. & Feiertags:
12.00 - 23.00 Uhr

Grammatikas - Grill - Pizzeria
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
Vorbestellung unter Telefon
0209 139304
Schonnebecker Str. 30
Gelsenkirchen-Rothhausen
Unser Partyservice
Für jeden Anlass das Richtige -
Fragen Sie uns wie haben Sie gern

Jugendliche der Jahrgänge ab 2004 - 2005
Wir spielen Fußball! Komm, mach mit im Team!

Futbol oynuyoruz! Hadi, ekibimize katilin!

Noi jucam fotbal! Haide, alatura-te echipei noastre!

We play football! Come join the team!

Играем футбол! Хайде, присъединете се към екипа!

Igraem futbol! Khaide, prisjedinete se kum ekipa!

Παίζουμε ποδόσφαιρο! Ελάτε, εγγραφείτε στην ομάδα!

Igramo nogomet! Hajde, pridruži se timu!

Giochiamo a calcio! Dai, unisciti alla squadra!



Langjährige Erfahrung im Fußballsport

25 Jahre - Trainer der Fußballjugend

Grußwort und Fazit von Trainer und Weggefährte Peter Gbur -

Hallo Sigg, hier noch kurz meine Aufzeichnungen. Der Sieger hat die Startnummer 514 mit einer Zeit von 1:36. Zweiter war die Nummer 502 und dritter die Nummer 508 mit einer Zeit von 1:52. Die Siegerin beim HM hatte die Nr. 501. Der Nachzügler die Nummer 1146. (Nach dem Lauf spendete er den Spfrd. Bulmke mit ihrem Präsidenten Horst Launert sogar den Finisher-Euro für alle, aus Freude noch einsteigen zu können - danke an dieser Stelle).

Von allen Teilnehmern wurde die lokere und persönliche Atmosphäre, aber auch die Organisation und Steckenauszeichnung gelobt. Gut angekommen ist die Rosenaktion der Gärtnerei Verse mit den Medaillen der Rosen-Apotheke. Die Verbindung eines Citylaufes mit einem Parklauf wurde durchweg als sehr angenehm empfunden. Da auch das Wetter mitgespielt hat, kann man von einer gelungenen Veranstaltung sprechen, die wiederholt werden sollte. Angenehm empfanden alle auch die Versorgung mit Getränken im Park durch die Leute des Maritim Hotel, mit den Helfern der Rosen-Apotheke und Spfrd. Bulmke.

Mit freundlichen Grüßen, Peter Gbur



Wiedergabe (k)
LE - HOMAMA - Fazit + Ergebnisse



Erinnerungen an den ersten Holocaust-Mahnmal-Marathon nach erfolgreicher Durchführung in Gelsenkirchen von Trainer Peter Gbur.



LOKALKOMPASS.DE

Gelsenkirchen hat gewählt: Die neue Oberbürgermeisterin heißt Karin Welge

Es war ein deutlicher Sieg: Gelsenkirchen wird mit Karin Welge (SPD) eine neue Oberbürgermeisterin...

Dominic Schneider und 10 weitere Personen

4 Kommentare 2 Mal geteilt

Gefällt mir

Kommentieren

Teilen



Markus Wondzinski

Mit einem Erdrutschsieg!!! 🤪 1

Gefällt mir · Antworten · 1 Tage

↳ 1 weitere Antwort ansehen



Marc Student

Markus Wondzinski 15% was für ein Erdrutsch!! Lächerlich!

Gefällt mir · Antworten · 3 Std.



Sieghard Tinibel

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg im Sinne aller Gelsenkirchener! Ein weiter so, kann es ja Gott sei Dank nicht mehr geben. Ich hoffe, dass unsere neue Oberbürgermeisterin, dazu die Seilschaften auch in den Griff bekommt. Ganz besonders sollte sie auf das Rotthauser Netzwerk acht geben, dessen politische Ansichten sich im Diebstahl geistigen Eigentums und Lüge bis zu Rufmord äußern. Besonders hervor taten sich dabei Herr Michael Thomas Fath, Frau Rudowitz Herr Baranowski mit dem Finanzbeamten und Presbyter der ev. Kirche, Herrn Stachorra, aus den Reihen der Sozies im Süden der Stadt. Die Seilschaft mit dem Rotthauser Immobilienriesen machte sie wohl so mutig, dass sie kein Pardon kannten, bei der Zerstörung des EU-Projekts gegen Doping und Drogen. Gelsenkirchener Sozies sind weiterhin unvorsichtig und denken, dass der Diebstahl per Handzeichen im Rat der Stadt so weitergehen kann. Selbst wenn man nun die absolute Mehrheit verloren hat. Man wird die Sache weiterhin verfolgen können, wie sich Sozies nun in Stellung bringen wollen. Gut, dass nach der Wahl vor der Wahl ist. Vielleicht bekomme ich ja doch noch Unterstützung zur nächsten Wahl, bei der Gründung einer Partei. Wenn nicht, wird sich der Sport selbst neu erfinden müssen, denn Corona hat ja schon damit begonnen, dass Doping und Drogen im Umfeld des Sports und bei den Sportlern selbst nicht mehr wie angedacht konsumiert werden.

